



Saale-
UNSTRUT

Den Burgenlandkreis mit Paddel und Pedal erleben entlang der Saale-Unstrut-Elster-Radacht



*Wir sind die LEADER-Regionen
Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd.*



GRUSSWORT DES LANDRATES

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Wanderer und Gäste,

wo die Saale in ihrem Mittellauf die Unstrut aufnimmt und der Weißen Elster sehr nahe kommt, haben Natur und Kultur eine faszinierende Gegend geschaffen. Hier, im Süden Sachsen-Anhalts, schlängeln sich die Flüsse durch eine malerische Hügellandschaft, reiben sich an Felswänden und schufen anmutige Täler. Die Sonne meint es gut mit den Reben im nördlichsten Qualitätsweinanbaugebiet Europas. Mancher Bergsporn ist von alten Mauern gekrönt und Rittersagen umwoben, was unserem Burgenlandkreis auch seinen Namen verleiht. Doch der Landstrich, weniger als eine Auto- oder Bahnstunde von Leipzig, Halle, Erfurt und Weimar entfernt, bietet weitaus mehr als Burgenromantik und Weingenuß. Er empfiehlt sich als eine attraktive Reiseregion für Jung und Alt, in der auch sehr unterschiedliche Eindrücke zu gewinnen sind. Die vorliegende Broschüre mit insgesamt 20 Teilkarten der Saale-Unstrut-Elster-Radacht zeigt diese Vielfalt auf und unterbreitet zugleich Vorschläge, sie zu erwandern. Nicht nur die Mittelzentren Naumburg, Weißenfels und Zeitz, sondern gerade auch die Kleinstädte und Dörfer machen unsere Region lebens- und besuchenswert. Den ländlichen Raum zu fördern, ist Ziel der beiden Lokalen Leader-Aktionsgruppen unseres Kreises. Diese Publikation entstand in Zusammenarbeit mit dem Burgenlandkreis und den Lokalen Aktionsgruppen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland sowie Montanregion Sachsen-Anhalt Süd mit vielen nützlichen Tipps. Gemeinsam sagen wir: Herzlich willkommen! Vielleicht begegnen wir uns bald beim Wandern ...

Ihr Landrat Götz Ulrich

Entdecken Sie auch die kulinarische Vielfalt unserer Erlebnisregion in unserem neuen Saale-Unstrut-Koffer.

Informationen erhalten Sie unter: Joseph.Monika@blk.de



INHALT

	SEITE
Einleitung	1
Übersichtskarte mit Legende	2/3
1 Naumburg Am Kreuzungspunkt der „Radacht“: Domstadt Naumburg in der Toskana des Nordens	4/5
2 Bad Kösen – Bad Sulza Zwischen zwei Kurbädern: „Die Rudelsburg, das ist ein Ort zum Schwärmen ...“	6/7
3 Eckartsberga Über Eckartsberga und die Höhen der Finne: Nicht nur auf den Spuren von Goethe	8/9
4 Bad Bibra Gesundbrunnen Bad Bibra: Sanfte Natur und heilendes Wasser mit großer Tradition	10/11
5 Laucha Via Scheidungen nach Laucha: Reizvolle Täler, klingende Glocken und luftige Höhen	12/13
6 Memleben – Wangen Memleben und Wangen: König und Kaiser – Sonne, Mond und Sterne	14/15
7 Nebra Nebra und flussabwärts: Handfeste Sehenswürdigkeiten und „Märchen für Erwachsene“	16/17
8 Freyburg (Unstrut) In Freyburg labt der Rebensaft und sprudelt der Sekt: Im Zentrum des Weinanbaus	18/19
9 Mücheln – Braunsbedra Geiselta: Vom Urfpferdchen zum größten künstlichen Binnensee Deutschlands	20/21
10 Schönburg-Goseck-Leiβling Zwischen Naumburg und Weißenfels: Malerische Landschaft, Mythen und Mystik	22/23
11 Weißenfels Residenzstadt an Saale und Via Regia: Erlebnisse zwischen Tradition und Moderne	24-27
12 Lützen Lützen und die Geschicke Europas: Spannende Historie erleben, Geistesgröße spüren	28/29
13 Rippach – Muschwitz Zwischen Dorfidyll und Welt: Große Chaussee kreuzt anmutiges Bachtal der Rippach	30/31
14 Hohenmölsen Hohenmölsen: Schwurhand, schwarzes Gold und blauer See	32/33
15 Teuchern-Luckenau Mitten durchs Revier: Auf den Spuren deutscher Bergbau- und Industriegeschichte	34/35
16 Elsteraue Entlang der Weißen Elster: Grüne Auen, romantische Mühlen und schmuckes Fachwerk	36/37
17 Zeitz Dom- und Residenzstadt an der Elster: Vergnügliche Reise durch die Zeiten	38/39
18 Droyβig Berg und Tal, Wald und Fluss: An der Pforte der Weißen Elster zu Thüringen	40/41
19 Osterfeld Heidellandschaft bei Osterfeld: Wo der Teufel seine Hand im Spiel hatte	42/43
20 Wethau Klipp-klapp: Nicht nur Müller wandern gerne	44/45
Veranstaltungskalender	46-48

Mit Paddel und Pedal eine gastfreundliche Landschaft entdecken

An den Ufern der Flüsse Saale, Unstrut und Elster verlaufen beliebte Fernradwege, so dass sich viele Sehenswürdigkeiten mit Paddel und Pedal erkunden lassen. Selbstverständlich auch per pedes: Wanderpfade führen entlang fruchtbarer Felder oder durch schattige Wälder zu schmucken Dörfern, rustikalen Höfen und verwunschenen Plätzen. Zwischen den Flüssen und den Städten Naumburg, Weißenfels und Zeitz mit ihren hehren Kirchen und Schlössern erstrecken sich abwechslungsreiche Hochflächen, durchzogen von Seitentälern mit reizvollen Bachläufen: Wethau, Biberbach oder Rippach – um nur einige zu nennen – treiben idyllische Mühlen an und speisen erquickende Teiche. Ins Wasser stechen können die Paddel auch in den kleineren und großen Seen im Osten, zwischen Hohenmölsen und Zeitz, und Norden, im schon zum Saalekreis gehörenden Geiseltau.

Individuell zu attraktiven Zielen, ländlichen „Geheimtipps“ und kulinarischen Genüssen

Die schönsten und interessantesten Stellen der gesamten Region wie auch die überregionalen Wege verbindet die gut markierte Saale-Unstrut-Elster-Radacht: Ihrem Verlauf folgt auch dieses Heft. Im Kartenbild zeigt sie sich als eine liegende Acht, mit einem linken (Teilkarten 1 bis 9) und einem rechten Kreis (Teilkarten 10 bis 20).

Für das Wohl der Wanderer sorgen gastliche Stätten, zünftige Klausen, Winzerstuben und Hofläden, aber auch Bootstationen sowie Bauern- und Reiterhöfe. Auskünfte erteilen freundliche Touristinformationen (Seite 49).

Heimatbewusste, aktive Menschen und Körperschaften setzen sich für anziehende Dörfer und Kleinstädte ein. Dabei werden sie vom europäischen Leader-Prozess unterstützt. „Leader“ ist eine aus dem Französischen stammende Abkürzung und bedeutet, Wirtschaft und Natur auf dem Land vernetzt und nachhaltig zu fördern. Der Geopfad „Trias-Tor“ (Karten 6 und 7) oder das Landcafé Meuchen (Karte 12) am Via-Regia-Erlebnis-Radweg sind Beispiele, die unmittelbar den Touristen zugute kommen. Ein Signet weist im Folgenden auf Leader-Förderprojekte hin. Um der Vielfalt der Region gerecht zu werden, arbeiten zwei lokale Leader-Aktionsgruppen (LAG).

Trias, Wein, Wellness und ein Zeitsprung ins Mittelalter: „traditionell“ vor 1500

Lokale Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland, LAG-Vorsitzende Manuela Hartung:

Im westlichen Teil setzt sie auf das Erleben von Pflanzen- und Tierwelt sowie Gesteinsaufschlüssen, „Trias“ bezeichnet ein Erdzeitalter. Dabei spricht die Gegend alle Sinne an. Hier verläuft die Weinstraße an Saale und Unstrut, hier liegt die deutsche Sekthauptstadt Freyburg. Bad Kösen im Saale-tal und Bad Bibra an der Finne tun Körper und Seele gut. Der Landstrich ist zugleich uralter Kulturboden. Die „Himmelscheibe von Nebra“ gilt als älteste Darstellung des Kosmos von Menschenhand und gehört zum globalen Dokumentenschatz. In den steinernen Zeugen, den Burgen, Klöstern und Pfalzen, werden Romanik und Mittelalter lebendig. Der Naumburger Dom und die ihn umgebende hochmittelalterliche Herrschaftslandschaft haben gute Chancen, in das Welterbe der Unesco aufgenommen zu werden.



Residenzen, Schlachten, Technik und eine Reise durch die Neuzeit: „traditionell“ nach 1500

Lokale Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd, LAG-Vorsitzender Andy Haugk:

Intakte Natur, schöne Täler und köstliche Reben gibt es auch im östlichen Teil der Region, ebenso stattliche Bauten. Vor allem hier hinterließen mit Fürstenresidenzen und technischen Denkmälern auch Barock und neuere Epochen ihre Spuren. Die Liste der Sehenswürdigkeiten wird durch eindrucksvolle Zeugnisse aus der Bergbau- und Industriegeschichte bereichert. Im 19. Jahrhundert trug der Landstrich zum wirtschaftlichen Aufstieg Mitteldeutschlands bei. Daran erinnert der Name der lokalen Leader-Aktionsgruppe. Ihr Vorsitzender, Hohenmölsens Bürgermeister Andy Haugk, zeigt noch eine weitere Facette auf: „Mehrmals in der Historie tobten hier große Schlachten. Die Stichworte lauten: Hohenmölsen 1080, Lützen 1632, Reichardtswerben/Roßbach 1757 und Großgörschen 1813. Gedenkstätten, Biwaks und archäologische Funde veranschaulichen die damaligen Schicksalstage.“



Viele Eindrücke – eine Region mitten in Europa: Sie können sie erleben, folgen Sie den Karten

Und wer in die Fußstapfen großer Denker und Künstler – Nietzsche oder Bach beispielsweise – steigt, findet überall bewegende Orte zum Erinnern und interessante Museen. Die Via Regia – Kulturstraße des Europarates – durchquert das Gebiet und verknüpft mit sächsisch-thüringischen Nachbarregionen. Ideales Terrain für Entdecker also ...

Eine Rundreise auf der Saale-Unstrut-Elster-Radacht lässt sich – ganz individuell – in vielen Varianten unternehmen. Unsere Beschreibung startet in Naumburg, dem Kreissitz. Los geht es auf Karte 1 ...



**MEMLEBEN –
WANGEN**
Karte 6 – S. 14/15

NEBRA
Karte 7 – S.16/17

MÜCHELN – BRAUNSBEDRA
Karte 9 – S. 20/21

LAUCHA
Karte 5 – S. 12/13

**FREYBURG
(UNSTRUT)**
Karte 8 – S. 18/19

BAD BIBRA
Karte 4 – S. 10/11

WEISSEN
Karte 11 – S.

**SCHÖNBURG-
GOSECK-
LEISSLING**
Karte 10 – S. 22/23

**NAUMBURG
(SAALE)**
Karte 1 – S. 4/5

ECKARTSBERGA
Karte 3 – S. 8/9

BAD KÖSEN – BAD SULZA
Karte 2 – S. 6/7

WETHAU
Karte 20 – S. 44/45

OSTERFELD
Karte 19 – S. 42/

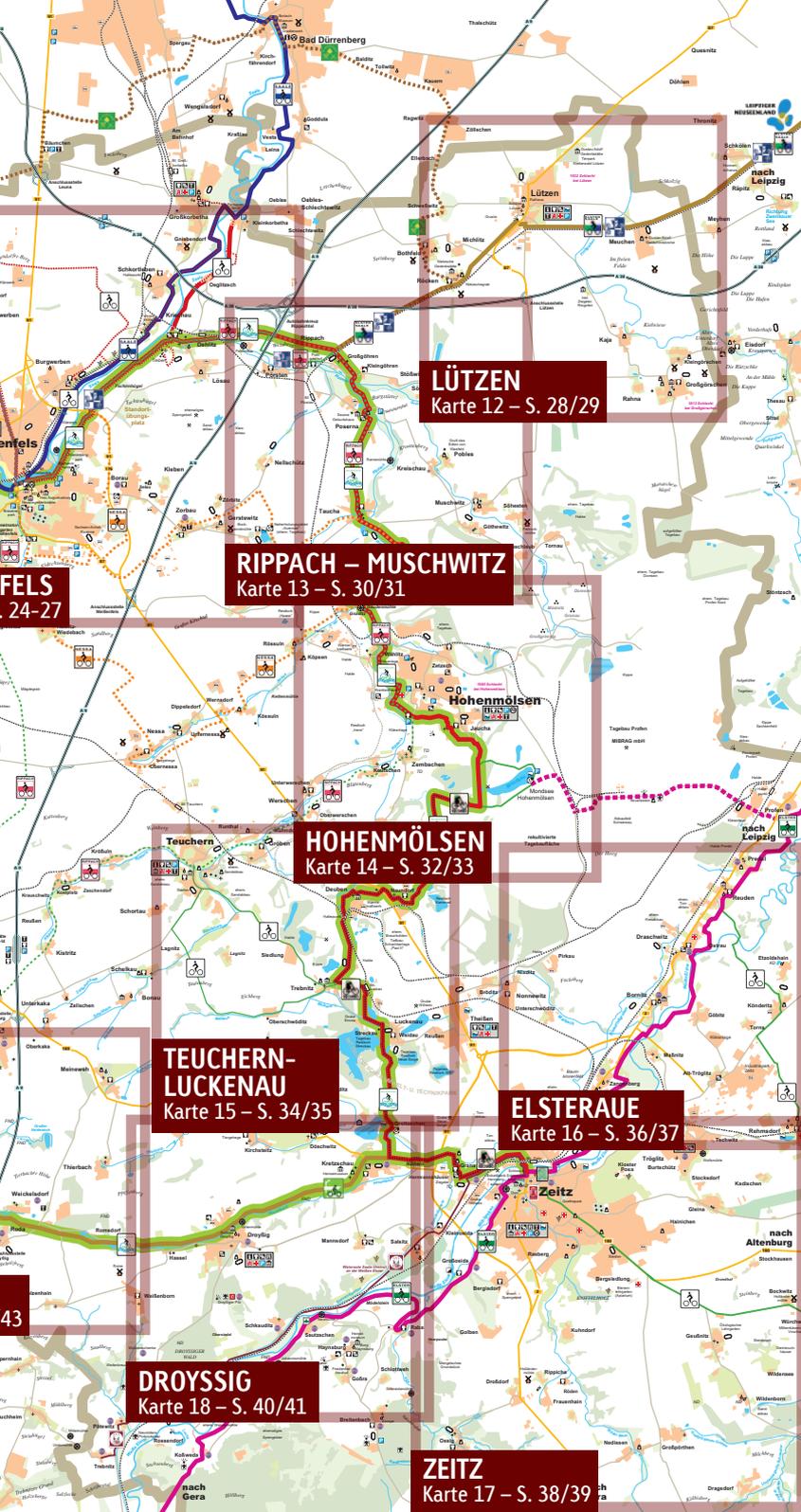
Touristische Straßen

-  Orte und Verlauf der Weinstraße Saale-Unstrut
-  Verlauf Weinstroute an der Weißen Elster
-  Stationen der Straße der Romanik
-  Gartenräume

Busanbindungen

-  tägliche Linienbusverbindungen
Die Fahrradmitnahme in Bahn und Bus ist im Rahmen der vorhandenen Kapazität kostenfrei.
-  Fahrplan / Tarife unter www.mdv.de
MDV-Infofonen 01803 22 33 99
(9 ct./min., Mobilfunk abweichend)

 Die Auskunft für Bahn und Bus
www.insa.de
Telefon 01801 33 10 10
(3,9 ct./min. vom deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 ct./min.)
Festnetz 0391 53631-80



LEGENDE:

Rad- und Wanderwege

- | | |
|-----------------------------------|---|
| Verlauf Radacht | Rippach-Radweg, teilw. beschildert |
| Saale-Unstrut-Elster-Radweg | Hasselbach-Radweg |
| Saale-Radweg | Ilmtal-Radwanderweg |
| Unstrut-Radweg | Nessa-Radweg |
| Elster-Radweg | Finne-Radweg, nicht ausgebaut, ohne Beschilderung |
| Zuckerbahnradweg | Roßbachweg |
| Elster-Saale-Radweg | Weinradweg Weißenfels/Burgwerben-Kriechau |
| Via-Regia-Erlebnisradweg | Radweg |
| Goethe-Radweg | Radweg Sole, Kohle u. Geschichte |
| RECARBO Kohle- Rad- und Wanderweg | Radwegverbindungen zum Geiseltalsee |
| Himmelscheibenradweg | Mondsee - Profen, in Planung |
| Dolmenradweg | Kreisgrenze Burgenlandkreis |
| Freyburg - Goseck - Weißenfels | |

Touristische Informationen

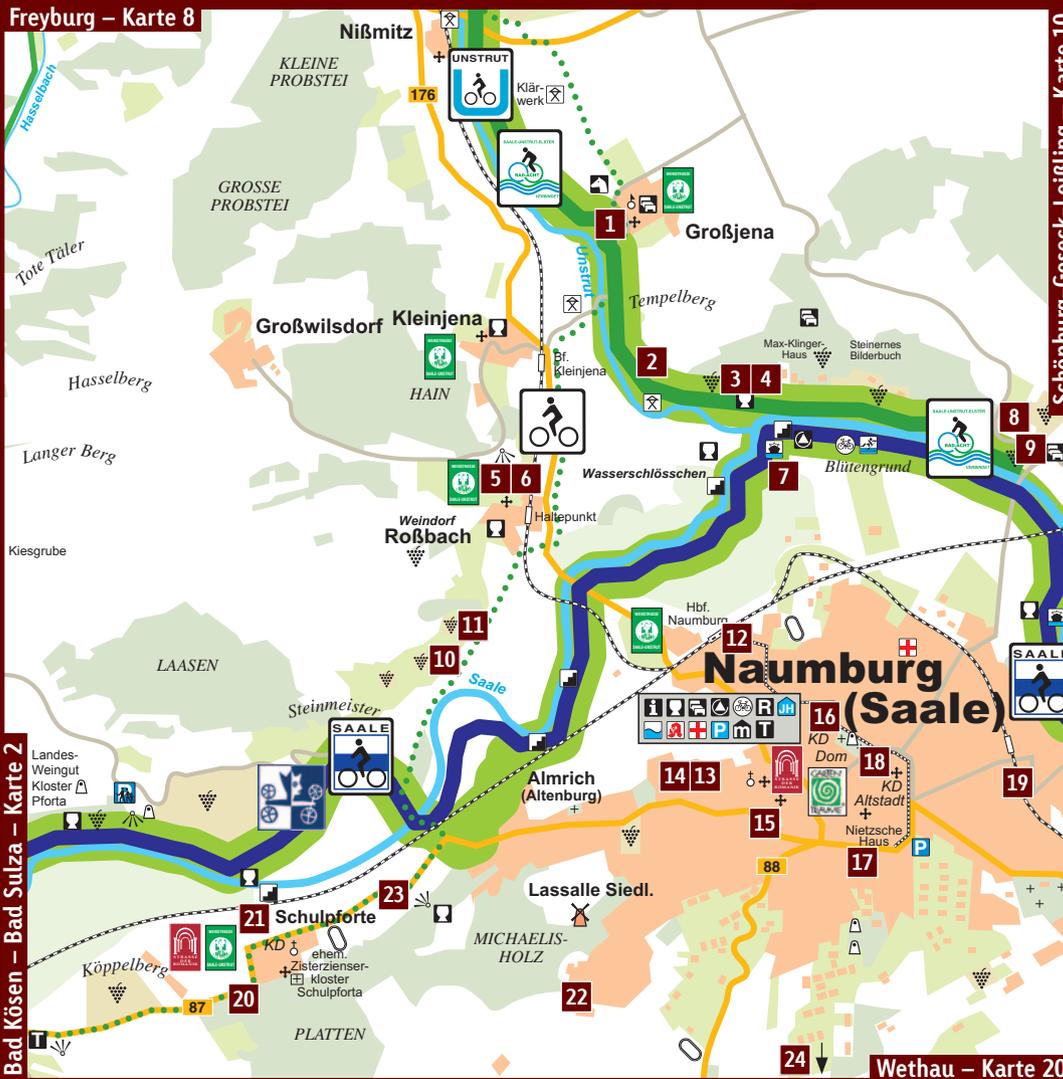
- Stadt- und Touristikinformation
- Gaststätten/Cafés
- Hotelübernachtung
- Jugendherberge
- Campingplatz
- Tankstelle
- Reisebüro
- Museum
- Apotheke
- Ärzte / med. Einrichtung
- Reiterhof
- Sportplatz
- Schwimmbad
- Kanuverleih
- Radausleih / Service
- Parkplatz
- Wanderparkplatz
- Anlegestelle Fahrgastschiff
- Bootsein- und -ausstieg
- steiler Anstieg
- Weinanbau / Weingut

Topographische Informationen

- Bergbau / Bergbau (stillgelegt)
- bebaute Flächen
- Industrie-/Gewerbegebiet
- Wassermühle
- ehem. Wassermühle
- Windmühle
- Burg / Schloss / Herrenhaus
- Burgruine / Schlossruine
- Kloster / Klostersruine / ehem. Kloster
- Kirche
- Friedhof
- Denkmal / Sühnekreuz
- Aussichtspunkt
- Sitzgruppe
- Sportflugplatz
- FND Flächennaturdenkmal
- ND Naturdenkmal
- NSG Naturschutzgebiet
- KD Kulturdenkmal
- TD Technisches Denkmal
- Wüstung mit ehem. Ortsnamen

NAUMBURG (SAALE) Karte 1

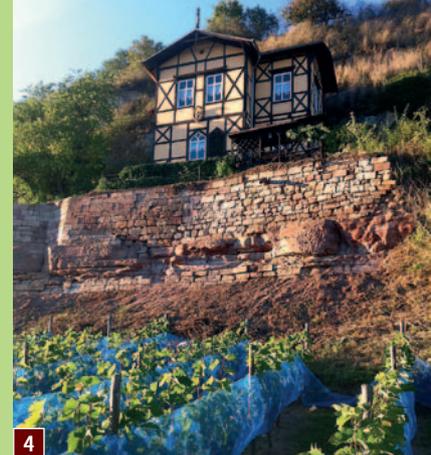
Freyburg – Karte 8



Schönburg-Goseck-Leiðing – Karte 10

Bad Kösen – Bad Sulza – Karte 2

Wethau – Karte 20



Am Kreuzungspunkt der „Radacht“: Domstadt Naumburg in der Toskana des Nordens

Die schlanken Türme des späromanisch-frühgotischen Domes St. Peter und Paul prägen die Silhouette Naumburgs. Vor allem die Stifterstandbilder, am bekanntesten Uta und Ekkehard, in der Kathedrale begeistern die zahlreichen Besucher. Unbedingt sollte noch Zeit für einen Spaziergang vom Bischofsviertel in die „Bürgerstadt“ bleiben: Der Markt mit seinen Renaissancehäusern gilt als einer der schönsten Plätze Mitteldeutschlands. Für einen längeren Aufenthalt empfehlen sich: weitere Kirchen, Nietzsche-Museum, Nostalgie-Strassenbahn, Sport- und Freizeitbad ...

Unsere Tour auf der Saale-Unstrut-Elster-Radacht beginnt im Blütengrund. Die Radacht ist hier identisch mit Saale- und Via-Regia-Erlebnis-Radweg. Der Leipziger Künstler Max Klinger ließ sich vom Zauber der Landschaft am Zusammenfluss von Saale und Unstrut inspirieren: „Hier ist es ja wie in der Toskana, bloß näher!“ Auf der Fahrt in Richtung Bad Kösen locken links und rechts Ausflugsziele zuhauf: Weinstraße, Napoleonstein, Kloster Schulpforte ...

- 1 Restaurant und Café Orangerie am Park Großjena** 
Inmitten blühender Gärten. In der lichtdurchfluteten Orangerie am Park mit großer Aussenterrasse und dem Konferenzraum „Gärtnerstube“ erwartet Sie ein freundliches Team mit frischer saisonaler Landhausküche und selbstgebackenen Kuchen. Übernachten können Sie in der angeschlossenen gemütlichen Ferienwohnung im Erdgeschoß. Dobichauer Straße 1, 06618 Naumburg/OT Großjena, Tel.: 03445 261625, www.orangerie-grossjena.com, E-Mail: orangerie-grossjena@t-online.de
- 2 Max-Klinger-Haus und -Weinberg** 
Im frei zugänglichen Gelände befindet sich die sehenswerte Ausstellung über Leben und Werk Max Klingers. [Die Ausstellung ist nicht frei zugänglich.] Blütengrund 3, 06618 Naumburg-Großjena, Tel.: 03445-230823 oder 703503
- 3 Fährbetrieb im Blütengrund**
Mit der Fähre kann man zwischen dem Unstrutradweg/Weinbergen und dem Campingplatz pendeln. Informationen hierzu erhalten Sie bei der Touristinformation der Stadt Naumburg, Markt 6, 06618 Naumburg, Tel.: 03445-273125
- 4 „Santa Harita“ Straußwirtschaft**
Großjena Blütengrund 18/19, 06618 Naumburg/Saale, Hans und Rita Hahnel, Mobil: 0162-9568639
- 5 Weingut Herzer**
Am Leihdenberg 7, 06618 Naumburg/Roßbach, Tel.: 03445-202198, Fax: 03445-202209, E-Mail: info@weingut-herzer.de, www.weingut-herzer.de
- 6 Weingut Frölich-Hake**
Am Leihdenberg 11, 06618 Naumburg/Roßbach, Tel.: 03445-266 800, Fax: 03445-266 801, Mobil: 0170-4162677, www.weingut-froelich-hake.de, E-Mail: weingut-froelich-hake@t-online.de
- 7 Campingplatz Blütengrund**
Blütengrund 6, 06618 Naumburg, Tel. 03445-261144, www.campingplatz-naumburg.de
Saale Unstrut Tours
Blütengrund 6, 06618 Naumburg/Saale, Tel.: 03445-202051, Mobil: 0163-2020510, Fax: 03445-202052, E-Mail: info@saale-unstrut-tours.de, www.saale-unstrut-tours.de
- 8 Gasthaus und Hotel „Zur Henne“**
Michael Schmidt e.K., Henne 1, 06618 Naumburg/OT Henne, Tel.: 03445-23260, Fax: 03445-232626, E-Mail: info@gasthaus-zur-henne.de, www.gasthaus-zur-henne.de
- 9 Naumburger Wein- & Sekt Manufaktur**
Der älteste deutsche Sekt Keller und der größte Gewölbekeller der Saale-Unstrut Region. Blütengrund 35, 06618 Naumburg, Tel.: 03445-202042, Fax: 03445-202045, E-Mail: info@naumburger.com, www.naumburgerweinundsekt.de

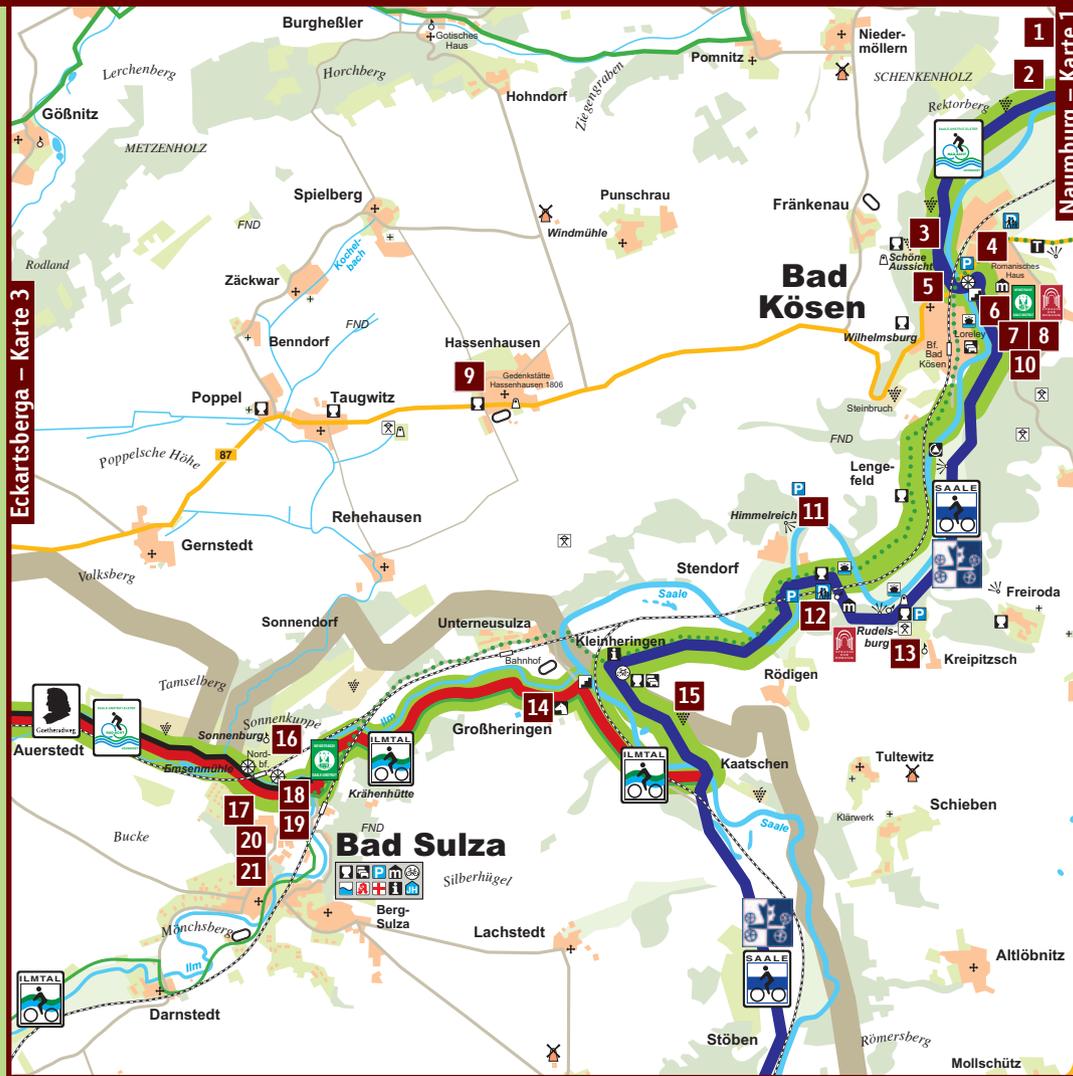
- 10 Weingut Hey**
Weinberge 1a, 06618 Naumburg, Tel.: 0176-24059325, E-Mail: kontakt@weinguthey.de, www.weinguthey.de
- 11 Weingut Steinmeister**
Der „Steinmeister“, gegründet von Zisterziensermönchen des Klosters Pforta, liegt in einer der ältesten Steillagen des Weinanbaugebietes. Das bewirtschaftete Gebiet gehört zu den steilsten, von jahrhunderte alten Trockenmauern durchzogenen, Terrassenweinbergen der Region. Weinberge 75, 06618 Naumburg/Saale, Tel.: 03445- 204661, Mobil: 0160-92744299, E-Mail: weingut.steinmeister@gmail.com, www.weingut-steinmeister.de
- 12 Historische Straßenbahn**
Fahrzeiten alle 30 Minuten zwischen Hauptbahnhof und Innenstadt. Naumburger Straßenbahn GmbH, Postfach 1840, 06608 Naumburg (Saale), Tel.: 03445-703002, Fax: 03445-703002, E-Mail: gmbh@naumburger-strassenbahn.de, www.naumburger-strassenbahn.de
- 13 „Apfelmarkt“ Agrar- und Absatzgenossenschaft Naumburg e.G.**
Verkauf von selbsterzeugtem saisonalen Obst sowie verschiedensten regionalen landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Direktvermarkter der Umgebung Hallesche Str. 73, 06618 Naumburg, Tel.: 03445-702976, www.agrar-naumburg.de
- 14 Weinstraße Saale-Unstrut**
Die Weinstraße Saale-Unstrut beginnt in Bad Sulza und führt über Naumburg und Freyburg bis nach Memleben. Die Weinstraße wurde 1993 als 13. Deutsche Weinstraße eingeweiht und ist die nördlichste Weinstraße Deutschlands und Europas.
- 15 Winzerhof Gussek**
Kösener Str. 66, 06618 Naumburg, Tel.: 03445-7810366, Fax: 03445-7810360, www.winzerhof-gussek.de, E-Mail: winzerhofgussek@t-online.de
- 16 Naumburger Dom**
Spätromanisch-frühgotischer Dom mit Kreuzgang, Domgarten und Kuriengebäuden. Die Stifterfiguren des Westchores, darunter Uta von Naumburg, und der Westlettner mit den Passionsreliefs wurden vom so genannten Naumburger Meister geschaffen. Domplatz 16/17, 06618 Naumburg/Saale, Tel.: 03445-2301120 o. 2301133, Fax.: 2301134, E-Mail: fuehrung@naumburger-dom.de, www.naumburger-dom.de
- 17 Nietzsche-Haus Naumburg**
Die Nietzsche-Gedenkstätte ist das Mutterhaus des Philosophen. Es bietet die Gelegenheit sein Werk und Bücher über ihn zu lesen. Weingarten 18, 06618 Naumburg, Tel.: 03445-703503

- 18 Stadtmuseum Hohe Lilie**
Das Haus zur „Hohen Lilie“ ist eines der bemerkenswertesten Bürgerhäuser der Naumburger Altstadt. Markt 18, 06618 Naumburg, Tel.: 03445-703503 oder 200648
- 19 Strandlokal „Alter Felsenkeller“**
Ein Biergarten am Fuß der Weinberge. Alter Felsenkeller Nr. 1, 06618 Schönburg, Tel.: 03445-261254, www.alterfelsenkeller.de, E-Mail: info@alterfelsenkeller.de
- 20 Kloster Pforta**
Die Landesschule Pforta befindet sich auf dem Gelände des ehem. Zisterzienserklosters „St. Marien zur Pforte“. Es ist das älteste erhaltene Gebäude dieser Art, mit dem einzigen zweischiffigen Kreuzgang in Deutschland. Schulstraße 12, 06628 Naumburg
- 21 Gaststätte Fischhaus - Schulpforte**
Die Gaststätte Fischhaus Schulpforte liegt idyllisch direkt am Saale-Radweg zwischen Bad Kösen und Naumburg, unweit des Klosters Schulpforte. Am Fischhaus 2, 06628 Bad Kösen/OT Schulpforte, Tel.: 034463-60443, Fax: 034463-62423, E-Mail: info@fischhaus-schulpforte.de, www.fischhaus-schulpforte.de
- 22 Sport- und Freizeitbad Bulabana**
Flemminger Weg 156, 06618 Naumburg, Tel.: 03445-77990, Fax: 03445-779911, E-Mail: info@bulabana-naumburg.de, www.bulabana-naumburg.de
- 23 Bismarckturm**
Der „Bismarckturm“ wurde 1902 als Aussichtsturm von der Burgscheidelgemeinde erbaut. 1903 nahm man den Anbau eines Restaurants im Stil einer Burgruine vor. Inh. Horst Seyffarth Sachsenholzstraße 50, 06618 Naumburg, Tel.: 03445-778023, Fax: 03445-778901, E-Mail: bismarckturm-naumburg@gmx.de, www.bismarckturm-naumburg.de
- 24 Jaro Fruchtverwertung GmbH**
Verarbeitung einheimischer Obstsorten zu Herstellung von Fruchtsäften & Fruchtweinen. In unserem Hofladen erhalten Sie außer Säften auch andere regionale Produkte. Janisroda 60, 06618 Naumburg, Tel.: 034466-20325, www.mosterei-janisroda.de
- Bahnanbindung – Fahrradmitnahme Bahnhof Naumburg**
Strecke 585: Wangen – Nebra – Naumburg Stündliche Abfahrt – Fahrradmitnahme; In Naumburg Anschlüsse an den Regional- und Fernverkehr. Fahrplanauskunft: www.bahn.de, www.insa.de, www.unstrutbahn.de

- BA Bootsanleger für Kanuten in Naumburg Blütengrund**



BAD KÖSEN – BAD SULZA Karte 2



Zwischen zwei Kurbädern: „die Rudelsburg, das ist ein Ort zum Schwärmen ...“

„An der Saale hellem Strande stehen Burgen stolz und kühn“, beginnt ein Heimat- und Volkslied – getextet von Franz Kugler. „Dort Saaleck, hier die Rudelsburg. Und drunten tief im Tale, da rauschet zwischen Felsen durch die alte, liebe Saale“, dichtete Hermann Allmers. Wer vom einstigen Raubritternest hinüber zum „Himmelreich“ oder flussabwärts auf das schmucke Bad Kösen mit Kurpark und Gradierwerk blickt, kann das Entzücken nachvollziehen. Die Landschaft ist spektakulär, in der uralten Burgklause wird es warm ums Gemüt.

Unweit mündet die Ilm in die Saale. Die Radacht verlässt nun den Saale- und folgt dem Ilm-Radweg bis Bad Sulza. Auch dieser Kurort hat eine Saline. Ein Thermalbad mit meditativer Unterwasser-Musik sowie eine Kopie von Goethes Weimarer Gartenhaus ziehen Besucher an. Das „Weintor“ markiert aus Thüringer Perspektive den Anfang der Weinstraße Saale-Unstrut. Weiter geht es in Richtung Auerstedt. Hier und nördlich bei Hassenhausen an der B 87 brachte Napoleon 1806 den Preußen auf dem Schlachtfeld eine empfindliche Niederlage bei.

VIA-REGIA-ERLEBNISRADWEG

Der Via-Regia-Erlebnisradweg folgt dem Saale-Radweg aus Richtung Weißenfels über Naumburg entlang der Saale nach Bad Kösen und Kleinheringen/Kaatschen-Weichau und ab da verläuft die Hauptroute des Via-Regia-Erlebnis-Radweges auf dem Ilm-Radweg über Bad Sulza nach Weimar.

1 Landesweingut Kloster Pforta

850 Jahre Weinbautradition, 48 ha Rebfläche, Vinothek und Saalhäuser Weinstuben, gegr. 1154 durch die Zisterzienser Mönche des Klosters Sancta Mariae ad Portem. Saalberge 73, 06628 Naumburg/OT Bad Kösen, Tel.: 034463-3000, Fax: 034463-30025, E-Mail: service@kloster-pforta.de, www.kloster-pforta.de

2 Weingut U. Lützkendorf

Weingut mit 10,45 ha Rebfläche und eigenem angeschlossenen Gutsausschank und typischem Winzervesper. Saalberge 31, 06628 Naumburg/OT Bad Kösen, Tel.: 034463-61000, Fax: 034463-61001, E-Mail: info@weingut-luetzkendorf.de, www.weingut-luetzkendorf.de

3 Flair Hotel & Restaurant Villa Ilske

Jugendstil-Villa mit familiärem Flair Ilsekeweg 2, 06628 Naumburg/OT Bad Kösen, Tel.: 034463-3660, Fax: 034463-36620, www.villa-ilske.de

4 Romanisches Haus – Kunsthalle – Käthe-Kruse-Puppenausstellung

Das Romanische Haus war einst Bestandteil eines Wirtschaftshofes des Zisterzienserklosters, erbaut zwischen 1150 & 1175 und dient heute als Ausstellungsort & Museum. Die weltberühmte Puppen-gestalterin Käthe Kruse lebte und wirkte von 1912 bis 1950 in Bad Kösen, wo sie auch ihre ersten Puppenwerkstätten eröffnete. Am Kunstgestänge, 06628 Naumburg/OT Bad Kösen Tel.: 034463-27668, www.mv-naumburg.de, E-Mail: post@museumnaumburg.de oder re@museumnaumburg.de

5 Gradierwerk mit Saline-Turm

Kurbetriebsgesellschaft Bad Kösen mbH – Gradierwerk, Kunstgestänge und Kurpark Die ehemalige kursächsische Saline Kösen ist als ein einmaliges technisches Denkmal von April bis Oktober besuchbar. Am Rechenberg, 06628 Naumburg/OT Bad Kösen, Tel.: 034463-3440, Fax: 034463-34443, www.koesalina.de, www.gradierwerk-bad-koesen.de, www.badkoesen-heilbad.de/index.php/gradierwerk.html

6 Kurpark Bad Kösen

Parkstraße 4-6, 06628 Naumburg/OT Bad Kösen, Tel.: 034463-3440, Fax: 034463-34443, E-Mail: info@koesalina.de, www.koesalina.de

7 Tierpark Bad Kösen

Verein „Freunde des Tierparks Bad Kösen“ e.V. Parkstraße 5, 06628 Naumburg/OT Bad Kösen, Tel.: 034463-27354, Fax: 034463-28411, E-Mail: info@zoo-badkoesen.de, Internet: www.zoo-badkoesen.de, www.tierpark-badkoesen.de

8 Personenschiffahrt Bad Kösen

Parkstraße 7, 06628 Naumburg/OT Bad Kösen, Tel.: 034463-28985, Fax: 034463-28986, E-Mail: info@saaleschiffahrt.com, www.saaleschiffahrt.com

9 Hassenhausen

Die größte der berühmten Doppelschlachten bei Jena u. Auerstedt fand am 14. Oktober 1806 bei Hassenhausen statt. Die Übermacht der preußischen Hauptarmee wurde dabei von den französischen Truppen vernichtend geschlagen, wobei der Oberbefehlshaber der preußischen Armee, Herzog Carl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig tödlich verwundet wurde. Gedenkstätte Hassenhausen 1806 e.V., Untergasse 5, 06628 Naumburg/OT Hassenhausen, Tel.: 034463-28511, www.museum-hassenhausen.de, E-Mail: museum-hassenhausen@online.de

10 Kösener Spielzeug Manufaktur GmbH

Seit 100 Jahren werden hier in handwerklicher Tradition Plüschtiere mit naturgetreuem Aussehen hergestellt. Kösener Spielzeug Erlebniswelt, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 [Mutiger Ritter], 06628 Naumburg/OT Bad Kösen; Ringhotel „Mutiger Ritter“, Frau Zboron: Tel.: 034463-637250, E-Mail: info@mutiger-ritter.de; Restaurant „Ritterklause“; Palmencafé; Gläserne Manufaktur [Produktion der Plüschtiere] Werksverkauf Museum [mit Firmengeschichte]; Spielzimmer und Führungen, Herr Dr. Schache, Frau Neumann, Tel.: 034463-33100, Fax: 034463-33110, E-Mail: info@koesener.de, www.koesener.de

11 Berggaststätte Himmelreich

Bergstraße 6, 06628 Naumburg/OT Bad Kösen, Tel.: 034463-27391, Fax: 034463-27391, E-Mail: info@himmelreich-bad-koesen.de, www.himmelreich-bad-koesen.de

12 Gasthaus „Schloss Saaleck“

Gasthof Schloss Saaleck, Gasthaus und Pension in der ehemaligen Fährstation. Rudelsburgpromenade 2, 06628 Naumburg/OT Bad Kösen, Tel.: 034463-27248, Fax: 034463-27248, E-Mail: uwe-neck@web.de, www.gasthaus-schloss-saaleck.de

13 Burgrestaurant Rudelsburg

Das Restaurant in der 1050 erbauten Burgruine bietet als Spezialität des Hauses das Rittermahl an, zudem besteht die Möglichkeit zur Nutzung des burgeigenen Standesamtes.

Am Burgberg 33, 06628 Naumburg/OT Saaleck, Tel.: 034463-27325, Fax: 034463-60483, E-Mail: burg@rudelsburg.com, www.rudelsburg.com

14 Thüringer Weingut Zahn

Familienweingut mit 12 ha Rebflächen, eigener Weinstube und wechselnden Events wie z. B.: Krimi-Weinwanderung oder Weinberg-Picknick Weinbergstr. 16, 99518 Großheringen, Tel.: 034466-20356, Fax: 034466-712034, E-Mail: info@weingut-zahn.de, www.weingut-zahn.de

15 Radlerinformation Sonnekalb



Hotel Sonnekalb, Das mehrfach prämierte 3* Hotel bietet als Highlight die Übernachtung im Stroh und einen Museumsgutshof sowie eine Radlerinformationsstelle am Schnittpunkt der Radwege an Saale & Ilm und zwischen den Städten Jena – Weimar – Naumburg/Freyburg. Kleinheringen Nr. 4, 06628 Naumburg/OT Kleinheringen, Tel.: 036461-20359, Fax 036461-20754, E-Mail: info@sonnekalb.de, www.sonnekalb.de

16 Restaurant und Café Sonnenburg

Auf der Sonnenkuppe 1, 99518 Bad Sulza, Tel.: 036461-20416, Fax: 036461-87693, www.restaurant-sonnenburg.de

17 Goethe Gartenhaus II

Kopie des Gartenhauses Gothes in Weimar Wunderwaldstraße 2, 99518 Bad Sulza, Tel.: 036461-92000, Fax: 036461-92002, E-Mail: info@toskanaworld.net, www.goethergartenhaus.de, Öffnungszeiten April – Oktober: Di.-So. 12 – 16 Uhr

18 Toskana Therme

Entspannen und wohlfühlen auf 3000 qm Thermenlandschaft mit meditativer Unterwassermusik „Liquid Sound“ sowie in der Saunawelt. Wunderwaldstraße 2a, 99518 Bad Sulza, Tel.: 036461-91810, Fax: 036461-91822, E-Mail: info@toskanaworld.net, www.toskanaworld.net

19 Gradierwerk „Louise“ Bad Sulza

Am Gradierwerk 1, 99518 Bad Sulza, Tel.: 036461-20254, www.bad-sulza.de/node/26

20 Thüringer Weingut Bad Sulza GmbH

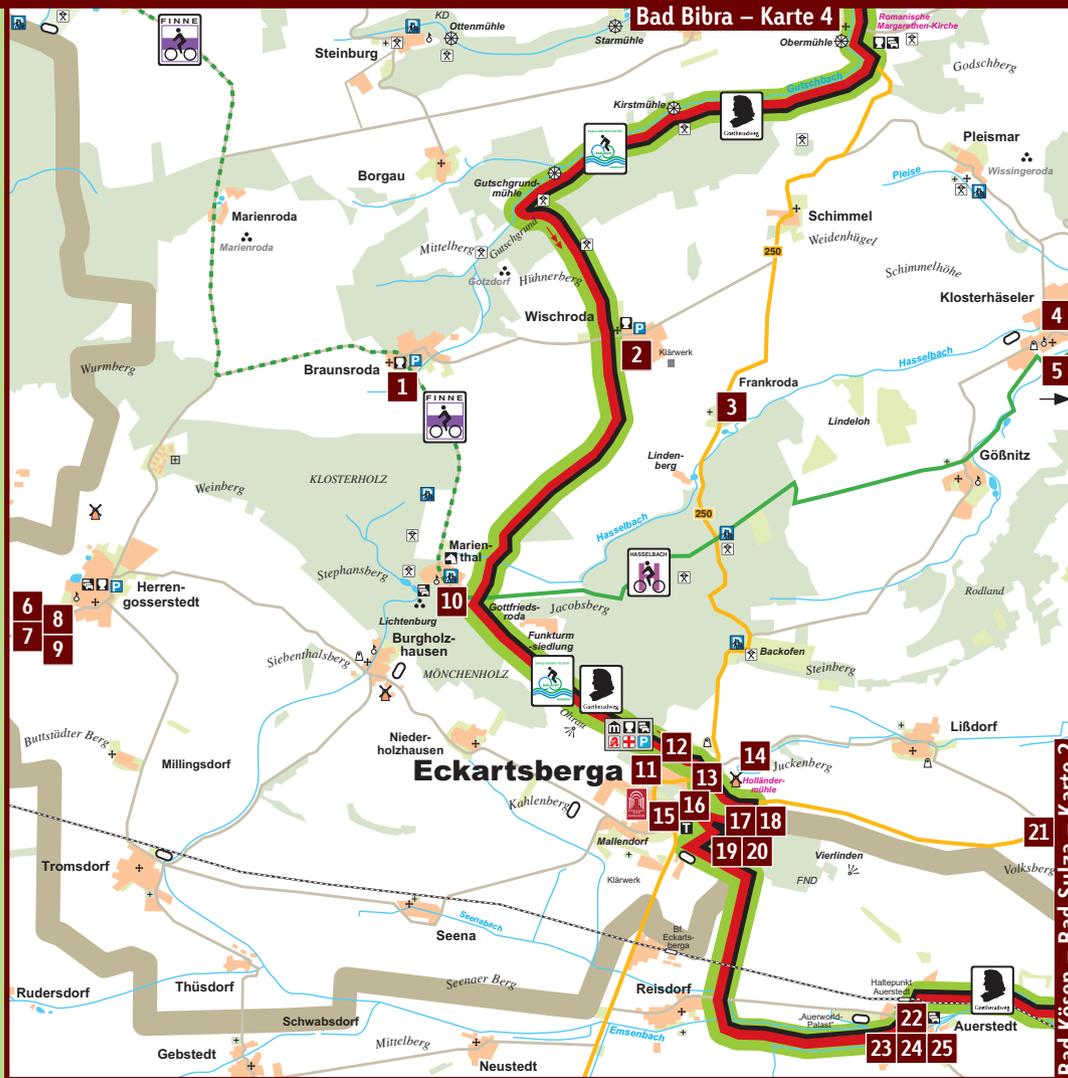
Sonnendorf Nr.17, 99518 Bad Sulza/OT Sonnendorf, Tel.: 036461-20600, Fax: 036461-20861, E-Mail: info@thueringer-wein.de, www.thueringer-wein.de

21 Jugendherberge Bad Sulza

Abenteuer- u. Erlebnistreff, August-Bebel-Str. 27, 99518 Bad Sulza, Tel.: 036461-205-67, Fax: 036461-209-63, E-Mail: jh-badsulza@djh-thueringen.de

BA Bootsanleger für Kanuten in Bad Kösen

ECKARTSBERGA Karte 3



Über Eckartsberga und die Höhen der Finne: nicht nur auf den Spuren von Goethe

Die Finne, zu der die reizvollen Kleinstädte Eckartsberga und Bad Bibra (Karte 4) gehören, ist ein abwechslungsreicher Höhenzug: teils von Wäldern beschattet, teils von historischen Windmühlen gekrönt. Einige Berge messen 300 und mehr Meter über Normalnull. Wer aus dem Ilmtal auf die Finne wandert, passiert Auerstedt [am rechten Kartenrand, unten]. Der berühmte Schlachten-Ort hat nicht nur ein Schloss mit Kutschenmuseum, sondern auch den lebenden „Auerworld-Palast“ aus Weidenruten. Bald schallt von Eckartsberga mit seinem markanten Bergfried fröhliches Lachen entgegen: Sommerrodelbahn und Irrgarten sind nur zwei von vielen Attraktionen eines Freizeit-Paradieses. Die Burg strahlt Mittelalter-Romantik aus. Bevor die „Pedalritter“ zum Rittmahl gelangen, müssen sie an der Goethebank vorbei. Der große Dichter pausierte mehrmals in der Stadt an der Via Regia und schrieb hier sogar eine Ballade. Auch deshalb verlaufen Radacht und Goethe-Radweg in einer Spur. Über das Schloss Marienthal führt sie hinter Wischroda hinab in das Gutschbachtal mit seinen Mühlen.

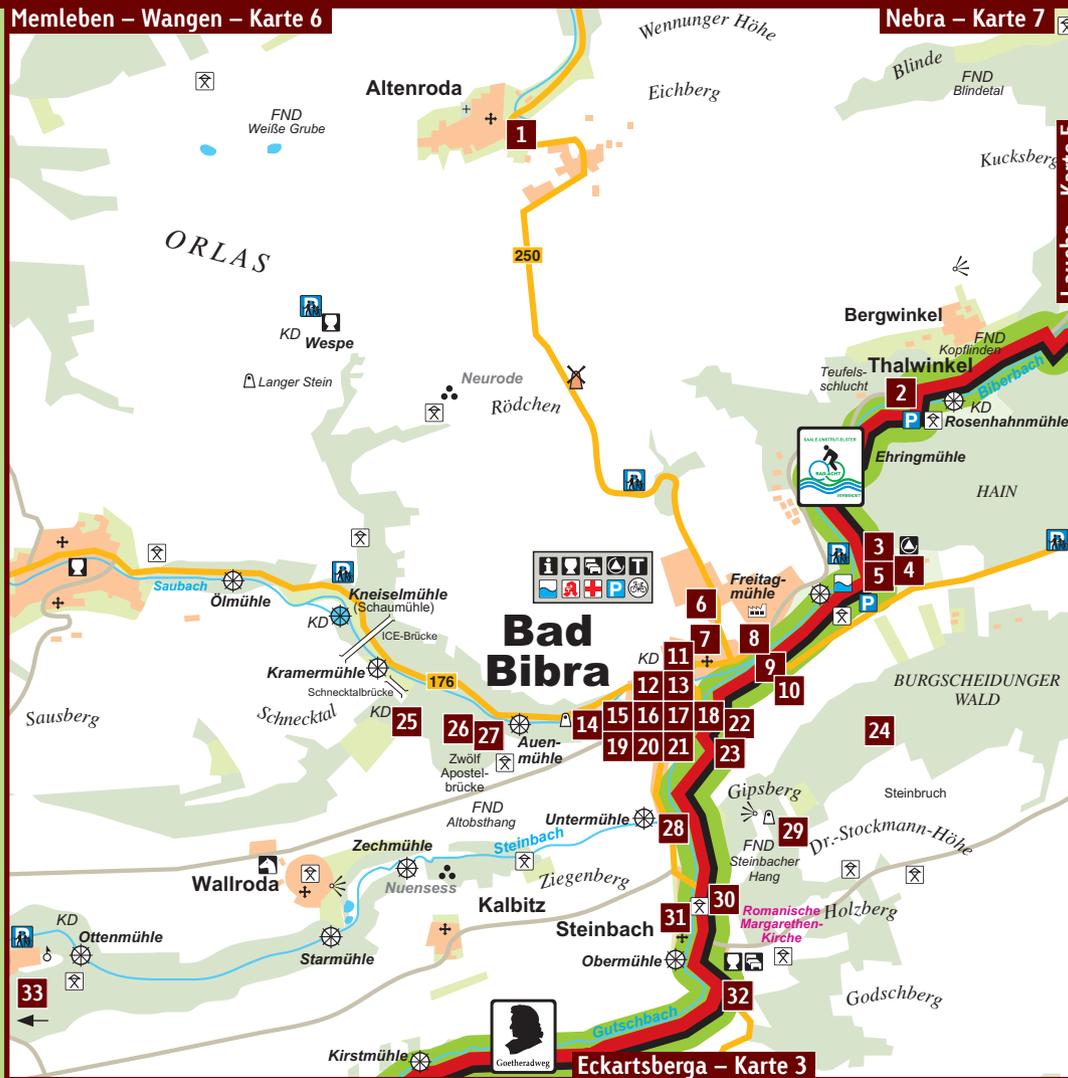
- 1 Gasthof und Pension „Zur Erholung“**
Dorfstraße 42, 06647 An der Poststraße/OT Braunsroda,
Tel.: 034467-20364, Montag Ruhetag
- 2 Gaststätte Bauernstube**
Dorfstr. 28, 06647 An der Poststraße/OT Wischroda,
Tel.: 034467-20614
- 3 Alter Backofen Frankroda**
Am Pfingstsonntag findet das Backhausfest statt.
- 4 Schloss Klosterhäseler mit Kirche und Krypta**
Das Schloss Klosterhäseler geht auf die Anlage des hier von 1240 bis 1540 bestehenden Zisterzienserinnenklosters zurück. Ältester baulicher Bestandteil ist noch heute die Krypta (Kapitelsaal) von 1304 mit der Heerwagen Orgelbau Ausstellung. Besichtigung auf Anfrage. Hasselstal e.V., Tel.: 034463-27123
- 5 Gotisches Haus Burgheßler**
Einmaliger mittelalterlicher Profanbau von ganz herausragender denkmalpflegerischer Bedeutung, heute „Zentrum für frühe Musik“ mit vielen Veranstaltungen. Mobil: 0152-33660471, E-Mail: harfe@gotisches-haus.com, www.gotisches-haus.com
- 6 Gaststätte und Pension „Zum feuchten Eck“**
Einheitsstr. 1, 06647 An der Poststraße/
OT Herrngosserstedt, Tel.: 034467-90714
- 7 Schloss Herrngosserstedt mit Heimatmuseum**
Einst Wasserschloss und Rittergut der Marschalle von Herrngosserstedt, später der Familie von Münchhausen. Heute Heimatmuseum. Brückenstraße 6, 06647 An der Poststraße/OT Herrngosserstedt, Tel.: 034467-21786, www.herrngosserstedt.net, E-Mail: heimatinherren gosserstedt@web.de
- 8 Speisegaststätte Büschmann & Kegelsportanlage**
Bergstraße 1, 06647 An der Poststraße/
OT Herrngosserstedt, Tel.: 034467-20495,
E-Mail: info@speiseservice-bueschmann.de,
www.speiseservice-bueschmann.de
- 9 Eisdiele Birke Herrngosserstedt**
Sa. und So. von 13-18 Uhr geöffnet, Schmiedegasse,
06647 An der Poststraße/OT Herrngosserstedt,
Tel.: 034467-90789
- 10 Schloss Marienthal**
Ferienbetrieb mit Appartements, Ferienwohnungen u. Zimmern. Kastanienallee 15, 06648 Eckartsberga/OT Marienthal, Tel.: 034467-61000, Fax: 034467-61022, schreiber.schloss-marienthal@t-online.de, www.schloss-marienthal.de
- 11 Scharfrichterhaus Eckartsberga**
Dem ehemaligen Scharfrichterhaus wurde mit der Sanierung wieder mittelalterliches Leben eingehaucht.
- Besichtigung nach Absprache möglich.
Gartenstr. 159, 06648 Eckartsberga,
Mobil: 0157-71469656, www.schinderei.de,
E-Mail: schinderei@online.de
- 12 Alter Pferdestall – Historische Ausstellung zu Landwirtschaft und Handwerk**
Einst Poststation, heute historische Ausstellung „Landwirtschaft und Handwerk“.
Hauptstr. 118, 06648 Eckartsberga, E-Mail: eckartsberga@tourismus-finne.de, www.tourismus-finne.de
- 13 Heimatstube/Napoleonzimmer/Tourist-Info**
Mehrfach hielt sich Napoleon zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Eckartsberga auf. Im alten Amtshaus Ausstellung mit Heimatstube/Napoleonzimmer und Tourist-Information.
Markt 19a, 06648 Eckartsberga, Tel.: 034467-401679, E-Mail: eckartsberga@tourismus-finne.de, www.tourismus-finne.de
- 14 Holländer-Windmühle**
Die 1830 erbaute Holländer-Windmühle auf dem Sachsenberg ist im inneren ein kleines Museum. Sie misst vom Boden bis zur Haubenspitze 13 Meter. Anstelle von Flügeln besitzt die Mühle ein zehnspeichiges Windrad, eines wie es nur in den Mittelmeerländern üblich ist. Aber gerade dieses Windrad macht die Mühle deutschlandweit so einzigartig.
Sachsenberg, 06648 Eckartsberga,
Tel.: 034465-701912, info@tourismus-finne.de,
www.holländer-windmühle.info
- 15 Gaststätte und Pension Finnland mit Kegelsportanlage, Fitness, Tennis**
Mattstieg 1, 06648 Eckartsberga, Tel.: 034467-20565
- 16 Eckartsburg mit Burgrestaurant**
Eine der ältesten u. größten noch erhaltenen Wehranlagen Mitteldeutschlands. Heute in der traumhaften Idylle der alten Mauern gemütliches Burgrestaurant mit Sonnenterrasse. Hist. Rittermahl mit Gaukelei, Tanz u. Musik auf Anfrage buchbar.
Burgweg 13b, 06648 Eckartsberga,
Tel.: 034467-419700, www.eckartsburg.com,
E-Mail: info@eckartsburg.com
- 17 Freizeitspaß in Eckartsberga**
Vielfältige Erlebnisangebote: Einer der größten Irrgärten Deutschlands, Minigolfanlage, Miniatur-Burgenland, Sommerrodelbahn, Geister- u. Spiele-Haus, DinoWeltWäldchen.
Burgstraße 1-4, 06648 Eckartsberga,
April bis Oktober, täglich 10 bis 17/18 Uhr,
Tel./Fax: 034467-40359,
www.freizeitspass-eckartsberga.de,
E-Mail: info@irrgarten-eckartsberga.de
- 18 Erlebnis Gastronomie Rodler-Treff**
Burgstr. 2, 06648 Eckartsberga, Tel.: 034467-90745,
E-Mail: info@rodler-treff.de, www.rodler-treff.de
- 19 Bungee Trampolin**
Bungee-Trampolin verbindet Bungee Jumping mit dem sportlichen Trampolinspringen.
Burgstr. 2, 06648 Eckartsberga, Tel.: 034467-90745,
E-Mail: info@rodler-treff.de, www.rodler-treff.de
- 20 Kräutergarten**
Unweit der Eckartsburg auf ca. 2300 m² Fläche Gartenensemble mit Marien-, Kreuz-, Duft-, Gesundheits- u. Bauerngarten sowie Weinbau u. Insektenbeet.
- 21 Ökumenischer Pilgerweg**
orientiert sich am historischen Verlauf der Via Regia und knüpft an die Geschichte der Pilger vergangener Jahrhunderte an.
www.oekumenischer-pilgerweg.de
- 22 Ferienhaus und Pension „Vier Napoleonslinden“**
Sackberg 65, 99518 Auerstedt, Tel.: 036461-21831,
Fax: 036461-23173, Mail: info@auerstedt.com,
www.ferienhausviernapoleonslinden.de
- 23 Auerworldpalast und Auerworldfestival**
Der Weidenrutenpalast – eines der größten lebenden Bauwerke der Welt. Der Naturbau des Architekten Marcel Kalberer und seiner Baukunstgruppe orientiert sich an den ältesten Bauweisen der Menschheit. Einmal im Jahr findet hier das Auerworldfestival statt. Resort Schloss Auerstedt, Schlosshof, 99518 Auerstedt, E-Mail: info@auerstedt.org, www.auerstedt.org, Auerworld Festival e.V., E-Mail: info@auerworld-festival.de, www.auerworld-festival.de
- 24 Schloss Auerstedt**
Ehem. königlich-preußisches Hauptquartier, heute Hotel und Ferienwohnungen mit Restaurant und Museumscafé „Reinhardt’s im Schloss“, Garten mit Weinterrassen und Naturwasserteich sowie Schlossgarten und der Auerstedter Museenwelt.
Schlosshof, 99518 Auerstedt, Tel.: 036461-87762,
E-Mail: info@auerstedt.org, www.auerstedt.org
- 25 Maloca Auerworld**
Die Maloca – einzigartiges Weltdorfgemeinschaftshaus u. thüringisch-brasilianisches Partnerprojekt – hat die Baukunst der Regenwald-Indianer in moderne Architektur übersetzt u. ... wird für Feiern & Feste, Kulturevents, Tagungen und Workshops u. a. genutzt.
E-Mail: info@toskanaworld.net,
www.toskanaworld.net



BAD BIBRA Karte 4

Memleben – Wangen – Karte 6

Nebra – Karte 7



Laucha – Karte 5



13



25



13



5



24



28

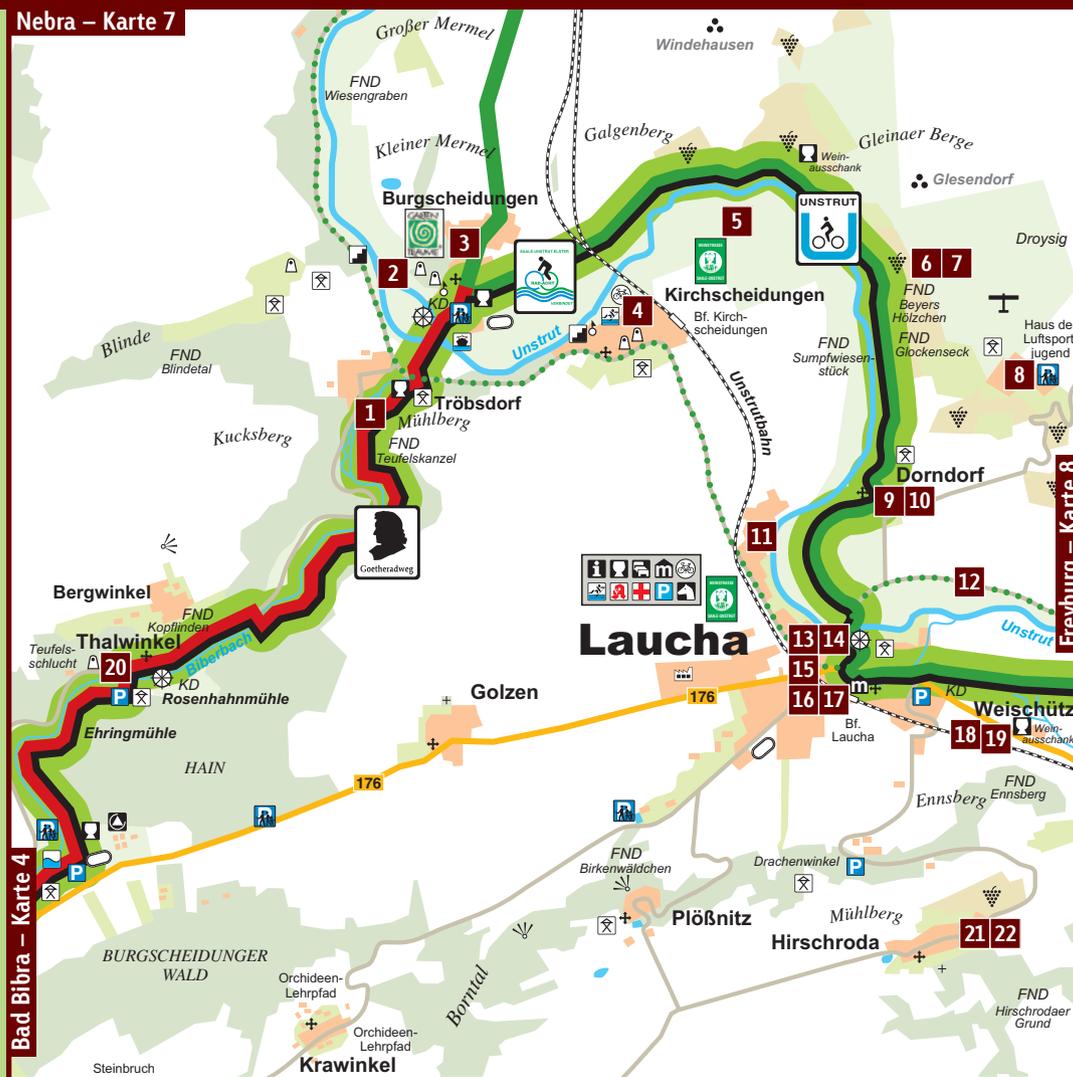
Gesundbrunnen Bad Bibra: sanfte Natur und heilendes Wasser mit großer Tradition

Eingebettet von Finnehöhen und Wäldern liegt Bad Bibra am Biberbach, von dem hier mehrere Seitentäler mit Wasserläufen und Mühlen abzweigen. Der anerkannte Erholungsort ist Teil eines „Bäderdreiecks“, gemeinsam mit Kösen an der Saale und Sulza an der Ilm [Karte 2]. Bad Bibra zeichnet eine sanfte, Auge und Seele beruhigende Landschaftskomposition aus. Die Finne erreicht noch nicht die Ausmaße eines Mittelgebirges, dennoch fühlt sich der Besucher an die klassische Sommerfrische erinnert. Beim Wandern zu plätschernden Quellen, verwunschenen Plätzen und sehenswerten Kleinoden lässt sich gut entspannen. Mehrere Arten von Orchideen und geschützten Pflanzen wachsen hier, ein Lehrpfad und geführte Touren erschließen sie. Erlebnisfreibad und Campingplatz sind sehr beliebt.

Als Wohlfühl-Bad setzt Bibra vor allem auf die Heilkraft des Wassertretens nach Kneipp. Historisch ruht auf der Kleinstadt eine große Aura: Einst hat sie als Modebad der Herzöge von Sachsen-Weißenfels fürstlichen Prunk erlebt, die Stahlquellen waren weltberühmt. Eine Ausstellung bringt die Tradition nahe.

- 1 Gaststätte und Pension „Zum kalten Hasen“**
06642 Bad Bibra/OT Altenroda,
Tel./Fax: 034465-20282
- 2 Landgasthof Thalwinkel**
Unterdorfstraße 44, 06647 Bad Bibra/OT Thalwinkel,
Tel.: 034465-20448
- 3 Waldhotel**
Am Schwimmbad 1, 06647 Bad Bibra,
Tel.: 034465-6050, www.waldhotel-bad-bibra.de
- 4 Campingplatz-Freizeitzentrum**
Campingplatz mit Familien- und Gruppenbungalows mit Kinderspielplatz und Tischtennisplatten sowie angrenzendem Fußball- und Tennisplatz,
Am Schwimmbad 4, 06647 Bad Bibra,
Tel.: 034465-20211,
www.campingplatz-bad-bibra.de
- 5 Erlebnisbad BaLiSON**
Längste Riesen-Wasser-Rutsche Sachsen-Anhalts mit einer Länge von 93,5 m, Schwimmerbecken, Freizeitbecken, Wildwasserkanal, Sprudelliegen, Glockenstrahlrohre, Schwallwasserdusche, Kompakt-massagedüsen, Bodensprudelplatte und Kinder-planschbecken sowie Spielplatz
Am Schwimmbad, 06647 Bad Bibra,
Tel.: 034465-851831, Fax: 034465-851835,
E-Mail: info@balison.de, www.balison.de
- 6 Zimmervermietung Grunert**
Altenrodaer Straße 4a, 06647 Bad Bibra,
Tel.: 034465-20329, Mobil: 0157-71896589
- 7 Ferienwohnung Gundel Spaar**
Herrenstraße 3, 06647 Bad Bibra,
Tel.: 034465-20315
- 8 Bibertaler Käsescheune**
Vielfältiges Käseangebot von den hauseigenen Marken bis zu ausländischen Spezialitäten und passenden Geschenkartikeln.
Thalwinkeler Straße 1, 06647 Bad Bibra,
Tel.: 034465-85169, www.molkerei-bad-bibra.de
- 9 Hotel Bibermühle**
Lauchaer Straße 36, 06647 Bad Bibra,
Tel.: 034465-6030,
www.hotel-bibermuehle-bad-bibra.de
- 10 Pension „Zum Biber“**
Lauchaer Straße 38, 06647 Bad Bibra,
Tel.: 034465-21899, www.zum-biber.de
- 11 Eiscafé Piccolo**
Lauchaer Straße 19, 06647 Bad Bibra,
Tel.: 034465-20363
- 12 Ferienwohnung Kafka**
Gartenstraße 1, 06647 Bad Bibra,
Tel.: 034465-70719, www.ferienwohnung-kafka.de
- 13 Gesundbrunnen und Badehausstein mit Kneipp-anlagen**
Das Wahrzeichen der Stadt Bad Bibra, der Gesundbrunnen, steht auf dem Badeplatz und zeugt eindrucksvoll von der Kurtradition der Stadt. Von den Herzögen von Sachsen-Weißenfels gefördert, wurde er erstmals 1686 gefasst. Ab 1779 war der Badehausstein das Eingangsportal zur ältesten Heilquelle von Bad Bibra.
Badeplatz/Bärenpark, 06647 Bad Bibra,
www.tourismus-finne.de
- 14 Heilandsquelle, Stadtwald Aue**
- 15 Schwesternquelle, Stadtwald Aue**
- 16 Maria-Magdalenen-Stiftskirche**
Um 1100 wurde mit den Bau einer Stiftskirche auf der Grundmauern eines alten Augustiner-Chorherrenstifts begonnen, 1402 Bau des gotischen Westturms, 1868-1871 entstand die heutige Kirche. Besichtigungen u. Führungen, auch mit Orgelkonzert, auf Anfrage möglich.
- 17 Altes Rathaus mit Ausstellungen**
Tourist-Information, Ausstellungen, Kneipp-Informationszentrum, Bibliothek, Dauerausstellungen „Bad Bibra – Modebad der Herzöge von Sachsen-Weißenfels, barocke Badekulturen um 1700“ u. „Franz Diener – Boxerlegende aus Bad Bibra“
Lauchaer St. 85, 06647 Bad Bibra, Tel. 034465-701912,
www.tourismus-finne.de
- 18 Ratskeller**
Lauchaer Str. 85, 06647 Bad Bibra, Tel. 034465-853178
- 19 Mehrgenerationenplatz**
Spiel & Bewegungsmöglichkeiten für Jung und Alt,
Bürgergarten, 06647 Bad Bibra
- 20 Kegelsportanlage**
Oelgasse, 06647 Bad Bibra, Frau Giese,
Tel.: 034465-20616, www.tourismus-finne.de
- 21 Haus des Gastes / Tourist-Information**
Bürgergarten, 06647 Bad Bibra, Tel.: 034465-701912,
www.tourismus-finne.de
- 22 Biber Fit Gesundheitssport**
Bahnhofstraße 7, 06647 Bad Bibra,
Tel.: 034465-70104,
E-Mail: inf@biber-fit-gesundheitssport.de,
www.biber-fit-gesundheitssport.de
- 23 Ferienwohnung Schirmer**
Unter den Bergen 4, 06647 Bad Bibra,
Tel.: 034465-71000, Mobil: 0170-9633188
- 24 Orchideenwanderungen im Bibraer Forst**
Der im Naturschutzgebiet „Forst Bibra“ vorkommende Buntsandstein u. Muschelkalk beherbergt auf seinen Steinplateaus unzählige Pflanzenarten, zu denen auch 18 verschiedene Orchideenarten zählen.
Geführte Wanderungen von Anfang Mai bis Ende Juni.
- 25 Schnecktal-Brücke** - Viadukt der alten Finnebahn
- 26 12-Apostel-Brücke** - Viadukt der alten Finnebahn
- 27 Nitzsche-Mühle**
Ein idyllischer Wanderweg führt im Saubachtal zur Nitzsche-Mühle. Von ehemals sieben Wassermühlen im Saubachtal zwischen Bad Bibra und Saubach ist heute nur noch sie funktionstüchtig. Außenbesichtigung möglich.
- 28 Margaretikirche Steinbach**
Die Kirche entstand um 1220 und ist mit allen Schmuckformen ausgestattet, die für die Spätromanik typisch waren. Besichtigung auf Anfrage.
www.tourismus-finne.de
- 29 Ferienhaus Eckart Linsenbarth**
Lauchaer Str. 82, 06647 Bad Bibra,
Tel.: 034465-21138
- 30 Ferienhaus Mönning**
Am Denkmal 8, 06647 Bad Bibra/OT Steinbach,
Tel.: 034465-70854, www.ferienhaus-moenning.de
- 31 Kneippanlagen Steinbach, Festplatz**
Kneipp- und Armbecken mit Entspannungsmusik.
Festwiese, 06647 Bad Bibra/OT Steinbach
- 32 Landgasthaus & Pension Rühle**
Am Gutschbach 21, 06647 Bad Bibra/OT Steinbach,
Tel.: 034465-20417, www.landgasthaus-ruehe.de
- 33 Schloss und Schlosspark Steinburg**
Erbaut im 15. Jh. Etwa um 1850 wurde der Park im Auftrag des Barons Otto von Münchhausen als Landschaftspark umgestaltet. Der Park gehört zu einer der schönsten Gartenanlagen unserer Heimat im landschaftlichen Stil.
06647 Finnland/OT Steinburg





Via Scheidungen nach Laucha: reizvolle Täler, klingende Glocken und luftige Höhen

Das anmutige und sich windende Tal des Biberbaches stößt in Tröbsdorf auf die breite Niederung der Unstrut. Gegenüber thront Schloss Burgscheidungen. Mehr als ein Jahrtausend vor der Barockzeit war die Gegend ein Machtzentrum des alten Thüringer Reiches. Im Jahr 531 soll hier die blutige Schicksalschlacht stattgefunden haben, in der Thüringen unterging und von den Franken und Sachsen aufgeteilt wurde. Laucha punktet vor allem mit dem Glocken-Gießhaus von Meister Ulrich, heute ein Museum. Seine bronzenen und klingenden Erzeugnisse gingen in alle Welt. Oberhalb der Kleinstadt befindet sich ein Eldorado des Luftsports: Der Segelflugplatz gilt unter Kennern als „mitteldeutsche Rhön“.

Die Saale-Unstrut-Elster-Radacht aus Bad Bibra kommend, vereint sich in Burgscheidungen mit dem Unstrut-Radweg und folgt diesem flussabwärts Richtung Freyburg [Karte 8]. Auf den folgenden zwei Karten 6 und 7 wird zunächst das Unstruttal zwischen der sachsen-anhaltischen Landesgrenze bei Wendelstein und Burgscheidungen betrachtet.

1 Gasthof „Zum grünen Tal“
Gaststätte und Pension.
Am Biberbach 44, 06636 Laucha/OT Tröbsdorf,
Tel./Fax: 034462-20872, www.zumgruenental.com

2 Übernachtungen Schloss Burgscheidungen
Zur Übernachtung in zwei exklusiven Suiten mit Park- bzw. Schlossblick, Whirlpoolwanne und kleiner Küche mit Essgelegenheit.
Schlossbergstraße 56, 06636 Burgscheidungen,
Tel.: 0800-8030900, www.schloss-burgscheidungen.de,
E-Mail: info@schloss-burgscheidungen.de

3 Café - Restaurant „GRÄFIN-COSEL“
In stilvollem Ambiente kann man Kaffee- u. Kuchen- spezialitäten auch auf der Gartenterrasse genießen.
Schlossbergstraße 56, 06636 Burgscheidungen,
Tel.: 0800-8030900, www.schloss-burgscheidungen.de,
E-Mail: info@schloss-burgscheidungen.de

4 Weingut Klaus Böhme
Lindenstraße 42, 06636 Kirchscheidungen,
Tel.: 034462-20395, Fax: 034462-22794,
E-Mail: weingut.boehme@t-online.de,
www.weingut-klaus-boehme.de

5 OUTTOUR Aktivreisen - Kanutouren, Fahrradtouren und Tipidorf
An der Unstrut, 06636 Kirchscheidungen,
Tel.: 034462-601951, E-Mail: info@outtour.de,
www.outtour.de

6 Glockenseck
Circa 1 km nördlich von Dorndorf verläuft die Unstrut in kleineren Bögen und hat an einem Prallhang eine Felspartie angeschnitten. Eindrucksvoll steigt der Gipsfelsen an. Der Name Glockenseck geht auf eine alte Sage zurück.

7 Boy's Gutsausschank
Am Radwanderweg zwischen Burgscheidungen und Dorndorf, Nähe Glockenseck. Tel.: 034462-20837, Mobil: 0151-22246771 o. 0172-9445820, E-Mail: info@gutsausschank-boy.de, www.gutsausschank-boy.de

8 Luftsportzentrum Laucha „Mitteldeutsche Rhön“
Die ehemalige Reichssegelflugschule wird heute umfangreich durch Vereine genutzt.
Ganzjähriger Flugbetrieb: Segelfliegen, Ultraleichtflug, Drachen und Gleitschirm, Modellflug
Am Flugplatz, 06636 Laucha, Tel.: 034462-21101,
E-Mail: info@lsv-laucha.de, www.lszlaucha.de

Haus der Luftsportjugend

Das Haus der Luftsportjugend e.V. ist eine Segelflugschule, Jugendbildungsstätte und Unterkunft.
Am Flugplatz 2, 06636 Laucha,
Tel.: 034462-608350, Mobil: 0157-86297737,
Fax: 034462-608352, www.hdlsj.de

9 Weingut Beyer
Gleinaer Str. 2, 06636 Dorndorf, Mobil: 0160-97798001,
johannes@weingut-beyer.de, www.weingut-beyer.de

10 Kirche Dorndorf
In dem quadratischen Ostturm aus der Zeit der Romanik befinden sich zwei Glocken aus der Glockengießerei Laucha.

11 Unstrut Camp Laucha 
Wasserwandern, Ferienwohnungen, Fahrradverleih.
Lage direkt an der Unstrut.
Alte Zuckerfabrik 13, 06636 Laucha,
Tel.: 034462-37009, Mobil: 0177-26 70343,
E-Mail: info@unstrutcamp.de, www.unstrutcamp.de

12 Weinlehrpfad 
Der 13 km lange Weg führt von Laucha nach Freyburg entlang der Unstrut. Entlang des Weges zum Schlifferweinberg, der Neuenburg und dem Herzoglichen Weinberg wird durch 26 Schautafeln Wissenswertes über den regionalen Weinanbau vermittelt.

13 Hotel Schützenhaus Laucha – Hotel und Gasthof
Nebraer Straße 4, 06636 Laucha an der Unstrut,
Tel.: 034462-20325,
www.schuetzenhaus-laucha.de

14 Schäumühle Laucha 
Sanierung der alten Mühle in Laucha als Schäumühle und zur Energiegewinnung.
Führungen werden über die Stadt Laucha angeboten.
Mühlstraße 12, 06636 Laucha an der Unstrut

15 Schifferklaus Laucha
Gaststätte und Biergarten direkt an der Unstrut.
Hallesche Str. 25, 06636 Laucha,
Tel.: 034462-20422, Fax: 034462-20422,
E-Mail: info@schifferklaus-laucha.de,
www.schifferklaus-laucha.de

16 Marienkirche und Rathaus Laucha
Entdecken Sie den Zauber der Glocken-, Wein- und Luftsportstadt Laucha an der Unstrut.
Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören u.a. die Kirche St. Marien und das Rathaus.
Das Rathaus mit doppelläufiger überdachter Treppe wurde von 1543-1563 erbaut. Die Räume haben ein Kreuzgewölbe. Sie zeigen ein Stück mittelalterliche Baukunst. Im großen Ratskellerraum befinden sich an den Wänden historische Wandgemälde.
Die Marienkirche, 1476-1496 erbaut, ist ein einschiffiger spätgotischer Bau, sie steht an der Stelle, wo schon im 12. Jh. eine Kapelle vorhanden war. Typische Merkmale der Entstehungszeit sind die überkreuzten Stäbe des Portals sowie die Fischblasenmuster an den Fenstern. Im Treppenturm

an der Südseite sind Teile der ersten romanischen Anlage eingemauert. Vom alten Bau stammt noch das im inneren der Kirche befindliche berühmte Steinbild des betenden Christus („Herrgott von Laucha“ genannt), es stammt aus dem 13./14. Jh. und eine als Portalfigur gearbeitete derbe Maria. Heute noch hängt auf dem Kirchturm die 1905 von den Gebrüdern Ulrich gegossene Glocke.

17 Glockenmuseum Laucha
Das Glockenmuseum ist seit 1932 als technisches Museum zu besichtigen.
Dem Besucher wird in der original erhaltenen Werkstatt der Werdegang des Glockengusses vermittelt.
Glockenmuseumstraße 2, 06636 Laucha Unstrut,
Tel.: 034462-70018

18 Weingut Köhler-Wölbling
Inhaber: Gerd Wölbling, Weischütz Nr. 40,
06632 Freyburg (Unstrut), Tel.: 034462-607733,
Fax: 034462-607734, www.koehler-woelbling.de,
E-Mail: kontakt@koehler-woelbling.de

19 Weingarten Längricht
Weischütz Nr. 17, 06632 Freyburg (Unstrut),
Tel.: 034462-60013,
E-Mail: wglaelengricht@web.de

20 Landgasthof Thalwinkel
Unterdorfstraße 44, 06647 Bad Bibra/OT Thalwinkel,
Tel.: 034465-20448

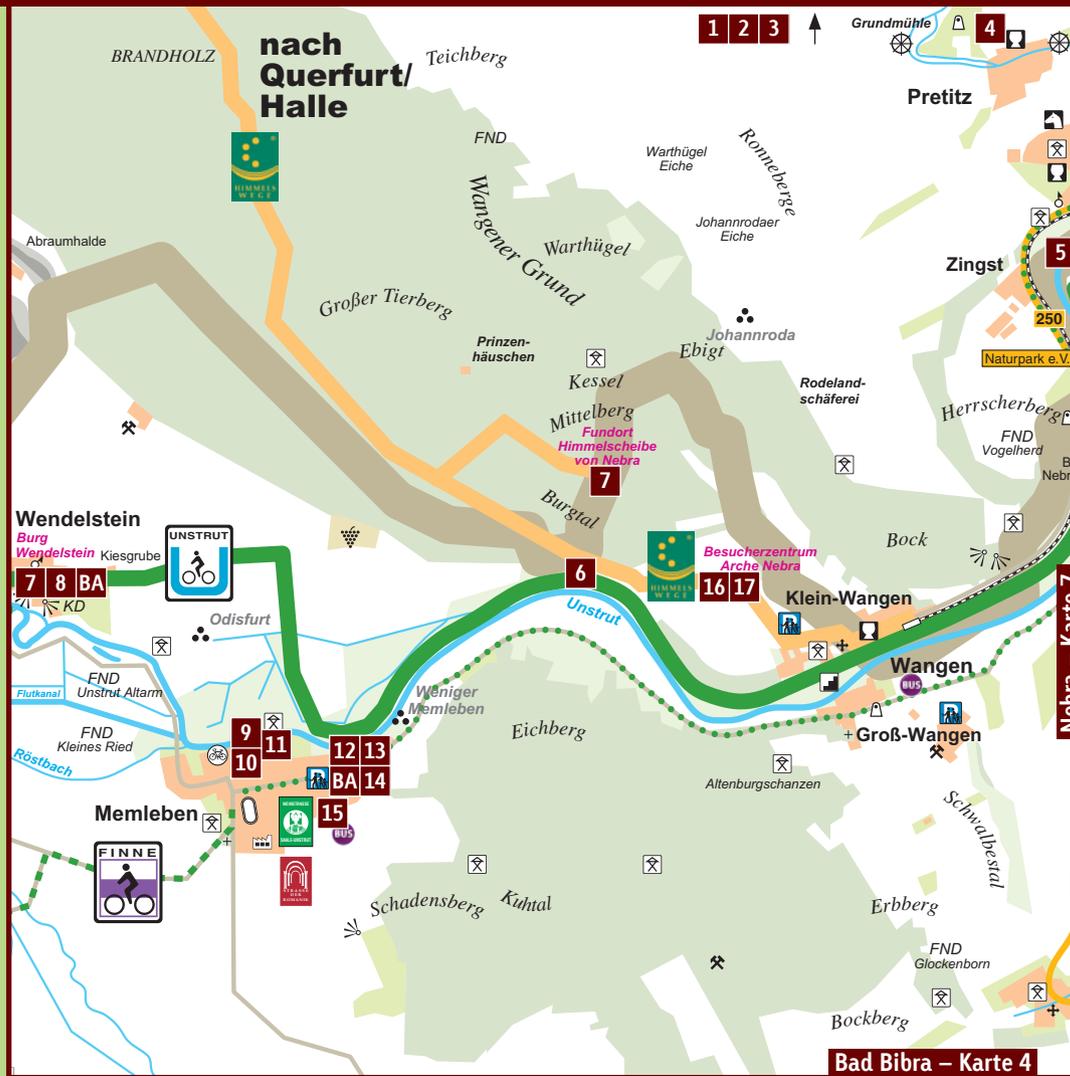
21 Berbig's Hofladen 
Hier wird nach alter Tradition hausschlachtene Wurst gefertigt. Ebenfalls aus dem Saale-Unstrut-Weinanbaugebiet kommen Kartoffeln, Honig, Eier und verschiedene Weine.
Dorfstraße 7, 06632 Balgstädt/OT Hirschroda,
Tel.: 034462-21386, Fax: 034462-601204,
E-Mail: hirschroda@berbig's-hofladen.de,
www.berbig's-hofladen.de

22 FFH Gebiet Hirschrodaer Graben
Führungen werden über den Naturpark „Saale-Unstrut-Triasland“ angeboten.
Unter der Altenburg 1, 06642 Nebra,
Tel.: 034461-22086

Bahnanbindung – Fahrradmitnahme Bahnhof Laucha

Strecke 585: Wangen – Nebra – Naumburg
Stündliche Abfahrt – Fahrradmitnahme
In Naumburg Anschlüsse an den Regional- und Fernverkehr.
Fahrplanauskunft: www.bahn.de,
www.unstrutbahn.de, www.insa.de





14



16



6



12



13



8

Memleben und Wangen: König und Kaiser – Sonne, Mond und Sterne

Memleben liegt beschaulich in der fruchtbaren Unstrut-Aue und der Erlebnistierpark erfreut nicht nur Kinderherzen. Ein Reich wird von hier aus aber nicht regiert. Vor einem Jahrtausend war das anders: Als Kaiserpfalz und dann auch Kloster entfalteten sich Macht und Geist. König Heinrich I. und Kaiser Otto der Große starben hier 936 bzw. 973. Flussabwärts verengt sich das Tal zu einem Trichter, die Landschaft hat sich gut inszeniert: Der Unstrut-Radweg führt an Felswänden, den Steinklöben, vorbei. Links oberhalb von Wangen erstrecken sich die Ausläufer des Ziegelrodaer Forstes, einst Jagdgebiet der Herzöge von Sachsen-Weißfels und heute wichtiger Teil des Naturparkes Saale-Unstrut-Triasland. Darin lassen sich viele geologische Entdeckungen machen. Einem archäologischen Sensationsfund, der „Himmelscheibe“, ist die „Arche Nebra“ gewidmet. Dort erfährt der Besucher alles rund um die geschmiedete Bronzeplatte mit Gold-Einsprengseln, die als älteste bislang bekannte Darstellung des Kosmos weltweit gilt.

1 „Jägerhütte“ im Hermannseck
Das Wildgehege befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Gaststätte. Amselweg 4, 06268 Ziegelroda, Tel.: 034771-24002 und 034461-22781, www.jaegerhuette-hermannseck.de, E-Mail: landhaus-jaegerhuette@freenet.de

2 Urbrunnen
Das Wahrzeichen des Hermannseck, der Urbrunnen, erhielt 1977 vom Querfurter Bildhauer Otto sein heutiges Aussehen.

3 Wildgehege Hermannseck
Förderverein Hermannseck e.V., Postfach 11 53 Hermannseck, 06268 Ziegelroda, Tel.: 034461-22781, Fax: 034771-27993

4 Ferienwohnungen in Pretitz 
Vermietet werden 2 sanierte Ferienwohnungen im Dachgeschoss.
Keramikatelier Christoph Schulz, Straße des Friedens 1, 06268 Querfurt/OT Pretitz, Tel.: 034461-22842, E-Mail: christophschulzkeramik@t-online.de

5 Naturpark Saale-Unstrut-Triasland
Der Naturpark erstreckt sich über den Burgenlandkreis, den Saalekreis und Gemeinden in Thüringen an Unstrut und Saale. Die imposante Kulturlandschaft umfasst z. B. Terrassenweinberge, Trockenlebensräume mit zum Teil eher südlich verbreiteten Pflanzen- und Tierarten, Streuobstwiesen, Wälder und ist geprägt durch Gesteine aus dem Zeitalter der TRIAS [Buntsandstein, Muschelkalk, Keuper]. Unter der Altenburg 1, 06642 Nebra, Tel.: 034461-22086, Fax: 034461-22026, E-Mail: info@naturpark-saale-unstrut.de, www.naturpark-saale-unstrut.de

6 Unstrut-Radweg
Der Lauf der Unstrut von der Quelle im Eichsfeld durch das Thüringer Kernland über die Kyffhäuserregion und das südliche Sachsen-Anhalt bis zur Mündung in die Saale bei Naumburg wird über ihre Gesamtstrecke von ca. 190 km vom Unstrut-Radweg begleitet. Diverse Attraktionen, ruhige Orte und regionale Köstlichkeiten links und rechts des Weges laden zum Halt ein. www.unstrutradweg.de

7 Geopfad-Steinbruchweg
Ein 8 km langer Rundwanderweg zwischen Nebra und Wangen.
Der Geopfad führt zu spektakulären Aufschlüssen im Mittleren Buntsandstein durch stillgelegte und inzwischen verwachsene Steinbrüche.

8 Burg Wendelstein
Seit dem 6. Jh. wird eine Besiedlung des Wendelsteins (Gipsfelsen) vermutet. Als Besitzer ab 1312 sind nachweislich die Grafen von Rabenswalde, die Grafen von Orlamünde sowie die von Witzleben zu nennen. Seit 1947 befindet sich die Burg Wendelstein in verschiedenen Privathänden.

9 Martinskirche Memleben
Im Zentrum von Memleben steht eine kleine Dorfkirche, die auf eine wechselvolle Geschichte zurückblickt. Der Wehrrkirche ist im Westen ein quereckiger Turm vorgelagert. Eine Inschrift weist auf das Jahr 1486 hin. Das Kirchenschiff selber stammt aus dem 18. Jh. und ist mit einer stuckierten Holztonne ausgestattet.

10 Restaurant und Pension Storchennest, Café
Am Plan 10, 06642 Kaiserpfalz/OT Memleben, Tel.: 034672-65524, E-Mail: zum-storchennest@gmx.net, www.storchennest-memleben.de

11 Heimathaus Memleben
Vermutlich im 18. Jh. erbaut, wird das Tagelöhnerhaus erstmals 1872 im Grundbuch erwähnt. In ihm befinden sich historische Exponate aus Haushalt und ländlicher Tradition. Betrieben wird das kleine Museum vom Heimatverein Memleben.

**12 Kloster Memleben
Museum Kloster und Kaiserpfalz Memleben**
Das erstmals 909 urkundlich erwähnte ehemalige Benediktinerkloster wurde einst von Kaiser Otto II. und seiner Frau Theophanu zum Totengedenken an Kaiser Otto den Großen begründet. 1015 der großen osthessischen Abtei unterstellt, beeinflusste es die Region bis 1525 maßgeblich. Im Zuge der Reformation wurde es aufgelöst. Heute befindet sich in dem ehemaligen Kloster ein Museum. Thomas-Müntzer-Straße 48, 06642 Kaiserpfalz/OT Memleben, Tel.: 034672-60274, Fax: 034672-93409, E-Mail: info@kloster-memleben.de, www.kloster-memleben.de

13 Übernachtungen im Kloster 
Stiftung Museum Kloster u. Kaiserpfalz Memleben
Die Übernachtung in den ruhigen und abgeschiedenen Mönchszellen lässt den Alltag vergessen und lädt dazu ein, den Ausblick in das Unstruttal oder auf die Kirche zu genießen.
Thomas-Müntzer-Straße 48, 06642 Kaiserpfalz/OT Memleben, Tel.: 034672-60274, Fax: 034672-93409, E-Mail: info@kloster-memleben.de, www.kloster-memleben.de

14 Weinhof Winter
Ein Nebenerwerbs-Weinbaubetrieb, welcher Weinproben und Kulinarisches anbietet.
Thomas-Müntzer-Straße 9, 06642 Kaiserpfalz/OT Memleben, Tel.: 034672-84811, Fax: 034672-93349, E-Mail: weinhof-winter@t-online.de

15 Erlebnistierpark
Tierpark mit 80 Tierarten, welche alle zumeist von den Besuchern gestreichelt werden können. Zudem werden Übernachtungsmöglichkeiten in alten Zirkuswagen, Tropenhaus, Liveshows u.v.m. geboten.
Mönchsweg 1-2, 06642 Kaiserpfalz/OT Memleben, Tel.: 034672-69640, Fax: 034672-939837, E-Mail: info@erlebnistierpark.de, www.erlebnistierpark.de

16 Arche Nebra 
Das, inspiriert durch die rund 3600 Jahre alte Himmelscheibe von Nebra, in Form einer Sonnenbarke gestaltete Besucherzentrum stellt eine Verbindung zwischen Himmel und Erde dar. Die Arche beherbergt ein Planetarium, eine erlebnisorientierte Dauerausstellung um das Thema Himmelscheibe und vieles mehr. Die Gesamtkonzeption umfasst, neben der Arche, einen in Form einer überdimensionalen Sonnenuhr gestalteten Aussichtsturm, einer Wallanlage und die gekennzeichneten Fundorte am Mittelberg.
An der Steinklöbe 16, 06642 Nebra, Tel.: 034461-25520, Fax: 034461-255217, E-Mail: info@himmelscheibe-erleben.de, www.himmelscheibe-erleben.de
transnationales Kooperationsprojekt: Empire of the Sun
Seit tausenden von Jahren hatten die Menschen Europas ökonomische und politische Verbindungen. Sie teilten Güter, Ideen und Symbole. Bereits in prähistorischer Zeit war Handel über weite Strecken Europas üblich. Diese Kontakte führten zu einem Austausch von Gedanken und Ideen, die in ähnlichen religiösen Vorstellungen ihren Ausdruck fanden.
www.empireofthesun.eu

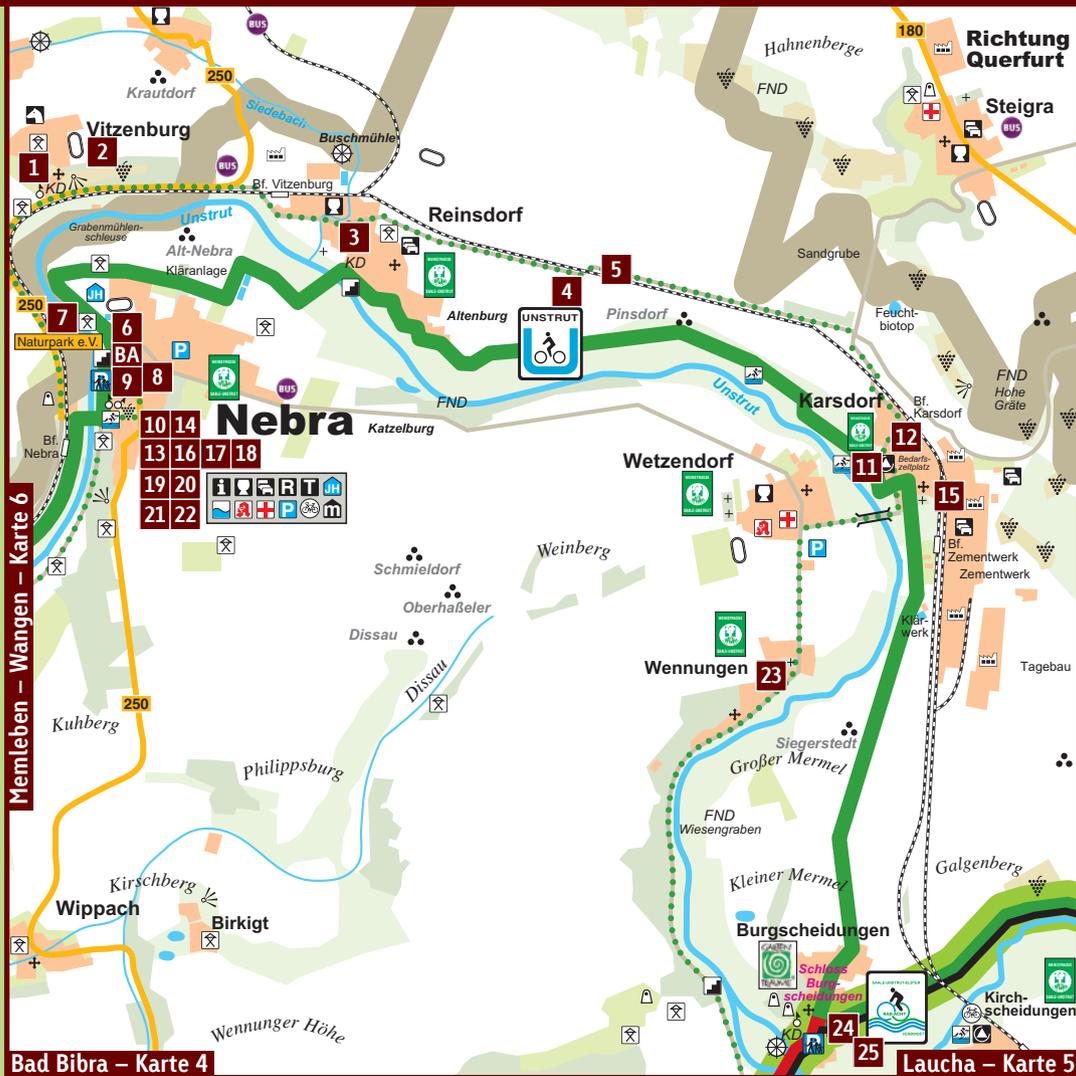


17 „Waldschlösschen“ Wangen
Inhaber Sebastian Sieber, An der Steinklöbe 13, 06642 Nebra/OT Wangen, Telefon: 034461/255360, Fax: 255362, www.waldschloesschen-wangen.de E-Mail: info@waldschloesschen-wangen.de

Bahnbindung – Fahrradmitnahme Bahnhof Wangen
Strecke 585: Wangen – Nebra – Naumburg
Stündliche Abfahrt von Wangen über Nebra nach Naumburg – Fahrradmitnahme, in Naumburg Anschlüsse an den Regional- und Fernverkehr.
Fahrplanauskunft: www.bahn.de, www.unstrutbahn.de, www.insa.de

BA Bootsanleger für Kanuten
• Anlegestelle direkt hinter dem Museum Kloster und Kaiserpfalz (in Planung)
• Wendelstein Nähe Wehr





Nebra und flussabwärts: handfeste Sehenswürdigkeiten und „Märchen für Erwachsene“

Der auffällige Sandstein um Nebra und die Unstrut, die hier einen großen Bogen eingeschnitten hat, strahlen eine archaische Kraft aus, die auch die Gedanken beflügelt. Am „Vogelherd“ soll Sachsen-Herzog Heinrich von seiner Wahl zum deutschen König erfahren haben, erzählt die Sage. Keinesfalls eine Mär ist es, dass die „Königin der Liebesgeschichten“ aus Nebra stammt. Die Erfolgsschriftstellerin Hedwig Courths-Mahler verfasste über 200 Romane. Ihr sind ein eigenes Archiv und eine Ausstellung gewidmet. Beim Neorenaissance-Schloss Vitzenburg und nahe Steigra künden Rebstöcke von der Weinstraße Saale-Unstrut. Auf Schloss Burgscheidungen mit seinem Terrassengarten finden rauschende Barockfeste statt.

Ob mit geliehenem oder eigenem Kanu, die Unstrut trägt Wasserwanderer gern. Da sie ruhig und nicht zu schnell fließt, eignet sie sich auch für Anfänger. Flusstouristische Anbieter gibt es u. a. in Nebra, Karsdorf und Kirchscheidungen. Der Unstrut-Radweg erreicht in Burgscheidungen die Saale-Unstrut-Elster-Radacht [weiter Karte 5].

1 Schloss Zingst
Nebraer Straße 13-14, 06268 Querfurt/OT Zingst,
Tel.: 034461-256954, Fax: 034461-256953,
Mobil: 0177-4299009, www.schloss-zingst.de,
E-Mail: info@schloss-zingst.de

2 Neorenaissance-Schloss Vitzenburg
Ist eine im 9. Jh. gegründete Burg. Die Anlage liegt auf einem nach Westen vorspringenden Bergsporn über der Unstrut. Nördlich unterhalb der ehemaligen Hauptburg an der Stelle des heutigen Schlosses befindet sich eine Terrasse, die der Rest eines alten Umfassungsgrabens sein könnte.
Parkstraße 5, 06268 Vitzenburg

3 Café „Zum Alten Konsum“
Café - Lebensmittel - Übernachtungen
Dorfstraße 1, 06642 Nebra/OT Reinsdorf,
Mobil: 0152-06343905

4 Unstrut-Radweg
Der Lauf der Unstrut von der Quelle im Eichsfeld durch das Thüringer Kernland über die Kyffhäuserregion und das südliche Sachsen-Anhalt bis zur Mündung in die Saale bei Naumburg wird über ihre Gesamtstrecke von ca. 190 km vom Unstrut-Radweg begleitet. Diverse Attraktionen, ruhige Orte und regionale Köstlichkeiten links und rechts des Weges laden zum Halt ein.
www.unstrutradweg.de

5 Weinstraße Saale-Unstrut
Die Weinstraße Saale-Unstrut beginnt in Bad Sulza und führt über Naumburg und Freyburg bis nach Memleben.

6 Schwimmbad Nebra
Terrassenschwimmbad mit 50 m Sportbecken und Erlebnisbecken mit Riesenrutsche. Auf dem Trockenen stehen u. a. Volleyballfeld und Tischtennisplatte zur Verfügung. Zum Sonnen laden Sandstrand und Strandkörbe ein.
Auf der Altenburg, 06642 Nebra, Tel.: 034461-22117,
Öffnungszeiten [Saison]: 09.00 - 20.00 Uhr,
www.schwimmbad-nebra.jimdo.com

7 Kanuverleih Nebra
An der Unstrut 25, 06642 Nebra, Tel. 034461-24388,
www.kanuverleih-nebra.de,
E-Mail: info@kanuverleih-nebra.de

8 Spätromanische Burgruine
Um 1200 begann der Bau einer neuen Nebraer Burg auf dem südlicher gelegenen Sandsteinfelsen, von der noch heute ursprüngliche Teile vorzufinden sind. Unterhalb der Schlossruine befindet sich ein Weinberg, von wo aus man einen wunderschönen Blick ins Unstruttal genießen kann. Die Burg war Sitz des thüringischen Landgrafen bis 1247.
Altenburgstraße, 06642 Nebra

9 Heimathaus Nebra / Hedwig-Courths-Maler Archiv
Im Heimatmuseum geben zahlreiche Anschauungsobjekte einen Einblick in die Stadtentwicklung von den Anfängen bis heute. Die erfolgreiche Schriftstellerin Hedwig-Courths-Maler wurde in Nebra geboren. Ihr zu Ehren wurde ein Archiv im Heimatmuseum eingerichtet.
Breite Straße 18, 06642 Nebra, Tel.: 034461-22970

10 Die Triasausstellung
Dargestellt ist die erdgeschichtliche Entwicklung des Zeitabschnittes vor 250 - 205 Millionen Jahren. 1. OG des Gebäudes der Promenade 13 a, 06642 Nebra, Tel.: 034461-26905,
E-Mail: triasausstellung-nebra@t-online.de

11 Kanu-Fahrrad-Station Karsdorf
Mühlplatz 8, 06638 Karsdorf, Tel.: 034461-24388,
E-Mail: info@kanuverleih-nebra.de

12 Karsdorfer Landgasthof & Pension GmbH
Reinsdorfer Straße 16, 06638 Karsdorf/Unstrut,
Tel.: 034461-55328, Fax: 034461-55328,
www.karsdorfer-landgasthof.de

13 Schlosshotel Himmelsscheibe
Es wurde 1874, unter Graf Helldorf, im Neorenaissancestil aus Nebraer Sandstein errichtet. Das Gebäude wird heute als Hotel genutzt.
Schlosshof 4, 06642 Nebra, Tel.: 034461-25218,
E-Mail: himmelsscheibe@travdo-hotels.de

14 Hotel Himmelsscheibe
Schlosshof 5, 06442 Nebra, Tel.: 034461-25218,
www.travdo-hotels.de

15 Hotel Trias
Straße der Einheit 29, 06638 Karsdorf,
Tel.: 034461-70-0, Fax: 034461-70-104,
E-Mail: kontakt@hotel-trias.de, www.hotel-trias.de

16 Jugendherberge Nebra
Altenburgstr. 29, 06642 Nebra, Tel.: 034461-25454,
www.jugendherberge-nebra.de

17 Ferienwohnung Familie Otto, Harald
Breite Straße 12, 06642 Nebra [Unstrut],
Tel.: 034461-24816, www.pension-otto-nebra.de,
E-Mail: jk.hartung@t-online.de

18 Ferienwohnung Uta Sowade
Pfarrgasse 7, 06642 Nebra [Unstrut], Tel.: 034461-25340 oder Mobil: 0170-2425366, www.Ferien-in-Nebra.npage.de, E-Mail: uta-sowade@t-online.de

19 Ferienwohnung Volker Sachse
Wetzendorfer Straße 7, 06642 Nebra [Unstrut],
Tel.: 034461-255079, Mobil: 0157-72781903,
E-Mail: savo_re@yahoo.de

20 Café- und Biergarten Sommerfrische
300 m vom Bahnhof entfernt, am Unstrutradweg, 06642 Nebra; Im Angebot sind hausgebackener Kuchen, Eis, Snacks, Kaffee und Wein für alle, die eine gemütliche Pause zwischendurch einlegen wollen. Zahlreiche Sitzgruppen sind hierfür vorhanden (teilweise auch überdacht).

21 Geologischer Lehrpfad 
Mit diesem beschilderten und gut ausgebauten Lehrpfad kann sich der Besucher in die Welt der berühmten Nebraer Buntsandsteinfelsen begeben.

22 Geopfad Trias-Tor 
Rundwanderweg zw. Nebra und Memleben
Der Geopfad führt durch die seit Mitte des letzten Jahrhunderts stillgelegten Steinbrüche u. macht so die Aufschlüsse im Mittleren Buntsandstein zugänglich. Es gibt verschiedene Wanderwege für Groß u. Klein.

23 St. Georgskirche Wennungen
Die St. Georgskirche entstand Ende des 17. Jh. im spätbarocken Baustil und hat einen Westturm mit Zwiebelhaube, die von einer Laterne gekrönt ist. Im Inneren der Kirche ist ein pokalförmiger Taufstein von 1577 und ein Kanzelaltar aus dem 17. Jh. hervorzuheben.
Dorfstraße, 06638 Wennungen

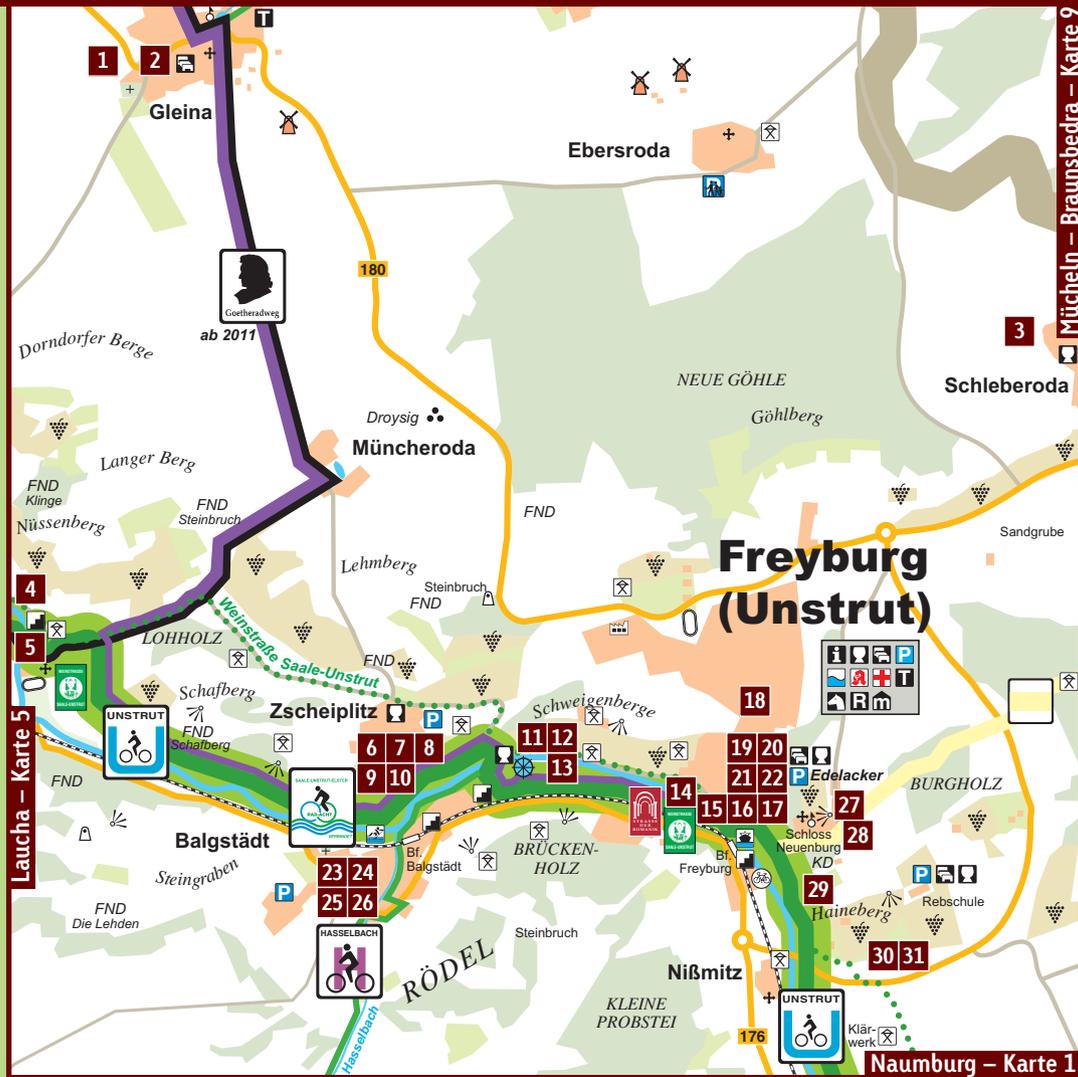
24 Schloss Burgscheidungen
Das Schloss umgibt ein gepflegter Park mit Terrassengarten und Grotte in der Mitte. Bei einer Schlossführung können Sie die Geschichte des Hauses und die Sage von der goldenen Ente erleben.
Schlossbergstraße 56, 06636 Burgscheidungen,
Tel.: 0800-8030900,
E-Mail: info@schloss-burgscheidungen.de,
www.schloss-burgscheidungen.de

25 Fahrradpension MAVI
Evelyn Jaki, Lindenring 30, 06636 Laucha/OT Burgscheidungen, Tel.: 034462-21555, Mobil: 0173-4022621,
E-Mail: info@fahrradpension-saale-unstrut.de,
www.fahrradpension-saale-unstrut.de

Bahnanbindung – kostenlose Fahrradmitnahme Bahnhof Nebra
Strecke 585: Wangen – Nebra – Naumburg;
Stündliche Abfahrt – Fahrradmitnahme;
In Naumburg Anschlüsse an den Regional- und Fernverkehr.
Fahrplanauskunft: www.bahn.de,
www.unstrutbahn.de

BA Bootsanleger für Kanuten in Nebra





In Freyburg labt der Rebsaft und sprudelt der Sekt: im Zentrum des Weinanbaus

Mitten in den Weinbergen ein oder zwei oder mehr Gläschen genießen – dazu halten in und um Freyburg Güter und Höfe nicht nur zum Winterfest ihre Pforten weit offen. Und zu besichtigen gibt es viel: Die Kellereien der deutschen Jahn-, Wein- und Sektstadt Freyburg (Unstrut) sowieso, aber auch trutzige und prächtige Bauten. Einstmals östliche Grenzfestung des alten Thüringens, glänzt die Neuenburg mit architektonischen Juwelen aus der Romanik. Später diente sie als Sommerresidenz und Jagdschloss der Herzöge von Sachsen-Weißenfels, woran hier und anderswo – so in der Alten Göhle – einiges erinnert.

Freyburg ist außerdem Wallfahrtsort der deutschen Turner, Friedrich Ludwig Jahn wirkte hier.

Bevor Radler und Wasserwanderer aus Weischütz kommend die Weinstadt erreichen, führt die Unstrut an der romantischen Mühle Zeddenbach (mit eigenem Laden) und den herrlichen Schweigenbergen (mit Schwimmbad) vorbei. Von Freyburg aus verläuft die Saale-Unstrut-Elster-Radacht durch den Blütengrund [Karte 1] weiter in Richtung Weißenfels [Karte 10]. Der Goethe-Radweg lockt zu einem Abstecher ins Geiselstal [Karte 9].

- 1 Weingut Böhme & Töchter**
Ölgasse 11, D-06632 Gleina, Tel.: 034462-22043,
Fax: 034462-60691, www.boehme-toechter.de,
E-Mail: info@boehme-toechter.de
- 2 Weinbau Roland Bähler**
Lauchaer Straße 1, 06632 Gleina, Tel.: 034462-21998,
Mobil: 0151-56307042, www.weinbau-baehler.de,
E-mail: weinbau-baehler@web.de
- 3 Weingut Waschfeld**
Schleberoda 16, 06632 Freyburg, Tel.: 034464-28212,
E-Mail: info@weingut-waschfeld.de,
www.weingut-waschfeld.de
- 4 Weingarten Längricht**
Weischütz Nr. 17, 06632 Freyburg [Unstrut],
Tel.: 034462-60013, E-Mail: wglaengricht@web.de
- 5 Straußwirtschaft Bernd Anthoni**
Schweigenberge 9, 06632 Freyburg [Unstrut],
Tel.: 034462-22210, Mobil: 0173-9040643,
Email: berndanthoni@gmx.de
- 6 Klosterkirche Zscheiplitz**
Im Nebengebäude befindet sich das Informations-
zentrum zum UNESCO Welterbe Antragsgebiet.
Von der neuen Aussichtsplattform des ehemaligen
Nonnenturmes erhalten Sie einen einmaligen Blick
über das Welterbe-Antragsgebiet.
Führungen durch Herrn Skupin, 06632 Zscheiplitz,
Tel.: 034464-27757
- 7 Wasserturm** 
Führungen werden über die Klosterbrüder angeboten.
06632 Zscheiplitz, Tel.: 034464-27757
- 8 Weingut Pawis & Brunnenhaus** 
Auf dem Gut 2, 06632 Zscheiplitz, Tel. 034464-28315,
Fax: 034464-66727, E-Mail: info@weingut-pawis.de,
www.weingut-pawis.de
- 9 Geologischer Lehrpfad Zscheiplitz** 
Auf 2 km können mit Hilfe von Informationstafeln
die geologischen Gegebenheiten der Unstrutregion
erkundet werden. 06632 Zscheiplitz
- 10 Gasthaus Pretzsch**
Am Anger 6, 06632 Zscheiplitz, Tel.: 034464-27311,
Fax: 034464-29210, www.gasthaus-pretzsch.de,
E-Mail: info@gasthaus-pretzsch.de
- 11 Mühle Zeddenbach**
Gemahlene Mehl und andere Naturprodukte können
im Hofladen erworben werden. In der Gaststätte
„Feiß“ kann man auf der Brücke über den Mühlen-
graben verweilen.
Mühle Zeddenbach 1, 06632 Freyburg, Tel.: 034464-
27380, E-Mail: muehle@muehle-zeddenbach.de,
www.muehle-zeddenbach.de
- 12 Weinlehrpfad** 
Der 13 km lange Weg führt von Laucha nach Frey-
burg entlang der Unstrut. Entlang des Weges zum
Schliffertweinberg, der Neuenburg u. dem Herzoglichen
Weinberg wird durch 26 Schautafeln Wissenswertes
über den regionalen Weinanbau vermittelt.
- 13 Straußwirtschaft Matthias Hempel**
Schweigenberge 5, 06632 Freyburg [Unstrut],
Mobil: 0170-5447007
- 14 Freibad Freyburg**
Schweigenbergstraße 13, 06632 Freyburg [Unstrut],
www.freyburger-schwimmbad.de
- 15 Weingut Eckner**
Hohe Straße 1, 06632 Freyburg [Unstrut],
Tel.: 034464-379519, Mobil: 0176-78334322, E-Mail:
info@weingut-eckner.de, www.weingut-eckner.de
- 16 WeinGalerie im Schweigenberg**
Schweigenberge 2, 06632 Freyburg, Tel.: 034464-28914,
E-Mail: info@weingalerie-schweigenberg.de,
www.weingalerie-schweigenberg.de
- 17 Weingut Familie Lückel**
Schlossstraße 21, 06632 Freyburg [Unstrut],
Tel.: 034464-359160, Fax: 034464-359162,
info@weingut-lueckel.de, www.weingut-lueckel.de
- 18 Winzervereinigung Freyburg-Unstrut e.G.**
Neben Kellerführungen u. Verkostungen können die
edlen Tropfen der Genossenschaft in der Freyburger
Weingalerie erworben werden. Querfurter Str. 10,
06632 Freyburg [Unstrut], Tel.: 034464-306-0, Fax:
034464-30666, E-Mail: info@winzervereinigung-
freyburg.de, www.winzervereinigung-freyburg.de
- 19 Rotkäppchen-Mumm Sektellereien GmbH**
In den fünfstöckigen, in den Fels getriebenen
Kellern wird Sekt produziert. Neben dem denkmal-
geschützten Lichthof lagert im Domkellergewölbe
das größte hölzerne Cuvée Fass Deutschlands.
Führungen und Werksverkauf.
Sektellereistraße 5, 06632 Freyburg [Unstrut],
Tel.: 034464-340, www.rotkaepchen.de
- 20 Fahrradhotel Alter Speicher**
Schützenstraße 9, 06632 Freyburg [Unstrut],
Tel.: 03445-261080,
E-Mail: info@ck-domstadt-hotels.de,
www.fahrradhotel-alter-speicher.de
- 21 Hotel Unstruttal**
Markt 11, 06632 Freyburg, Tel.: 034464-7070,
Fax: 034464-70741, E-Mail: post@unstruttal.info,
www.hotel-unstruttal.de
- 22 Weingut Deckert**
Schützenstr. 5, 06632 Freyburg [Unstrut], Tel.: 034464-
27227, Fax: 034464-27282, www.weingut-deckert.de
- 23 Moness Kaffeerösterei**
Kaffeerösterei mit Eiscafé, in dem die edlen Sorten
auf dem Freisitz verkostet werden können.
Lauchaer Straße 33, 06632 Balgstädt, Tel.: 034464-
35845, Fax: 034464-35847, www.moness.de
- 24 Kanuverleih/Kanubau Burgenland**
Holm Mika, Am Schloss 12, 06632 Balgstädt,
Tel.: 03445-779272, Mobil: 0174-7344890,
E-Mail: HMika@gmx.de, www.kanuverleih-mika.de
- 25 Lathan-Tourismus**
Freyburger Straße 7, 06632 Balgstädt,
Mobil: 0174-8297895, www.lathan-tourismus.de,
E-Mail: info@lathan-tourismus.de
- 26 Obst- & Weingut Harri Goldschmidt**
Das Flaschensortiment, saisonales Obst u. Geschenk-
ideen können im Hofladen erworben werden.
**Straußwirtschaft in den Schweigenbergen
Freyburg [Unstrut]**
Lauchaer Str. 4, 06632 Balgstädt, Tel.: 03464-570724,
Mobil: 0171-3044608, Fax: 03464-570758,
E-Mail: office@obst-wein-goldschmidt.de,
www.obst-wein-goldschmidt.de
- 27 Domänenmarkt Neuenburg** 
In einer alten sanierten Stallruine bieten zu Themen-
märkten regionale Erzeuger ihre Produkte an.
Schloss 1, 06632 Freyburg [Unstrut], Tel.: 034464-
36761, Fax: 034464-36760, www.domaaenenmarkt.de
Die nebenliegende Schlossbrennerei bietet zahl-
reiche Obstbrände und Führungen an.
Tel.: 034464-665799, www.schlossbrennerei.eu
- 28 Schloss Neuenburg**
Eine der schönsten Burgen in Sachsen-Anhalt mit
Ausstellungen, Gastronomie und Ferienwohnungen.
Am Schloss 1, 06632 Freyburg [Unstrut],
www.schloss-neuenburg.de
- 29 Herzoglicher Weinberg** 
[Schauweinberg, Saison April bis Oktober]
Mühlstraße 23, 06632 Freyburg [Unstrut], Tel./Fax:
034464-66431, www.herzoglicher-weinberg.de,
E-Mail: info@herzoglicher-weinberg.de
- 30 Hotel zur Sonnenuhr**
Ehraberge Nr. 13, 06632 Freyburg [Unstrut], Tel.: 034464-
26270, Fax: 034464-355918, info@zursonnenuhr.de,
www.hotel-zursonnenuhr.de/hotel-freyburg.html
- 31 Weinbau am Geiseltalsee**
Ehraberge 25, 06632 Freyburg [Unstrut], E-Mail:
info@weinbau-am-geiseltalsee.de, Tel.: 034464-
27133, Fax: 034464-359077, Mobil: 0160-1536376,
www.weinbau-am-geiseltalsee.de

Bahnbindung – Fahrradmitnahme Bahnhof Freyburg
Strecke 585: Wangen – Nebra – Naumburg, Stündliche
Abfahrt – Fahrradmitnahme; In Naumburg Anschlüsse
an den Regional- u. Fernverkehr. Fahrplanauskunft:
www.bahn.de, www.unstrutbahn.de, www.insa.de

MÜCHELN – BRAUNSBEDRA Karte 9



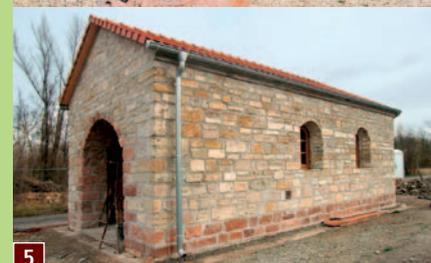
Freyburg – Karte 8

Weißenfels – Karte 11

Geiseltal: vom Urpferdchen zum größten künstlichen Binnensee Deutschlands

Wo über 300 Jahre Bergleute nach Kohle gruben, wartet heute der imposante Geiseltalsee mit vielfältigen Aktivitäten zu Wasser und zu Lande auf. Seine Besucher können nicht nur in Mücheln und Braunsbedra maritimes Flair genießen, sondern kulturhistorische Sehenswürdigkeiten sowie Industridenkmale bewundern und Bergbau-Relikten nachspüren. Die Erde gab noch weitere Schätze frei: versteinerte Reste von Lebewesen aus unvorstellbar früher Zeit, wie das Geiseltaler Urpferdchen oder die Waldelefanten.

Naturidylle und Freizeitvergnügen bieten auch kleinere Gewässer bei Großkayna oder Roßbach. Nördlich des Geiseltalsees (nicht auf der Karte) und bei Gröst wächst Wein, Winzer laden zum Probieren ein. Südlich reicht die Karte fast bis an Saale und Unstrut, nah des Kartenrandes verläuft der Fürstenweg von Weißenfels [Nr. 11] über die Alte Göhle nach Freyburg [Nr. 8]. In die Flusstäler führen der Dolmenweg via Sonnenobservatorium Goseck [Nr. 10] und der Goetheradweg über St. Micheln mit der Geiselquelle und das Weindorf Gleina.



1 Wünscher Landhof e.V.

Der sanierte 4-Seitenhof mit einem der größten Strohhallenhäuser Deutschlands bietet seinen Gästen einen Erlebnishof für Jung und Alt, mit kleinem Hofladen, Schaubäckerei, Saftpresse, Schlachthaus, Schuhmacher-, und Holzwerkstatt, Ausstellung mit Land- und Haushaltsgeräten, Möglichkeiten für Veranstaltungen sowie Übernachtungen u.v.m..

Merseburger Str. 50, 06255 Mücheln/OT Wünsch, Tel.: 034636-70725, Fax: 034636-752695, E-Mail: wuenscher-landhof@web.de, www.wuenscher-landhof.de

2 Geiseltalsee Camp

Auf rund 6 ha. werden Erholung und Camping mit Sandstrand, Liegewiese und 300 Stellplätzen geboten. Bahnhofsiedlung 2a, 06268 Mücheln, Mobil: 0170-3011285, www.geiseltalsee.de, E-Mail: geiseltalseecamp@gmx.de

3 Marina Mücheln – Hafen am Geiseltalsee

Unterhalb der Stadt Mücheln entstand ein Hafensandort, verschiedene gastronomischen Einheiten, Wasserliegeplätze, Touristeninformation, Fahrradverleih, Weinkontor, Fahrgastschiff und Ferienwohnungen. Hafensplatz 6, 06249 Mücheln, Tel.: 034632-995910, Mobil: 0172-3470444, www.marina-muecheln.de, E-Mail: weiss@marina-muecheln.de

4 SEE-OASE

Wellness für Körper und Geist durch Massagen, Akupressur, Schröpfen, Atem- & Magnetfeldtherapie und Babymassage. Hafensplatz 10, 06249 Mücheln, Tel.: 034632-339763, www.seeoase-geiseltal.de

5 Informationszentrum Geiseltalsee – Begegnungsstätte

Auf der Halde Klobikau, neben dem Weinberg „Goldener Steiger“, an der Route des Jakobus-Pilgerweges steht ein kleines Bauwerk im romanischen Stil. Die verwendeten Steine stammen von Kirchen und Gutshäusern, die im Zuge des 300-jährigen Braunkohleabbaus überbaggert wurden und soll die Erinnerung an die „versunkenen“ Orte wachhalten.

Auskunft erteilt der Interessen- und Förderverein Geiseltalsee e.V., Tel.: 034633-41274 und der Weinbau am Geiseltalsee, Familie Reifert, Tel.: 034464-27133, Mobil: 0160-1536376

6 Wasserschlösschen Sankt Ulrich

Das Wasserschlösschen ist eine, in Privatbesitz befindliche, hochgotische bis neubarocke Pfahlbauanlage um einen mittelalterlichen Turm. Herr Herzger, Schlossstraße, 06249 Mücheln, Mobil: 0172-9524364

7 Eiscafé Hesse

Über 70 Jahre Tradition in Eis und Kuchen kennzeichnen den Familienbetrieb von Dietrich Hesse in unmittelbarer Nähe eines barocken Landschaftsparks.

Kleine Brunnenstraße 12, 06249 Mücheln, Tel.: 034632-22446, E-Mail: eis-hesse@web.de, www.eis-hesse.de

8 Zentralwerkstatt Pfännerhall

Aus der denkmalgerecht sanierten ehemaligen Maschinenhalle für den Bergbau wurde durch den Förderverein Zentralwerkstatt Pfännerhall e.V. ein Ort wissenschaftlicher und kultureller Aktivitäten. Workshops, Projekttag, Feste und Ausstellungen. Grubenweg 4, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633-90825, E-Mail: info@pfaennerhall.de, www.pfaennerhall-geiseltal.de

9 Führungen um den Geiseltalsee

Der Interessen- und Förderverein Geiseltalsee e.V. führt Interessierte um den See. Die Geschichte des Bergbaus, der Stand der Sanierung und die touristischen Vorhaben werden erläutert. Geiseltalstraße 1, 06242 Braunsbedra Tel.: 034633-41302, Fax: 034633-41272, www.geiseltalsee-ivf.de, E-Mail: geschaeftsstelle@geiseltalsee-ivf.de

10 Besucherzentrum Geiseltalsee

Das neben der Neumarker Kirche St. Norbert befindliche Besucherzentrum gibt umfassende Informationen zur Entwicklung und Entstehung des Sees und seiner umfangreichen Freizeitangebote, Übernachtungsmöglichkeiten, Buchung des Geiseltal-Express sowie die Ausleihe von Fahrrädern, Tretnobilien und Elektrorollern.

Geiseltalstr. 46A, 06242 Braunsbedra/OT Neumark, Tel.: 034633-900748, Fax: 034633-33934, E-Mail: info@besucherzentrum-geiseltalsee.de, www.besucherzentrum-geiseltalsee.de

11 Skippertreff Bootsverleih

Uwe Gibson, Marina Mücheln, Mobil: 0171-1908324, www.skippertreff.com, E-Mail: info@skippertreff.com

12 Wirtshaus Pension „Drei Linden“ Branderoda

Dorfstraße 34, 06632 Mücheln/OT Branderoda, Tel.: 034632-20280, www.wirtshaus-branderoda.de, E-Mail: info@wirtshaus-branderoda.de

13 Weingut Thürkind

Das preisgekrönte Weingut bietet seinen Gästen eine Straußwirtschaft, moderne Übernachtungsmöglichkeiten und einen Wein-Shop.

Neue Dorfstraße 9, 06632 Mücheln/OT Gröst, Tel.: 034633-22878, Fax: 034633-90762, E-Mail: info@weingut-thuerkind.de, www.weingut-thuerkind.de

14 Weingut Dr. Hage

Das Weingut bietet seinen Gästen neben Weinverkostungen die Möglichkeiten für Familienfeste u. Betriebsvergügen u. die Übernachtung im Ferienhaus. Zeuchfeld 21, 06632 Freyburg, Tel.: 034464-28207, Fax: 034464-27636, www.weingut-dr-hage.de, E-Mail: Hage-Zeuchfeld@t-online.de

15 Weindomicil Raik Moh

Das kleine Weingut bietet seinen Gästen, neben den eigenen Weinen und Weinverkostungen, die Möglichkeit den Weinberg zu besuchen oder dem Winzer über die Schulter zu schauen. Zeuchfeld 60, 06632 Freyburg, Tel.: 034464-28340, E-Mail: raik.moh@weindomicil.de, www.weindomicil.de

16 Pilgerherberge Pettstädt

In der Ortslage Pettstädt liegend, wurde eine leerstehende Scheune zur Pilgerherberge umgebaut. Direkt am Jakobsweg von Görlitz nach Vacha gelegen, stehen den ankommenden Pilger insgesamt 14 Schlafplätze in 2 abgetrennten Bereichen, mit sanitären Anlagen und Kochmöglichkeiten zur Verfügung. Frau Susanne Riemer-Ranscht, August-Bebel-Str. 2, 06667 Weißenfels/OT Pettstädt, Tel.: 03443-337970, www.herberge-wsf.de

Goetheradweg

Der Goetheradweg führt vom Saale-Radweg in Hohenweiden über Bad Lauchstädt, Geiseltalsee, Mücheln/Geiselquelle, Albersroda, Gleina, Münchroda, Weischütz und ab Laucha streckengleich mit dem Unstrutradweg bis Burgscheidungen und dann über Bad Bibra, Eckartsberga, Auerstedt bis Bad Sulza und zum Ilmtal-Radweg.

Dolmenradweg

Über öffentlich befahrbare Nebenstraßen, befestigte Straßen und Wege führt der Dolmenradweg von Querfurt über Langeneichstädt, den Geiseltalsee-Rundweg, Braunsbedra, Roßbach und Pettstädt bis nach Goseck.

Salzstraßen-Radweg

Auf den Spuren alter Handelsstraßen folgt der Radweg von Horburg-Maßlau nach Merseburg, südlich um den Geiseltalsee nach Mücheln, bis Nebra, zum Mittelberg und bis Allstedt.

Geiseltalexpress

GET Geiseltaler Entwicklungs- und Touristikgesellschaft UG, Westring 9, 06242 Braunsbedra (Geiseltal), Tel.: 034633-33935, Fax 034633-33934, E-Mail: info@get-geiseltal.de, www.get-geiseltal.de

Charterfahrten am Geiseltalsee

wird angeboten über den Interessen- und Förderverein Geiseltalsee e.V., Tel.: 034633-41302, www.geiseltalsee-ivf.de



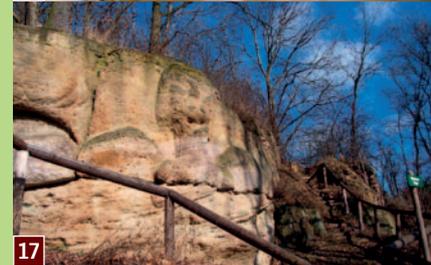
SCHÖNBURG-GOSECK-LEISSLING Karte 10



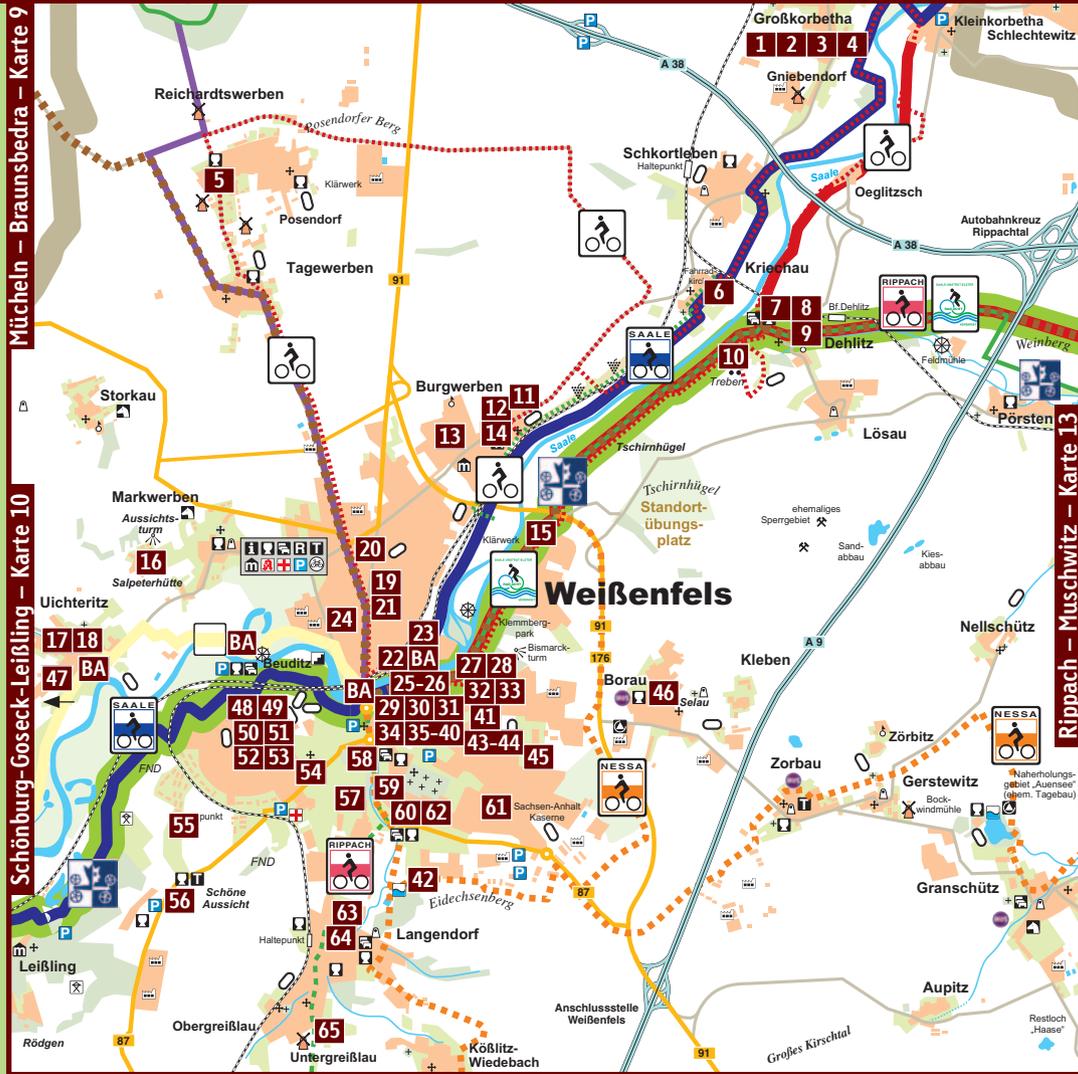
Zwischen Naumburg und Weißenfels: malerische Landschaft, Mythen und Mystik

Links und rechts bewaldete Höhen, sogar Weinhänge, unten Weiden und Obstwiesen – und mittendurch schlängelt sich die Saale. Über roten oder grauen Felsen recken sich sagenumwobene Gemäuer: in Schönburg eine Burgruine und in Goseck ein Schloss. Leißling mit seinen Bergspornen, Auen und Quellen feiert das „Eierbetteln“, ein Volksfest mit allerlei Mummen-schanz. Auch das reizende Lobitzsch am anderen Flussufer wartet mit einem Folklore-Spektakel auf: Hier dreht sich die „Altweibermühle“, aber nur alle sieben Sommer, so will es die Tradition. Nichts ist jedoch so alt wie die Steinzeit: Die Kreisgrabenanlage in Goseck zählt 7000 Jahre und diente als Sonnenobservatorium. Heute führen die „Himmelswege“ und der Dolmenweg Touristen heran.

Auf der Saale zwischen Naumburg und Weißenfels mit Bootshäusern, Schleusen und Fähren tummeln sich viele Wassersportler; auch Fahrgastschiffe bedienen mehrere Anleger. Die Radacht verläuft am südlichen Ufer, alternative Wege auf der nördlichen Seite sind genauso schön.

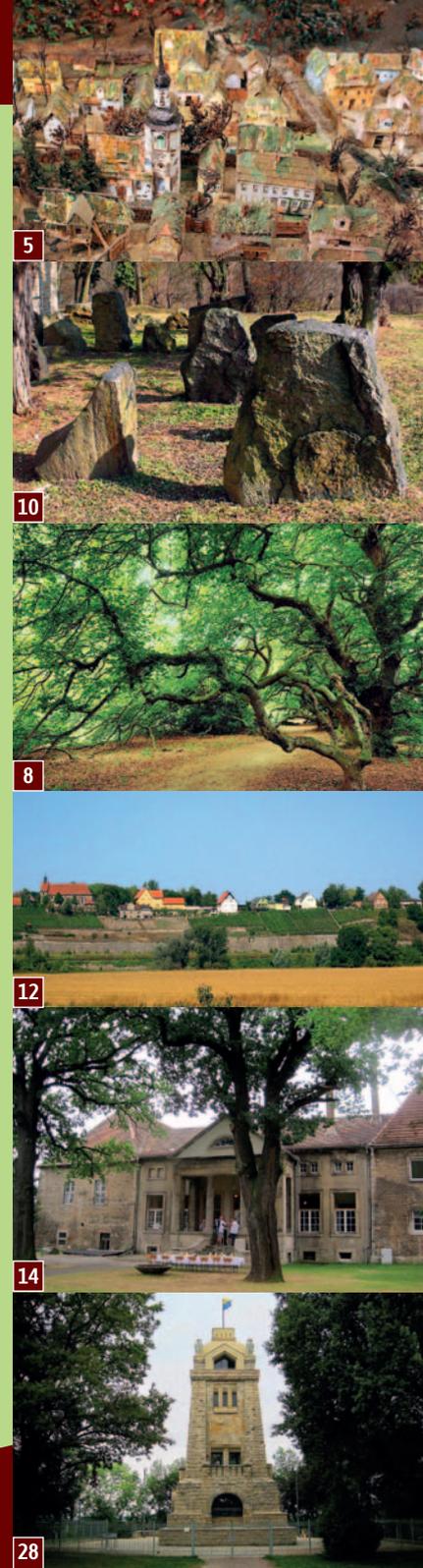


- 1 Sonnenobservatorium – Kreisgrabenanlage in Goseck**
Die Kreisgrabenanlage von Goseck ist ca. 4800 v. Chr. erbaut worden u. damit einer der frühesten archäologischen Belege für systematische Himmelsbeobachtungen. Sie diente in der Jungsteinzeit als Versammlungs-, Handels-, Kult- und Gerichtsplatz. 2005 wurde die Anlage am Originalschauplatz wissenschaftlich rekonstruiert. Die Kreisgrabenanlage ist Teil der Tourismusroute Himmelswege, die die fünf archäologisch bedeutsamen Orte Halle, Goseck, Pömmelte, Nebra und Langeneichstädt miteinander verbindet.
Burgstraße 53, 06667 Goseck,
Tel.: 03443-8206045, Fax: 03443-8206046,
E-Mail: verein@sonnenobservatorium-goseck.info,
www.sonnenobservatorium-goseck.info
- 2 Weinhaus Nitzschker**
Das junge preisgekrönte Weingut bietet seinen Gästen neben der Weinverkostung auch die Möglichkeit zur Mithilfe bei der Weinlese an.
Teichstraße 2, 06667 Goseck, Mobil: 0173-2550076,
E-Mail: info@goseck-wein.de, www.goseck-wein.de
- 3 Schloss Goseck**
Goseck war die ehemalige Stammburg der Pfalzgrafen von Sachsen und gehörte bereits im 9. Jh. zu den wichtigsten Grenzburgen an der Saale. Aus dem 11. Jh. sind Chor und Querhaus sowie eine bedeutende Säulenkrypta der einstigen romanischen Klosterkirche erhalten geblieben. Das Schloss, als europäisches Zentrum für Musik u. Kultur, bietet seinen Gästen Konzerte, Tanz, Theater u. Literatur sowie Kulinarisches und Übernachtungsmöglichkeiten sowie einen Informationspunkt.
06667 Schloss Goseck, Tel.: 03443-3482580, Fax: 03443-3482589, E-Mail: brief@schlossgoseck.de, www.schlossgoseck.de
- 4 Koch's Garten** 
Burgstraße 22, 06667 Goseck, Tel.: 03443-200559,
E-Mail: mail@kochs-garten.de
- 5 Pension Mummerliese**
Winkelgasse 2, 06667 Goseck, Tel.: 0176-23492439
- 6 „Altweibermühle“**
Alle 7 Jahre erfolgt in Lobitzsch im Rahmen eines Volksfestes nach altem Brauch, durch den Obermüller, symbolisch die Verjüngung alter Weiber, durch den Mahlvorgang, in junge Mädchen.
06667 Uichteritz/OT Lobitzsch
- 7 Hotel - Restaurant Schöne Aussicht**
Naumburger Landstraße 1, 06667 Weißenfels/
OT Leißling, Tel.: 03443-804038,
www.hotel-schoeneaussicht.de
- 8 Gaststätte und Pension „Thüringer Pforte“**
Bahnhofstraße 21a, 06667 Weißenfels/OT Leißling,
Tel.: 03443-804043, Fax: 03443-822498
- 9 Gaststätte „Oeblichtschleuse“**
Ausflugsgaststätte an der gleichnamigen
1794 erbauten Saaleschleuse.
Oeblichtschleuse 55, 06618 Schönburg,
Tel.: 0160-97070668
- 10 Hoftheater Poeta Historica in der Ulenau**
Dr. Volker Püschel, An der Saale 1, 06618 Eulau,
Tel.: 03445-23 34 47, www.zur-ulenau.de
- 11 Alte Bäckerei Schönburg** 
In den Räumen der ehemaligen Bäckerei mit einem altdeutschen Backofen wurde eine gemütliche Gaststätte errichtet, welche als Geheimtipp für Entdecker gehandelt wird.
Schönburg 24, 06618 Schönburg
- 12 Geopfad Schönburg** 
Vom Ausgangspunkt des Parkplatzes am Café Polz führt der rund 1,5 km lange geologische Lehrpfad durch den im Zeitalter des Trias entstandenen Schönburger Bundsandstein. 06618 Schönburg
- 13 Konditorei und Café Ch. Polz**
Direkt am Saale-Radweg gelegen überrascht das kleine Café seine Gäste mit ital. Eis aus eigener Produktion.
06618 Schönburg, Tel.: 03445-703543,
Fax: 03445-711972
- 14 Burgschänke Schönburg**
Ob Burgbesichtigung, Weinverkostung, Hochzeit, Musik- oder Kulturveranstaltungen, die Burgschänke auf der Schönburg erwartet seine Gäste.
Burg 1, 06618 Schönburg, Tel.: 03445-750218,
Fax: 03445-750219, E-Mail: burg@schoenburg.de,
www.burg-schoenburg.de
- 15 Mosesquelle**
Ein Stein im Scheitel des Rundbogens zeigt die Jahreszahl 1626 und eine eher bescheidene Darstellung des Quellwunder Moses, von dem eine Inschrift erzählt.
- 16 Landgasthof Neue Welt**
Kroppental 13, 06618 Schönburg, Tel.: 03445- 703568,
Fax: 03445-781248, www.neue-welt.schoenburg.de,
E-Mail: hotel-neue-welt@schoenburg.de
- 17 Der Engel vom Kroppental – Steinerne Engel aus dem Jahr 1714**
Etwas oberhalb vom Kroppental, fast in der Mitte zwischen der Gaststätte „Neue Welt“ und dem Petersgrund, liegt der „Todesche Berg“, der bekannteste Weinberg des Kroppentals. Der steil ansteigende Felsen des Berges zeigt auf einer seiner Felsstufen die reliefartige Darstellung eines Engels mit ausgebreiteten Flügeln, der wie eine Sphinx grob aus der brüchigen Sandsteinbank gearbeitet wurde.
- 18 Ferienwohnung am Saaleufer**
Herr A. Peukert, Dorfstraße 17, 06618 Schönburg,
Mobil: 0172-3640271
- 19 Naturkundehaus**
Dorfstraße 76 b, 06618 Schönburg, Tel.: 03445-781842, Mobil.: 0176-62230275, Fax: 03445-711610,
www.naturkundehaus-schoenburg.de
- 20 Kirche Schellsitz** 
Als Radfahrerkirche ist Schellsitz direkt an der Saale-Unstrut-Elster-Radacht ausgeschildert und für Besucher offen. An der Kirche selbst befindet sich eine Informationstafel zur Geschichte. Eine besondere Kostbarkeit ist noch die leicht beschädigte Glocke aus dem Jahre 1486 sowie der barocke Hochaltar aus dem 15. Jh..
- 21 Ferienwohnung Familie Bockrandt**
Schellsitz 79a, 06618 Schellsitz, Mobil: 0151-11266560
- 22 „Alter Felsenkeller“ Strandlokal – Pension – Biergarten**
Ein Biergarten am Fuß der Weinberge. Mit selbst gezüchteten Pilzen, den Kräuterseitlingen, werden verschiedene Variationen angeboten. Speisen und Getränke werden mit Wasser aus der eigenen Osmosewasserproduktion verarbeitet.
Alter Felsenkeller Nr. 1, 06618 Schönburg,
Tel.: 03445-261254, www.alterfelsenkeller.de,
E-Mail: info@alterfelsenkeller.de
- 23 Neumühle**
Im Kroppental mit 1748 erbauten Wasserrad
- 24 Kroppenmühle**
Die 1321 schon bezugte und 1742 erneuerte Mühle brannte 1884 fast völlig ab. An den Wiederaufbau erinnert eine kleine Inschrifttafel am Wohnhaus
- 25 Fähre Schellsitz**
Saisonal geöffnet, Schellsitz Nr. 53, 06618 Naumburg, Tel.: 03445-701742, E-Mail: webmaster@schellsitz.de, www.schellsitz.de/touri/faehre.htm
- Saale-Radweg**
Der Saale-Radweg begleitet die Saale von ihrer Quelle durch die Bundesländer Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt bis zur Mündung und ist dabei ca. 400 km lang. Der Saale-Radweg ist auf dem Abschnitt Kleinheringen – Bad Kösen – Naumburg – Schönburg – Leißling – Weißenfels ein Teil der Saale-Unstrut-Elster-Radacht.
- Dolmenradweg**
Über öffentlich befahrbare Nebenstraßen, befestigte Straßen u. Wege führt der Dolmenradweg von Querfurt über Langeneichstädt, den Geiseltalsee-Rundweg, Braunsbedra, Roßbach u. Pettstädt bis nach Goseck.



Residenzstadt an Saale und Via Regia: Erlebnisse zwischen Tradition und Moderne

Wo vorher schon Kaufleute im Schutz einer Burg handelten, gründete um 1185 Markgraf Otto der Reiche eine „neue“ Stadt: reizvoll eingebettet zwischen Saale, mehreren grünen Hügeln und Buntsandsteinhängen. Zeitweise residierten hier Herzöge. Ihre verkehrsgünstige Lage hat die Stadt bis heute behalten, ansonsten erlebte sie viel Wandel und ist heute die größte im Kreis. Mehrere Museen machen den kulturellen und historischen Reichtum lebendig: Barocken Glanzzeiten entstammt das monumentale Schloss. Bach, Händel, Schütz – alle spielten sie hier auf. Mit Novalis blühte die „blaue Blume“ der Romantik. Im Kontrast dazu klrirten auf Schlachtfeldern mehrmals die Waffen. An das geschäftige Treiben der neueren Zeit erinnert die Schuhhausstellung. Der Saale-Radweg wechselt in Weissenfels die Flussseite und führt am Weindorf Burgwerben vorbei. Radacht und Via-Regia-Erlebnis-Radweg verlaufen weiter am rechten Ufer über das schicke Dehlitz. Auf der Saale verkehren kleinere und größere Boote, auch Ausflugsdampfer. In Stadt und Umgegend gibt es mehrere Bäder, zur Geisetal-Seenplatte (am oberen Kartenrand) ist es nicht weit.



- 1 Gasthaus Zur Linde**
Alte Weißenfelser Str. 2, 06667 Weißenfels/
OT Großkorbetha, Tel.: 034446-20684
- 2 Landpension Brunnenhof**
Ellern 4, 06667 Weißenfels/OT Großkorbetha,
Tel: 034446-20452, Mobil: 0172-3638677, Fax:
034446-20538, www.landpension-brunnenhof.de,
E-Mail: info@landpension-brunnenhof.de
- 3 Gaststätte Saaletal**
Saaletalstraße 8, 06667 Weißenfels/OT Großkorbetha,
Tel.: 034446-20351
- 4 Gaststätte Ratsschänke**
Bahnhofstr. 10, 06688 Großkorbetha,
Tel.: 034446-20416
- 5 Diorama Reichardtswerben** 
Im Pfarrhof befindet sich in einem thüringisch-
fränkischen Fachwerkhaus die Gedenkstätte der
Schlacht bei Roßbach mit einem Diorama. Wichtige
Station am Roßbachweg.
Ernst-Thälmann-Straße 53, 06667 Weißenfels/
OT Reichardtswerben, Tel.: 03443-279852
- 6 Hofcafé Kriechau** 
Kriechauer Str. 37,
06688 Weißenfels/OT Kriechau,
Tel.: 034446-20943
- 7 Gaststätte „Altes Rittergut“** 
Adolf-von-Richter-Straße 4,
06686 Lützen/OT Dehlitz,
Tel.: 03443-3796301, Fax: 03443-232836
- 8 Süntel-Buche im GutsPark Dehlitz**
Ca. 3 ha großer Park eines ehemaligen Rittergutes
vom Ende des 18. Jh. mit dendrologischer Selten-
heit – einer ca. 200 Jahre alte Hänge- bzw. Süntel-
Buche. Führungen auf Anfrage.
06686 Lützen/OT Dehlitz, Tel.: 0341-3085950
- 9 Irrgarten und Spielplatz Dehlitz**
Der auf einer Fläche von ca. 800 m² befindliche
Irrgarten wird vor allem bei Fest- u. Feierlichkeiten
genutzt. Besonders zum Osterfest können hier die
Kinder das suchen, was der Osterhase für sie ver-
steckt hat.
- 10 Ortswüstung Treben mit Wehkirche**
Doppelwallanlage (Königshof) und Kirchort, Kirche
Mitte 12. Jh., im 15. Jh. verändert, Zeitpunkt des
Wüstwerdens unbekannt, Wallanlage deutlich aus-
geprägt, vor der Kirche slawischer Friedhof mit
markanten monolithähnlichen Granitsteinen.
- 11 Gaststätte „Zur Linde“**
Burgwerbener Straße 46, 06667 Weißenfels/
OT Burgwerben, Tel.: 03443-209090
- 12 Weinstube Doris**
Weinstraße 44, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,
Tel.: 03443-207851, Fax: 03443-237259,
E-Mail: info@weinstube-doris.de,
www.weinstube-doris.de
- 13 Zimmervermietung Reinhard Knaak**
Am Mühlrain 27, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,
Tel./Fax: 03443-201306
- 14 Rittergut Burgwerben mit Heimatmuseum**
Auf den Fundamenten der „Wirbinaburg“ erbauter
Wohnsitz der Eilika Billungen, Gräfin von Ballenstedt,
der Mutter von Albrecht dem Bären mit Heimat-
museum.
Wirbinaburgverein für kulturhistorische Heimat-
pflege e.V., Weinstr. 29, 06667 Weißenfels/
OT Burgwerben, Tel.: 03443-202246,
Fax: 03443-337243, www.burgwerben.de,
E-Mail: burgwerben@t-online.de
- 15 Ferienwohnung Christine Pätzold**
Otto-Bühner-Weg 1, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-233939 o. 0172-3773291
- 16 Bergerturm in der Markwerbener Schweiz**
Ausflugsziel, von dem man auch heute noch eine
schöne Aussicht auf das Saaletal u. die Markwerbener
Schweiz hat, einer Parkanlage mit Albert-Dose-Stein,
die durch tiefe Hohlwege durchzogen wird.
- 17 Ferienwohnung Petra Hartung**
Findberg 12, 06667 Weißenfels, OT Uichteritz,
Tel.: 03443-209749, www.pension-hartung.com,
E-Mail: info@pension-hartung.com
- 18 Gaststätte Saale-Perle**
Erdmann-Neumeister-Platz 5, 06667 Weißenfels/
OT Uichteritz, Tel.: 03443-209748,
E-Mail: info@saale-perle.de, www.saale-perle.de
- 19 Gasthof „Stadt Weißenfels“**
Merseburger Straße 67, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-200012, Fax: 03443-200011,
E-Mail: info@stadt-weissenfels.de,
www.stadt-weissenfels.de
- 20 Brand-Sanierung**
Das Kunstprojekt zeigt regelmäßig Ausstellungen
zur zeitgenössischen Kunst.
Novalisstr. 13, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-207053, www.brand-sanierung.de,
E-Mail: kontakt@brand-sanierung.de
- 21 Zimmervermietung Ernst**
Merseburger Straße 43, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-207192,
E-Mail: andrea.ernst.wsf@t-online.de,
www.zimmervermietung-weissenfels.com
- 22 Ladegast-Museum**
Dem bedeutendsten deutschen Orgelbaumeister
des 19. Jh., Friedrich Ladegast, wurde in Weißen-
fels eine Ausstellung gewidmet. Die ständige Aus-
stellung gewährt einen Einblick in das Lebenswerk
des berühmten Weißenfelser Orgelbaumeisters.
Ladegastmuseum in der Sankt Laurentiuskirche.
Merseburger Str. 19, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-47470, www.ladegastverein.de,
E-Mail: info@ladegastverein.de
- 23 Ferienwohnung Mike Stoye**
Weinbergstraße 7, 06667 Weißenfels, Tel.: 03443-
302104 o. 324220, www.zimmervermietung-stoye.de,
E-Mail: info@zimmervermietung-stoye.de
- 24 Pension „Roter Löwe“**
Merseburger Straße 16-18, 06667 Weißenfels,
Mobil: 0172-6250453, www.pension-roter-loewe.de,
E-Mail: info@pension-roter-loewe.de
- 25 Gaststätte „Alte Fischerei“**
Dammstr. 1, 06667 Weißenfels, Tel.: 03443-238983
- 26 Fahrrad- und Bootsverleih Weißenfels**
Verleih von Booten und Fahrrädern, Gepäckauf-
bewahrung, Tourismusinformationen, Verkauf von
Getränken, Eis und Snacks.
Dammstr./Pfennigbrücke, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-800975,
E-Mail: mail@bootsverleih-weißenfels.de,
www.bootsverleih-weißenfels.de
- 27 Fahrrad-Hostel**
Leipziger Straße 28, 06667 Weißenfels,
Mobil: 0172-3474217,
E-Mail: baecereischmidt@t-online.de
- 28 Bismarckturm im Klembergpark
(Geschützter Landschaftsbestandteil)**
Einer von insgesamt 146 Bismarcktürmen in
Deutschland im ca. 7 ha großen Park auf dem
Klemberg mit herrlicher Aussicht.
Weißenfelser Bismarckturm Verein e.V.,
Lassalleweg 41, 06667 Weißenfels,
www.bismarckturm-weissenfels.de,
Mobil: 0152-56711085 o. 0170-5445822,
E-Mail: info@bismarckturm-weissenfels.de



- 29 Zweirad Riese Weißenfels**
Große Kalandstraße 5, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-341080, Fax: 03443-341081,
E-Mail: info@zweirad-riese.de, www.zweirad-riese.de
- 30 François-Gedenkstätte**
In diesem Haus wohnte Louise von François (1817-1893) vom Beginn der 1860er Jahre bis zum Tode ihrer Eltern und hier schrieb sie ihr Hauptwerk „Die letzte Reckenburgerin“. Sie ist die bedeutendste Erzählerin ihrer Zeit. Promenade 25, 06667 Weißenfels
- 31 Gasthof und Pension „Altes Brauhaus“**
Fischgasse 22, 06667 Weißenfels, Tel.: 03443-302695, Fax: 03443-302695
- 32 Pension „Am Klemmberg“**
Alte Bergstraße 17, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-300295, Fax: 03443-300296,
E-Mail: pension-amklemmberg@t-online.de,
www.pension-am-klemmberg.de
- 33 Gästehaus Liebert (Zimmervermietung)**
Rosa-Luxemburg-Straße 6, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-303746, Fax: 03443-441756,
E-Mail: mailto@pension-weissenfels.de,
www.pension-weissenfels.de
- 34 Hotel Jägerhof und Restaurant Zum Fasan**
Nikolaistraße 51, 06667 Weißenfels, Tel.: 03443-3340, Fax: 03443-334100, www.jaegerhof-weissenfels.de, E-Mail: info@jaegerhof-weissenfels.de
- 35 Heinrich-Schütz-Haus**
Das Heinrich-Schütz-Haus ist das einzige original erhaltene Wohnhaus des Komponisten. Die Ausstellung im Haus macht das Leben und Schaffen des Komponisten auf drei Etagen erlebbar. Nikolaistraße 13, 06667 Weißenfels, Tel.: 03443-302835, E-Mail: info@schuetzhaus-weissenfels.de, www.schuetz-haus-weissenfels.de
- 36 Schloss Neu-Augustusburg mit Schlosskirche, Gruft und Museum**
Eine der größten frühbarocken Schlossanlagen Mitteldeutschlands, gebaut von 1660 – 1694 als Residenz der Herzöge von Sachsen-Weißenfels. Die Schlosskirche St. Trinitatis mit der fürstlichen Grablege dokumentiert noch heute die einstige Pracht. Zeitzer Straße 4, 06667 Weißenfels, Tel.: 03443-302552, E-Mail: info@museum-weissenfels.de, www.museum-weissenfels.de

- 37 Kirche Sankt Marien**
1303 geweiht, nach Bränden mehrmals erneuert, ist sie eine spätgotische dreischiffige Hallenkirche. Die Orgel baute 1862 der Weißenfelser Orgelbauer Friedrich Ladegast. „Orgelmusik zur Marktzeit“ – jeden Dienstag um 12 Uhr. Marienkirchgasse, 06667 Weißenfels, Tel.: 03443-302082
- 38 Ferienwohnung Familie Freiwald**
Holländerstraße 13, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-234085, www.joerg-freiwald.de
- 39 Gustav-Adolf-Museum im Geleitshaus**
Das 1552 im Renaissancestil mit Sitznischenportal und Erker erbaute Haus zeigt heute ein Großdiorama der Schlacht bei Lützen sowie eine Ausstellung zum 30-jährigen Krieg. Große Burgstraße 22, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-333521, www.geleitshaus.com,
E-Mail: hallo@geleitshaus.com
- 40 Novalis-Gedenkstätte mit Novalis-Pavillon**
In der Ausstellung im einstigen Wohn- und Sterbehaus Novalis' wird die Person des Friedrich von Hardenberg in der Gesamtheit dargestellt. Klosterstraße 24, 06667 Weißenfels, Tel.: 03443-234531, E-Mail: lit_novalis@gmx.de, www.novalis-weissenfels.de
- 41 Rathaus Weißenfels**
Nach einem Stadtbrand wurde das Rathaus 1718/22 durch Baumeister Christoph Schütz im Barockstil wieder aufgebaut. Dabei wurden die noch erhalten gebliebenen Teile des Vorgängerbaus, wie z. B. die Rundbogenportale im Erdgeschoss, in den Neubau mit einbezogen. Markt 1, 06667 Weißenfels, www.weissenfels.de
- 42 Freibad Weißenfels**
Idyllische Lage im Grünen mit Badespaß für die ganze Familie. Im Kiosk werden Snacks, Eis und Getränke angeboten. Badesaison: Juni bis Ende August, Kastanienweg, 06667 Weißenfels, Tel.: 03443-802001
- 43 Ferienwohnung Gudrun Held**
Große Burgstraße 21, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-208540, E-Mail: lobihein@arcor.de
- 44 Geleitshaus / Irish Pub Battlefield**
Große Burgstraße 22, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-333521, Fax: 03443-335990,
E-Mail: hallo@geleitshaus.com, www.geleitshaus.com
- 45 Caravanstellplatz Gerth**
Drei Wege 5, 06667 Weißenfels, Tel.: 03443-341600, Fax: 03443-341650, E-Mail: info@gerth-mobile.de, www.gerth-mobile.de



64



41 37



26



57



44



36



46 Kirche Selau zu Borau 
www.kirchenroute.de

47 Ferienwohnung Eckhard Werner
Zum Storchennest 9, 06667 Weißenfels/OT Lobitzsch,
Tel.: 03443-208594

48 Gaststätte und Pension „Bootshaus“
Beuditz Vorstadt 23, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-338088, E-Mail: bootshaus-wsf@gmx.de,
www.bootshaus-weissenfels.com

49 Hallenbad Weißenfels
Karl-Hoyer-Straße 17, 06667 Weißenfels,
Tel: 03443-801103, Fax: 03443-820462

50 Ferienwohnung Kabisch
Franz-Schubert-Straße 2, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-802525, Mobil: 0178-5327917,
E-Mail: steffen.kabisch@web.de

51 Sport- und Touristhostel Weißenfels
Beuditzstr. 69 B, 06667 Weißenfels,
Mobil: 0178-5201700, www.hostel-weissenfels.de,
E-Mail: hallo@hostel-weissenfels.de;
Gepäcktransport

52 Zimmervermietung Evelin König
Ferberstraße 12, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-805761, Mobil: 0177-4987965,
E-Mail: evelin.koenig@web.de

53 Ferienwohnung Gerhard Lindner
Ernst-Hentschel-Straße 1, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-805040, Mobil: 0160-7998630,
Fax: 03443-899374, E-Mail: LIGEGU@web.de

54 Ferienwohnung Joachim Labonte
Ernst-Hentschel-Straße 2, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-39140, Fax: 03443-391414,
E-Mail: e.rudolph@bbw-weissenfels.de

55 Allwetterrodelbahn Weißenfels
Rodelspaß für Groß und Klein mit Minigolfanlage,
Galgenkegeln, Bogenschießen und Lapplandgrill-
hütte.
Naumburger Landstraße, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-820281, Mobil: 0179-4779037,
E-Mail: mike.fiebich@t-online.de,
www.allwetterrodelbahn.de

56 Hotel „Schöne Aussicht“
Naumburger Landstraße 1, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-470790, Fax: 03443-805410,
E-Mail: info@hotel-schoeneaussicht.de,
www.hotel-schoene-aussicht.de

57 Heimatnaturgarten Weißenfels
Ca. 200 Tiere 50 verschiedener Arten leben in artge-
rechter Haltung in naturnah gestalteten Gehegen.
Zum Angebot gehören themenbezogene Führungen
u. Vorträge aus Natur, Umwelt, Tier- u. Pflanzen-
schutz sowie der Naturlehrpfad „Weg der Sinne“.
Langendorfer Straße 33, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-304776, Fax: 03443-337931,
E-Mail: ute.ra@freenet.de,
www.heimatnaturgarten.de

58 Kloster Sankt Klaren
Aus dem 1301 erbauten Klarissenkloster wurde ab
1540 ein Frauenstift und 1664 das „Gymnasium
Illustre Augusteum“. 1837 zog das Weißenfelser
Lehrerseminar in das Klostergebäude.
Weißenfelser Bürgerverein Kloster St. Claren e.V.,
Rosalskyweg, 06667 Weißenfels,
Mobil: 0172-9551553, www.kloster-st-claren.de,
E-Mail: klostervereinweissenfels@web.de

59 Stadtpark Weißenfels
Einst Schießgraben, später Friedhof, heute Park mit
Bildhauerkunst: Der Weißenfelser Schusterjunge
und das Novalisgrab. Stadtpark erreichbar über
Nikolaistraße, 06667 Weißenfels

60 Parkhotel Güldene Berge
Langendorfer Straße 94, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-39200, Fax: 03443-392020,
E-Mail: gueldene-berge@t-online.de,
www.gueldene-berge.de

61 Zimmervermietung Lutz Wolf
Seumestraße 46, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-239593,
E-Mail: zimmervermietungwolf@gmail.com

62 Ferienwohnung Rosmarie Hofmann
Christian-Weise-Straße 4, 06667 Weißenfels,
Tel.: 03443-329638, Mobil: 0179-7607232

63 Ferienwohnung Wolfgang Bonne
Christoph-Buchen-Straße 12, 06667 Weißenfels/
OT Langendorf, Tel.: 03443-236112

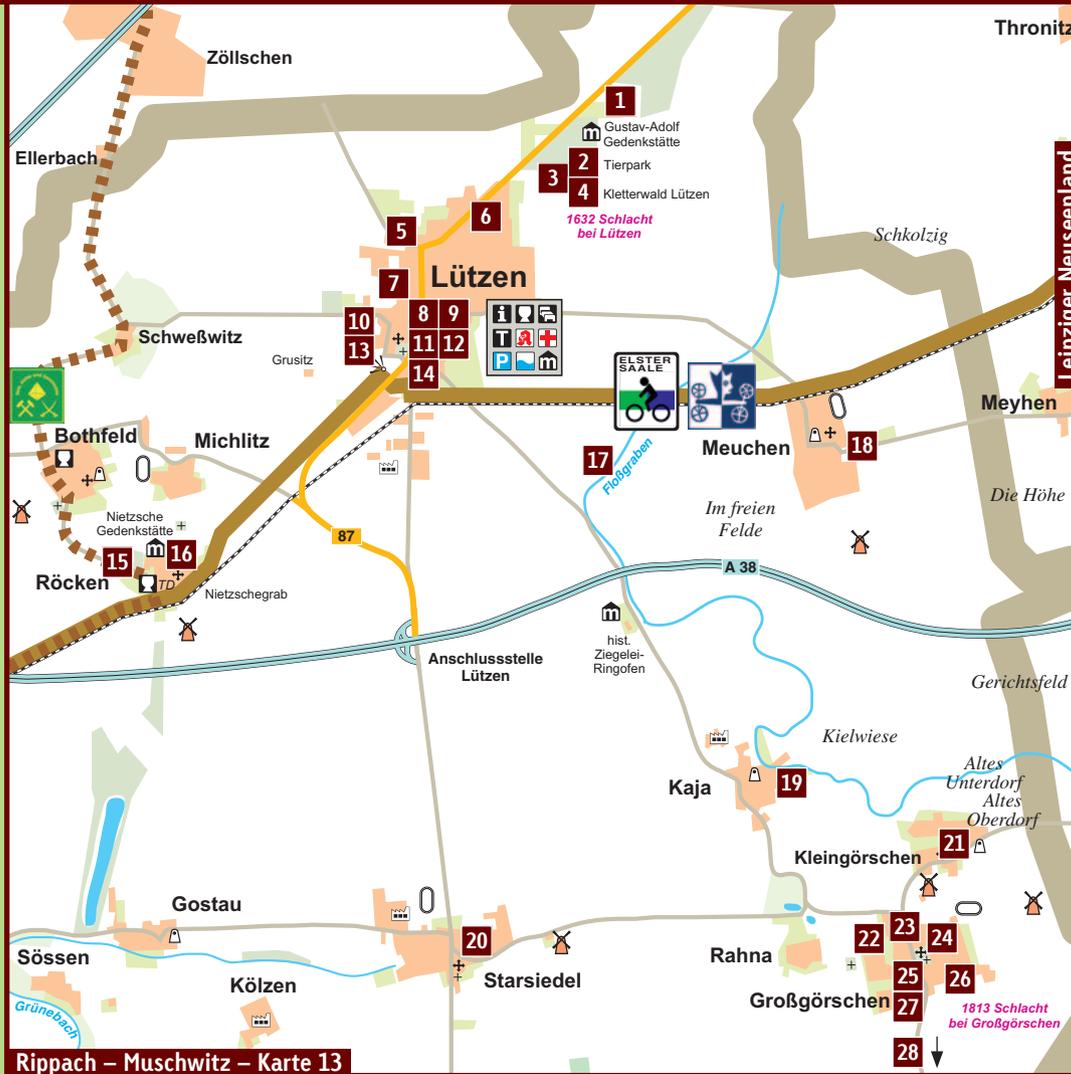
64 Klosterkirche Langendorf 
Vom ehemaligen Zisterzienserkloster ist nur die
Klosterkirche erhalten geblieben, die als Kultur-
kirche das Leben in der Gemeinde bereichert.
Klosterkirche e.V. Förderverein, Kirchbergstraße 12,
06667 Weißenfels/OT Langendorf, Tel.: 03443-421146,
Fax: 03443-421148, www.klosterkirche-langendorf.de,
E-Mail: klosterkirche.langendorf@googlemail.com

65 Kirche Untergreißlau 

BA Bootsanleger

BW Beuditzwehr mit Bootsruische





Rippach – Muschwitz – Karte 13

Lützen und die Geschehnisse Europas: spannende Historie erleben, Geistesgröße spüren

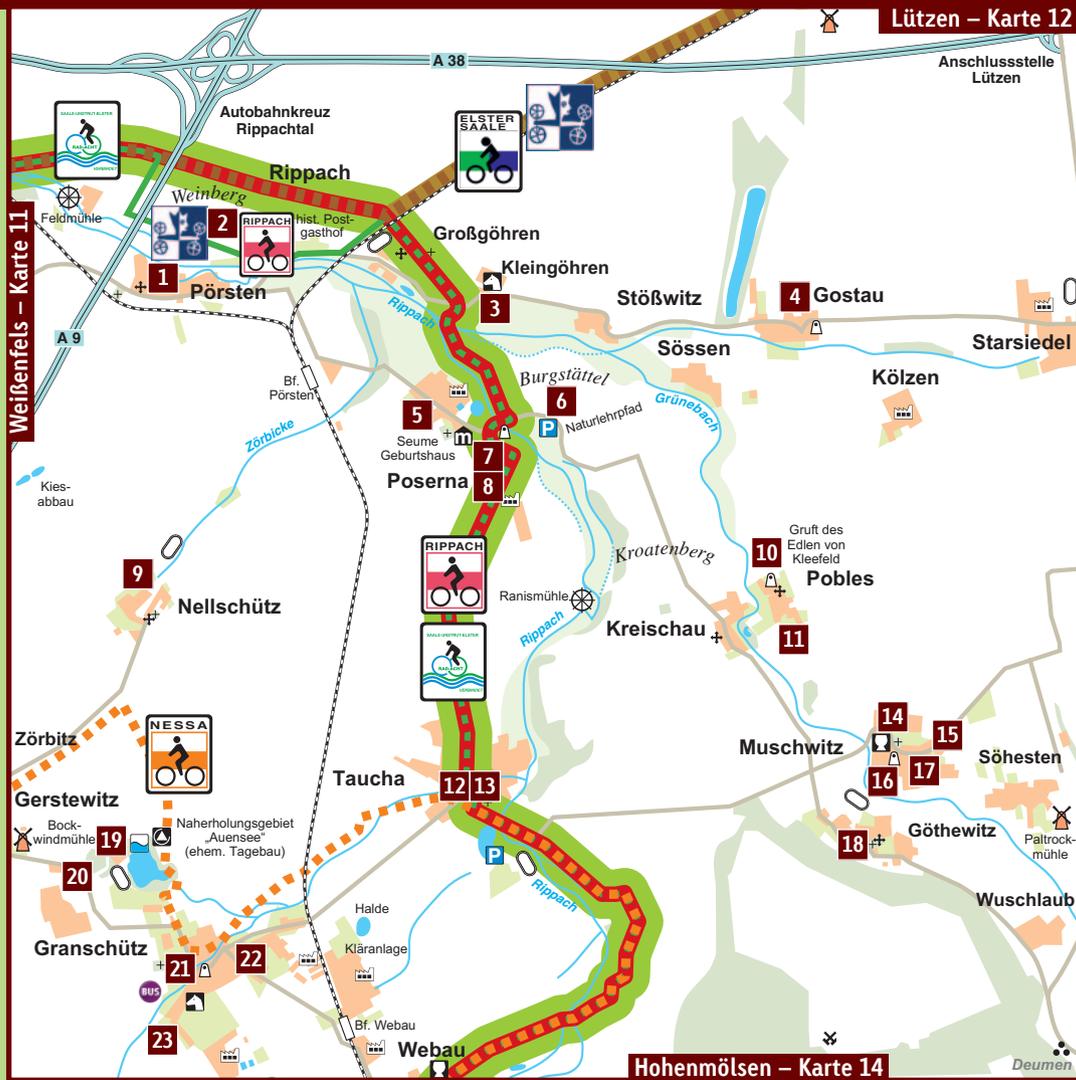
Zweimal tobten hier blutige Schlachten von epochalem Rang: 1632 fiel in Lützen der Schwedenkönig Gustav II. Adolf, 1813 kämpften in Großgörschen die „Verbündeten“ gegen Napoleon. An den Jubiläen finden internationale Gedenkgottesdienste, Biwaks und Gefechtsnachstellungen statt. In Röcken erblickte 1844 der große Philosoph Nietzsche das Licht der Welt, auch sein Grab liegt an der kleinen Kirche. Liebevoll eingerichtete Museen erinnern an Schlachtenlenker und Denker, an Leid und Schneid.

Der Elster-Saale-Radweg – zugleich Teil des Via-Regia-Erlebnisradweges – verbindet die Saale-Unstrut-Elster-Radacht mit der beschaulichen Kleinstadt Lützen und der nahen mitteldeutschen Metropole Leipzig. Eine „historische Route um Lützen“ – als Rundkurs mit eigenem Faltblatt – erschließt die Dörfer der „Schlachtenebene“ mit ihren ländlichen Kleinodern und Zeugnissen schicksalhafter Tage. Der ab 1577 angelegte Flößgraben, ein künstlicher Wasserlauf, gilt als „Geheimtipp“ für technikgeschichtlich Interessierte.



- 1 Gustav-Adolf-Gedenkstätte**
Todesort des Schwedenkönigs Gustav II. Adolf.
Besichtigung nur mit Führung.
Gustav-Adolf-Straße 42, 06686 Lützen,
Tel./Fax: 034444-20317, www.stadt-luetzen.de,
E-Mail: gedenkstaette.luetzen@web.de
- 2 Martzschpark mit Heimattierpark** 
Neben den zahlreichen Tieren im Wildgehege, dem
seltenen Baumbestand, vielen Wanderwegen und
diversen Spielmöglichkeiten laden eine Cafeteria
und eine Raststätte zum erholsamen Verweilen ein.
Erlebnispark Karl Louis Martzsch e.V.,
Markt 1, 06686 Lützen,
Tel.: 034444-31541, Mobil: 0174-4304258
- 3 Park Restaurant Lützen**
Gustav-Adolf-Str. 38, 06686 Lützen,
Tel.: 034444-20679, Fax: 034444-23487,
E-Mail: parkrestaurant@t-online.de,
www.parkrestaurant-luetzen.de
- 4 Kletterwald**
Idyllisch im Martzschpark gelegen gibt es hier Spaß,
Abenteuer und Action an 79 Kletterelementen.
Gustav-Adolf-Straße, 06686 Lützen,
Mobil: 0173-1999224,
www.kletterwaldluetzen.de,
E-Mail: kletternluetzen@aol.de
- 5 Freibad Lützen**
Sommerbad mit Volleyballfeld, Kegelbahn und
Tischtennisplatten sowie Kiosk mit Freisitz.
Merseburger Straße 1 b, 06686 Lützen,
Tel.: 034444-909174,
www.stadt-luetzen.de
- 6 Ferienwohnung „Zur alten Post“**
Gustav-Adolf-Str. 24, 06686 Lützen,
Tel.: 034444-42848, Mobil: 0172-3775558
- 7 Eiscafé Toskana**
Ernst-Thälmann-Straße 27, 06686 Lützen,
Tel.: 034444-41059
- 8 Historischer Gasthof Roter Löwe**
Über 400 Jahre alte historische Gaststätte.
Ernst-Thälmann-Straße 9, 06686 Lützen,
Tel.: 034444-23332
- 9 Pension am Markt**
Markt 2, 06686 Lützen,
Tel.: 034205-43870, Mobil: 0170-969265,
E-Mail: bernhardiner-on@t-online.de,
www.Zimmervermietung-Pension-am-Markt.de
- 10 Schloss Lützen mit Museum, KleinkunstBühne
und Schlosscafé „Wallensteins Stube“**
Um 1252 errichtete Burganlage, die im 16. Jh.
Schlosscharakter erhielt und heute Museum ist.
Schwerpunkte der Ausstellungen sind der 30-jährige
Krieg, 1813, Schlachtfeldarchäologie, Stadtgeschichte
und Seume. KleinkunstBühne im Schlosshof mit
vielfältigem Programm.
Schlossstraße 4, 06686 Lützen, Tel.: 034444-20228,
Fax: 034444-90693, www.stadt-luetzen.de,
E-Mail: museum.luetzen@gmx.de
- 11 Eisbärcafé**
Schlossstraße 17, 06686 Lützen,
Tel.: 034444-22393, Fax: 034444-90670
- 12 Privatquartier Dörner**
Dr.-Voigt-Straße 18, 06686 Lützen,
Tel.: 034444-20244, Fax: 034444-90882
- 13 Griechisches Restaurant
„Rhodos – Zur Alten Mühle“**
Mühlenstraße 4, 06679 Lützen, Tel.: 034444-900740,
E-Mail: Rhodos-Luetzen@gmx.de
- 14 Landhaus Fleischhauer – Hotel garni**
Starsiedler Straße 2, 06686 Lützen,
Tel.: 034444-20495, Fax: 034444-20098,
E-Mail: pension@t-online.de,
www.landhaus-fleischhauer.de
- 15 Heimatstube Röcken**
Museum zur Dorfgeschichte mit Ausstellungen,
wie z. B. „Geschichte der regionalen Handwerke“,
„Weihnachten vergangener Zeiten“ oder „Küche
und gute Stube um die Jahrhundertwende“.
Tel.: 034444-22090, www.stadt-luetzen.de
- 16 Friedrich-Nietzsche-Gedenkstätte Röcken**
Geburtsort, Grabstätte und Taufkirche von Friedrich
Nietzsche, dem wichtigsten deutschen Philosophen
des ausgehenden 19. Jahrhunderts und Klassiker
der Moderne. Das Museum gibt Einblicke in sein
Leben und Wirken.
Teichstraße 8, 06686 Lützen/OT Röcken,
Tel.: 034444-16705
- 17 Großer Elsterfloßgraben**
Technisches Denkmal, 16–19. Jh. an der Weißen
Elster mit 92 km Gesamtlänge.
- 18 Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Meuchen**
Nach der Schlacht bei Lützen am 6./16. November
1632 wurde der tote schwedische König Gustav II.
Adolf in die Meuchener Kirche gebracht und zur
Überführung nach Weißenfels hergerichtet.
Besichtigung nach Absprache unter Tel.: 034444-
20 228 oder 20317
- 19 Marschall-Ney-Haus**
Hier befand sich am 2. Mai 1813 das Hauptquartier
des französischen Marschalls Ney.
Heute ist in dem Haus ein kleines Museum
im Stil des Jahres 1813 eingerichtet.
- 20 Eismanufaktur, Gasthof & Pension Starsiedler Eck**
Am Dorfplatz 1, 06686 Lützen, OT Starsiedel,
Gasthof & Eismanufaktur: Tel.: 034444-279870,
Pension: Tel.: 034444-22559, Mobil: 0152-01018699,
E-Mail: info@pension-luetzen-leipzig.com,
www.pension-luetzen-leipzig.com
- 21 Kirche Kleingörschen** 
- 22 Scharnhorstdenkmal**
Das Denkmal wurde aus Anlass der Hundertjahrfeier
der Schlacht von Großgörschen (1813) zur Erinne-
rung an die in der Schlacht Gefallenen errichtet.
- 23 Schinkel-Pyramide**
Denkmal für am 2. Mai 1813 Gefallenen in Groß-
görschen.
- 24 Kirche Großgörschen** 
Der im 12. Jh. erbaute Wachturm wurde im 15. Jh.
um ein Kirchenschiff erweitert und zum Gotteshaus
umfunktioniert.
- 25 Dorfmuseum Großgörschen**
Ein großes Diorama zeigt das Schlachtgeschehen
in und um Großgörschen am 2. Mai 1813, dass
Museum Alltagsdinge der Dorfbewohner aus längst
vergangenen Zeiten.
Gneisenaustraße 3, 06686 Lützen/OT Großgörschen,
Tel.: 034444-20219, www.scharnhorstkomitee.de
- 26 Gaststätte Dorfkrug**
Scharnhorststraße 17, 06686 Lützen/OT Großgörschen,
Tel.: 034444-23507
- 27 Denkmal des Prinzen Leopold von Hessen-Homburg**
Das Denkmal wurde im Jahre 1815, zwei Jahre nach
dem Tode des in der Schlacht von Großgörschen
gefallenen Prinzen Leopold von Hessen-Homburg,
von dessen Schwester Marianne errichtet.
- 28 Monarchenhügel**
Von hier aus beobachteten Kaiser Alexander von
Russland und König Friedrich Wilhelm von Preußen
am 2. Mai 1813 die erste Schlacht der Befreiungs-
kriege gegen Napoleon.

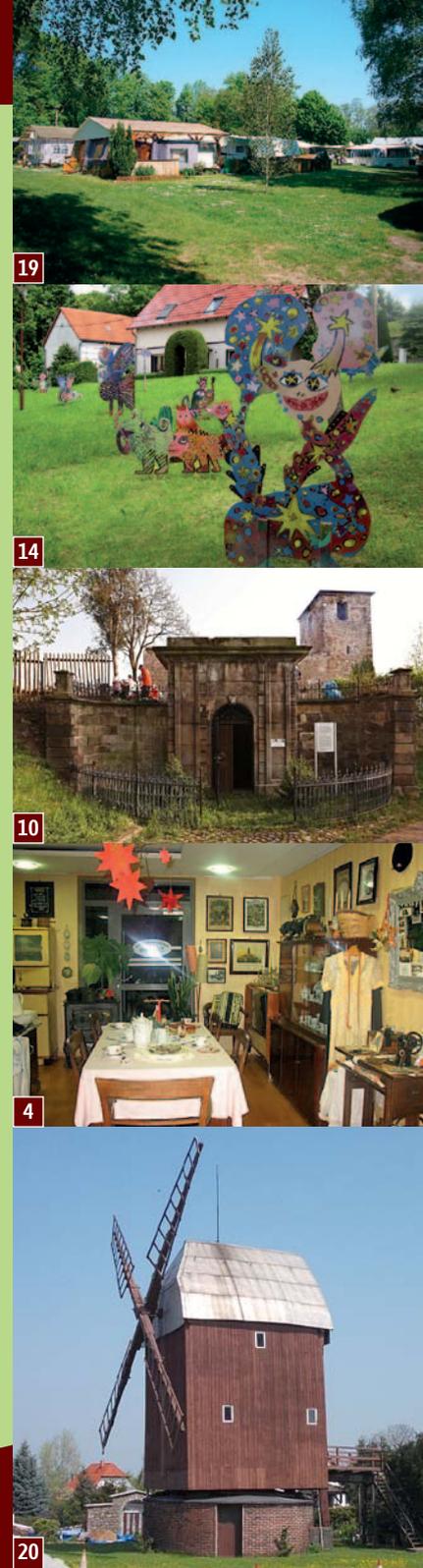




Lützen – Karte 12

Weißenfels – Karte 11

Hohenmölsen – Karte 14



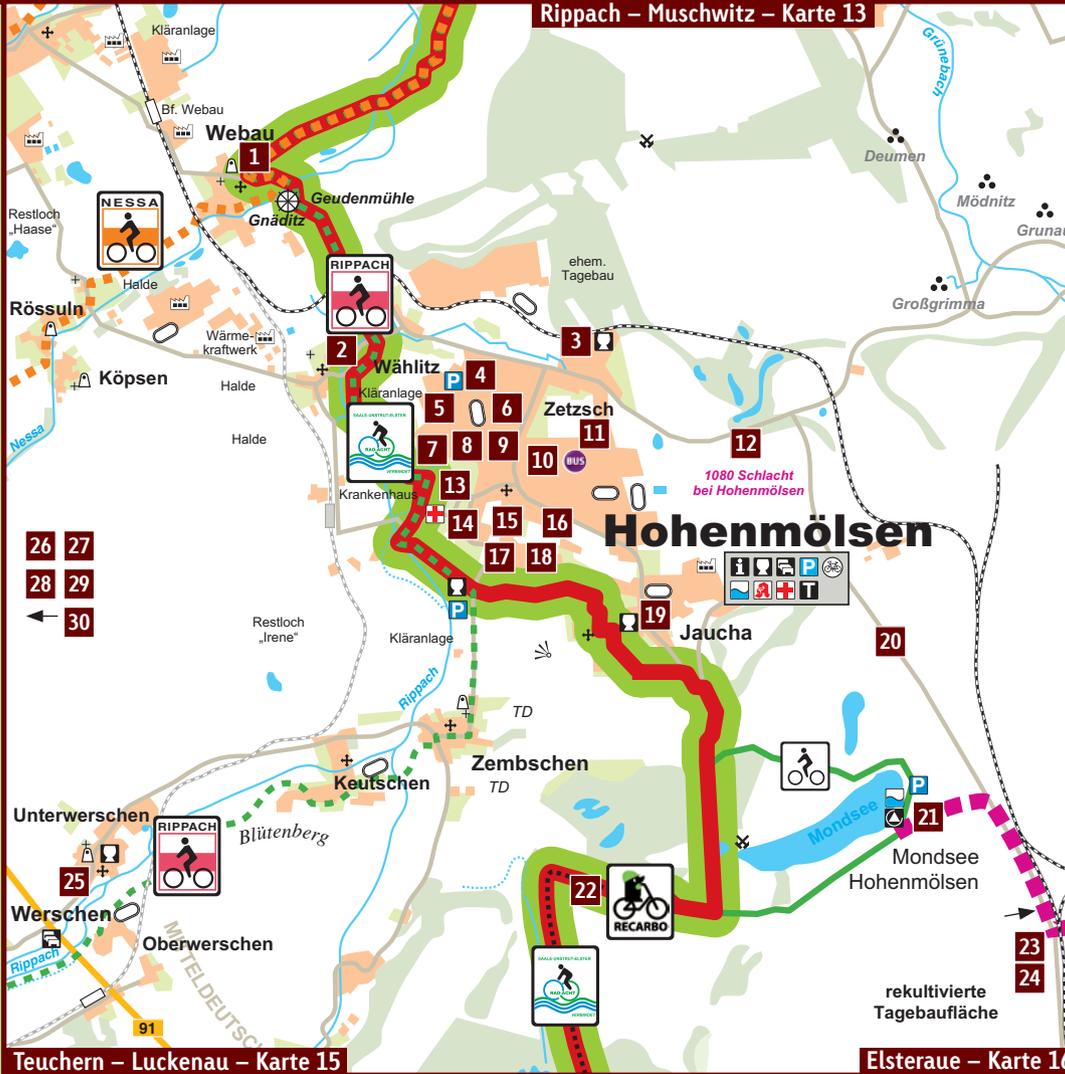
Zwischen Dorfidyll und Welt: Große Chaussee kreuzt anmutiges Bachtal der Rippach

„Ihr seid wohl spät von Rippach aufgebrochen“, lässt Goethe in seinem „Faust“ fragen. Die alte Poststation an der Fernhandelsroute von Frankfurt am Main nach Leipzig – heute Via-Regia-Kulturstraße des Europarates – wurde damit (literatur-) weltberühmt. Nicht nur der Dichterstürzte speiste hier zur Nacht, die historische Wirtschaft sah neben Napoleon viele andere namhafte und noch mehr namenlose Reisende. Im nahen Poserna stand nicht nur eine Saline, sondern 1763 auch die Wiege des Literaten Seume, der den halben Kontinent durchwanderte und den „Spaziergang nach Syrakus“ schrieb. Einige Kilometer weiter, in Pobles, erinnert eine Gruft an den 1787 verstorbenen Agrarreformer Schubart, bekannt als Edler von Kleefeld.

Radacht und Rippach-Radweg orientieren sich – mal mehr, mal weniger – am Wasserlauf der Rippach, einem sanften Seitental der Saale mit Mühlen, Bauern- und Reiterhöfen. Links und rechts münden reizvolle Nebenbäche ein. In Granschütz bietet der Auensee naturnahen Badespaß.

- 1 Gasthof „Grünes Tal“**
Weißenfelser Straße 6, 06686 Lützen/OT Pörsten
- 2 Bessières Denkmal (Rippach)**
Jean-Baptiste Bessières wurde am 6. August 1768 in Prayssac (Frankreich) geboren. Er hatte ein enges Verhältnis zu Napoleon Bonaparte, der seinen Mut und seine Verwegenheit zu schätzen wusste. Am 1. Mai 1813 wurde Bessières durch ein Granatstück die Brust aufgerissen, an dessen Folge er tags darauf verstarb.
- 3 Reit- und Bauernhof Rippachtal mit Gaststätte** 
Ferienhof, Gasthof, Kegelbahn, Pension, Reitschule, Rai-Reiten, Ausstellungen, Kutschfahrten, Pferdepension, Reiterferien – das alles und vieles mehr finden sie auf dem Bauernhof von Familie Krüger. Großgörschener Straße 32, 06686 Lützen/OT Kleingöhren, Tel.: 03443-304026, Fax: 03443-208178, Mobil: 0172-3455022, www.reiterhof-rippachtal.de, E-Mail: info@reiterhof-rippachtal.de
- 4 Gemeindezentrum Sössen mit Heimatstube**
Stößwitzer Straße 5, 06686 Stadt Lützen/OT Gostau
- 5 Seume Geburtshaus**
Am 29. Januar 1763 wurde in Poserna der Schriftsteller Johann Gottfried Seume geboren. Das Geburtshaus wurde im Jahre 1813 in den Befreiungskriegen gegen Napoleon zerstört. Am Nachfolgebau des Geburtshauses von Seume befindet sich eine steinerne Gedenktafel mit Reliefbild (Tondo) des Dichters.
- 6 Naturlehrpfad**
Wanderweg von Poserna nach Rippach mit Flächen-naturdenkmälern „Schilfteich“ und „Salzflora“, deren Salzquelle bis ins 18. Jh. salinemäßig genutzt wurde.
- 7 Gasthof und Pension „Zum Amboß“**
Tauchaer Straße 2, 06686 Lützen/OT Poserna, Tel.: 03443-279921
- 8 Kirche Poserna** 
- 9 Pension Morawietz**
Nellschützer Winkel 5, 06679 Lützen/OT Nellschütz, Tel.: 034441-93725
- 10 Gruft des Edlen von Kleefeld**
Johann Christian Schubart, Landwirt und Agrar-reformer des 18. Jh., wurde als Edler von Kleefeld in der Familiengruft, die an der Nordseite des Kirch-friedhofes der Kirche Sankt Gangolf in Pobles liegt, beigesetzt.
- 11 Reitbetrieb & Pensionsstall Nancy Käslér**
Lange Straße 17, 06686 Lützen/OT Pobles, Mobil: 0163-3724812
- 12 Sport- und Vereinshaus mit Kegelbahn Taucha** 
Vielfältiges Vereinsleben mit Fasching, Pfingstbier, Eierbetteln, Reiterfest, Dorf- und Musikfeste, Feuerwehr-, Garten- und Kinderfesten.
- 13 Zimmervermietung Reinsperger**
Zum Bornberg 16, 06679 Taucha, Tel.: 034441-92745
- 14 Fabelhafter Muschwitz BILDER BUCH 200**
Kinder und Jugendliche lieben ihrer Fantasie freien Lauf und entwickelten gemeinsam mit Brigida und Wolfgang Böttcher FABELVIECHER, die auf dem Anger, einer kleinen Streuobstwiese, zu sehen sind. Wurzel & Werk, Verein zur Förderung von Kunst & Kultur & Tradition, Schmiedestraße 44, 06686 Lützen/OT Muschwitz, E-Mail: mkruemi@aol.com
- 15 Gaststätte und Pension „In der Kurve“**
Gaststätte und Pension, Ausstellung der Original-bilder DORF BILDER BUCH Schmiedestraße 13, 06686 Lützen/OT Muschwitz, Tel. 034441-22442
- 16 DORF BILDER BUCH**
Das erste überdimensionale Bilderbuch – gestaltet als offene Galerie von Kindern – in dem diese ihre Dorfgeschichte erzählen. Wurzel & Werk, Verein zur Förderung von Kunst & Kultur & Tradition, Schmiedestraße 44, 06686 Lützen/OT Muschwitz, E-Mail: mkruemi@aol.com
- 17 Kunsthof Muschwitz** 
Entspannung und kreative Erlebnisse beim Künstler-Ehepaar Brigida und Wolfgang Böttcher. Jährlich findet im Juli das Sommer-Pleinair statt, das beispielsweise auch das Kreieren und Gestalten mit Ton, das Arbeiten mit Papier, Malen auf Seide, Schneiden von Speckstein, Radieren auf Zink-platten, Schneiden von Linol, beinhaltet. Am Anger 5, 06686 Lützen/OT Muschwitz, Tel./Fax: 034441-24922, www.böttcher-kunst.de, E-Mail: boettcher.mu@t-online.de
- 18 Gut Göthewitz**
Pferdezucht und Pferdeausbildung auf höchstem Niveau. Platz des Aufbaus 57, 06686 Lützen/OT Göthewitz, Tel.: 034441-991505, Mobil: 0172-3553607, E-Mail: info@gut-goethewitz.de, www.gut-goethewitz.de
- 19 Campingplatz und Kiosk am Auensee** 
Der Auensee lädt zum Angeln, Baden und Relaxen ein. Naturcampingplatz mit Bungalows, Pavillon, Tanzfläche und Grillplatz. In unmittelbarer Nachbar-schaft befindet sich das Rollschuhstadion mit Klein-feldhandballplatz, Kinderspielplatz und Laufbahn. Am Auensee 19, 06679 Hohenmölsen/OT Granschütz, Mobil: 0173-9932355 o. 0170-3403937, E-Mail: ZimmermannGbR@t-online.de, www.camping-am-auensee.homepage.t-online.de
- 20 Bockwindmühle Gerstewitz**
1805 in Halle-Trotha erbaut und 1889 nach Gerste-witz umgesetzt, bis in die 1960er Jahre betrieben, mahlentechnische Einrichtung teilweise erhalten: Schrotgang (1000 mm), Quetsche, Sackaufzug
- 21 Eiscafé Granschütz**
Weißenfelser Straße, 06679 Hohenmölsen, Tel.: 03443-303629
- 22 Kirche Granschütz** 
Erbaut 1898/1899 unter Leitung des Architekten Ernst Giese nach dem sog. „Eisenacher Regulativ“ mit Ladegastorgel – laut Landesamt für Denkmal-pflege Sachsen-Anhalt ein „Werk aus einem Guss.“
- 23 Reiterhof Lutsche Granschütz**
Riebeckberg 15, 06679 Hohenmölsen/OT Granschütz, Tel.: 034441-93959





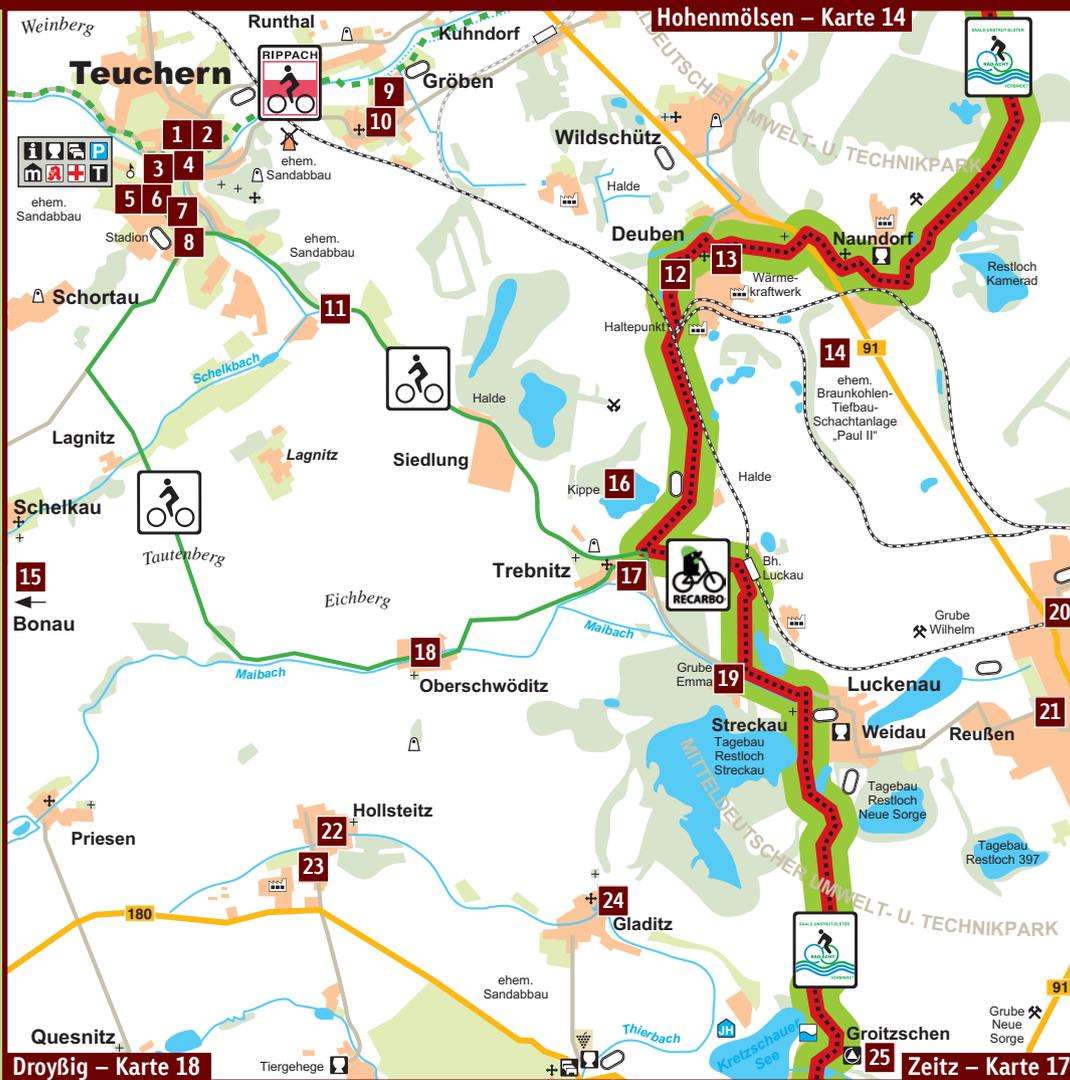
Hohenmölsen: Schwurhand, schwarzes Gold und blauer See

Die „Stadt der drei Türme“, wie Hohenmölsen auch genannt wird, hat eine interessante Historie. 1080 fand in der Nähe die Entscheidungsschlacht zwischen König Heinrich IV. und dem Gegenkönig Rudolf von Schwaben statt. Im Gemetzel büßte Rudolf seine rechte Hand, die „Schwurhand“, ein. Später, ab dem 18. Jh., machte eine wundersame Eigenschaft schwarzbrauner Erden aus Hohenmölsens Umgegend Furore. Der Stoff, der brennt und Wärme spendet in der recarbo ERLEBNISREGION zwischen Zeit und Hohenmölsen, rief den Aufschwung Mitteldeutschlands hervor. Überkommene und moderne Zeugnisse des Bergbaus ermöglichen beeindruckende Rück-, Ein- und Ausblicke auf das Zusammenspiel von Technik, Kultur und Natur. Hohenmölsen liegt zwischen Saale und Weißer Elster etwa in der Mitte. Von der Radacht zweigen der Nessa- und der Rippach-Radweg ab. Letzterer bindet auch Hohenmölsens Nachbarstadt Teuchern (siehe Karte 16) an. Die Radacht berührt den Mondsee, ein Strandparadies mit vielen Freizeitangeboten rund ums Wasser: Gäste aus nah und fern baden, surfen, tauchen und sonnen sich hier.



- 1 Hotel und Speisegaststätte Gambrinus**
Hohenmölsener Straße 32, 06679 Webau,
Tel.: 034441-449132, Fax: 034441-449133,
E-Mail: info@hotel-webau.de, www.hotel-webau.de
- 2 ErlebnisKirche Wähltitz**
Vielfältige kulturelle Veranstaltungen. Sommerkino von April bis August; Dorfstraße 3, 06679 Hohenmölsen, Tel.: 034441-21029, E-Mail: erik.baerbel@t-online.de, www.erlebnis-kirche.info
- 3 Reit- und Pferdebetrieb Katharina Hartung**
General-Heinrich-August-von-Helldorff-Straße 1, 06679 Hohenmölsen, Mobil: 0175-1074612, www.pferde-und-reitausbildung-katharina-hartung.de
- 4 Zimmervermietung Liane Opitz**
Werkstr. 15D, 06679 Hohenmölsen, Tel.: 034441-21233
- 5 Pizzeria Napoli**
Wilhelm-Külz-Straße 8, 06679 Hohenmölsen,
Tel.: 034441-399315
- 6 China-Imbiss Mister Wok**
Friedenstr. 6, 06679 Hohenmölsen, Tel.: 034441-449472
- 7 Indoor-Minigolfanlage im Volkshaus Hohenmölsen**
Franz-Spiller-Platz 5, 06679 Hohenmölsen, Tel.: 034441-992827, E-Mail: info@volkshaus-hohenmoelsen.de, www.minigolf-hohenmoelsen.de
- 8 Rathaus & Gaststätte Ratskeller**
Der Bau des heutigen Rathauses erfolgte in den Jahren 1661-1664. Das traditionelle Wahrzeichen der Stadt ist unter anderem eine steinerne Relieftafel am Rathaus, welche die Fabel „Der Fuchs und der Storch“ darstellt.
Markt 1, 06679 Hohenmölsen,
Rathaus-Tel.: 034441-42116,
www.stadt-hohenmoelsen.de,
Ratskeller-Tel.: 034441-22342
- 9 Stadtkirche St. Peter**
Spätgotisches Bauwerk, 1592 erbaut, mit Lade-gast-Orgel. Das bekannte Aeoline-Register ist bis heute in weitaus großen Teilen original erhalten geblieben und erfreut die Musikkenner zu jedem Konzert.
- 10 Habiba - Eiscafé und Orientalisches Bistro**
Markt 11, 06679 Hohenmölsen, Tel.: 034441-506117 o. Mobil: 0179-7671866, E-Mail: info@habiba-bistro.de, www.habiba-bistro.de
- 11 Hotel Neumann mit Bowlingbahn**
Oststr. 26, 06679 Hohenmölsen, Tel.: 034441-426910
- 12 Schlachtfeld 1080**
Historisch bedeutsame Schlacht bei Milzin (Hohenmölsen) im Jahre 1080, die zum alljährlich stattfindenden Mittelaltermarkt (Herbstmarkt) als imposantes Mittelalter-Spektakel mit viel Engagement durch den Verein Drei Türme e.V. nachgestellt wird.
- 13 Gaststätte Thüringer Pforte**
Zeitzer Str. 20, 06679 Hohenmölsen,
Tel.: 034441-22565
- 14 Pension Kase**
Mühlweg 14, 06679 Hohenmölsen,
Tel.: 034441-33380
- 15 Zimmervermietung Martin Gefeller**
Marienstr. 3, 06679 Hohenmölsen,
Tel.: 034441-25072
- 16 Brückner Fahrradrepauratur und Werkstatt**
Herrenstr. 2, 06679 Hohenmölsen,
Tel.: 034441-22605
- 17 Bürgerhaus und Stadtbibliothek**
Dr.-Walter-Friedrich-Straße 2, 06679 Hohenmölsen,
Tel. Bürgerhaus: 034441-42250,
Tel. Bibliothek: 034441-42260
- 18 Hotel am Platz mit Bowlinganlage & Restaurant**
Platz des Bergmanns 1, 06679 Hohenmölsen, Tel.: 034441-4280, Mobil: 0175-41921585, E-Mail: info@stadthotel-hohenmoelsen.de, www.stadthotel-hohenmoelsen.de, Radtour-Stempelstelle
- 19 Gasthof & Pension Jaucha**
Pirkauer Straße 2, 06679 Hohenmölsen,
Tel.: 034441-22720 oder 22429
- 20 Straße der Braunkohle**
Die Mitteldeutsche Straße der Braunkohle verbindet ca. 70 Sachzeugen der Braunkohlenförderung und -verarbeitung in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. www.braunkohlenstrasse.de
- 21 Erholungspark Mondsee mit „Wandelgängen“** 
Bewachtes Strandbad mit Wasserrutsche (während Saison geöffnet), FKK-Strand, Hundestrand, Campingplatz, Beachvolleyball, Tischtennis, Strandlokal „Seeblick“, Imbiss „Ankerplatz“ und Imbiss „Am Mondsee“ (während Saison geöffnet) sowie Fahrrad-Verleih. Die „Wandelgänge“ erinnern an die verlorenen Orte der Tagebaue Pirkau und Profen.
Erholungspark Mondsee, Geschäftsstelle am Mondsee, 06679 Hohenmölsen, Tel.: 034441-20388, Fax: 034441-20373, E-Mail: info@erholungspark-mondsee.de, www.mondsee-hhm.de
- 22 RECARBO-Kohle-Rad- und Wanderweg**  
Lehr- und Informationspfad, der in der recarbo ERLEBNISREGION zwischen Zeitz und Hohenmölsen viele Sachzeugen der Industrialisierung Mitteldeutschlands in sich vereinigt und aufzeigt.
Streckenverlauf: Hermannschacht Zeitz – Grana – Groitzschen – Luckenau – Trebnitz – Deuben – Naundorf – Mondsee. www.recarbo.zeitz.de
- 23 Aussichtspunkt am Tagebau Profen**
Aussichtspunkt am Tagebaureland mit Informationen über moderne Technik im Bergbau, Lärm- u. Staubschutz u. nachhaltige Rekultivierung. www.mibrag.de
- 24 Grüne Magistrale und Revierpark Profen**
Pilotprojekt „Grüne Magistrale“, bei der auf 2,5 km Strecke zielgerichtete Begrünungs- und Anpflanzungsmaßnahmen erfolgten. Der Revierpark Profen zeigt, wie sich die Natur nach dem Tagebau wieder entwickelt und wohlfühlt. www.mibrag.de
- 25 Kirche Werschen** 
Dorfkirche, kulturelles Zentrum & Radfahrerkerche – als Ort der Ruhe, der Besinnung und der Bildung steht die Kirche Radfahrern und Touristen offen.
- 26 Ökologischer Dorflehrpfad Nessa mit „Mägdegrab“**
Lehrpfad informiert zu den vielfältigen Biotopen, wie z. B. den drei zu Artenschutztürmen umgebauten Trafo-Stationen, dem Nessa-Bach und seiner Aue oder dem „Mägdegrab“, einem steinzeitlichen Hügelgrab.
- 27 Wildtiergehege Fa. Hiestro in Nessa**
Besichtigung von Pferden, Eseln, Damwild und Galloway-Rindern
- 28 Gaststätte Henning in Nessa**
Dorfstr. 37, 06682 Teuchern/OT Nessa,
Tel.: 034443-20406
- 29 Backhaus in Nessa**
Das Schmuckstück im Herzen des Dorfes, gleich neben dem Gemeindehaus, soll die alten Traditionen des Backens von Brot und Kuchen wieder aufleben lassen.
- 30 Pfarrhaus Nessa mit Bibelgarten**
Geburtsort des Dichters Johann Georg Albinus, dessen schriftstellerisches Schaffen vor allem Gedichte und Kirchenlieder umfasst. Paradies mit Früchten findet man im Bibelgarten Nessa.
Kirchgemeinde Nessa, Dorfstraße 11,
Tel.: 034443-20960





3



13



23



8



24

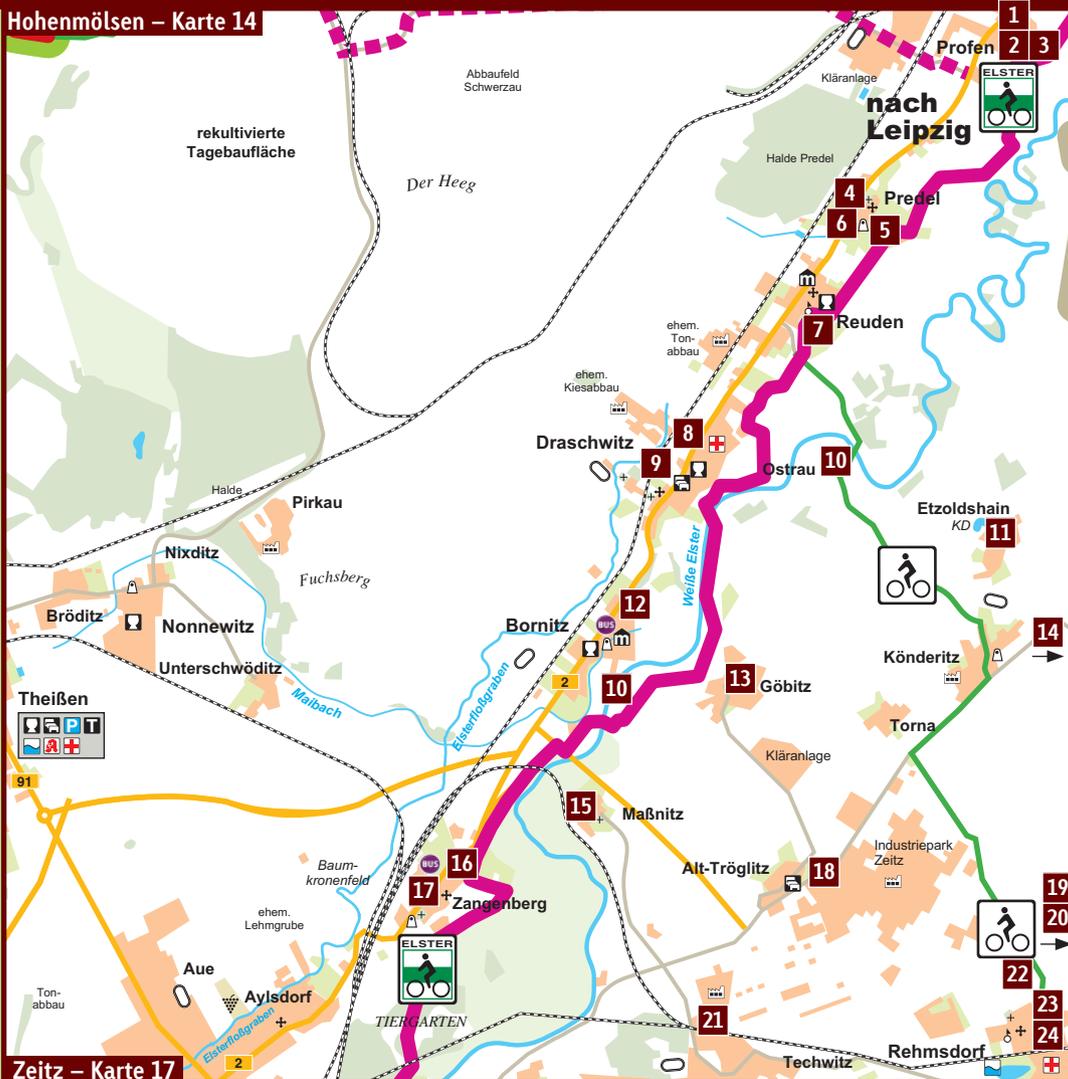
Mitten durchs Revier: auf den Spuren deutscher Bergbau- und Industriegeschichte

Wo heute mehrere große und kleine Seen sowie bewaldete Halden den Wanderer erfreuen, wurde einst Technikgeschichte geschrieben. Zwischen dem Hohenmölsener Mondsee und dem Zeitzer Hermannschanze, der ältesten erhaltenen Brikettfabrik der Welt, verläuft die Radacht auf dem Recarbo-Weg. Recarbo bedeutet „wieder Kohle“ und führt durch den „Mitteldeutschen Umwelt- und Technik-Park“. Alte Schwelereien und Schachtanlagen strahlen einen bizarren Charme aus. Das Bergbaumuseum in Deuben zeigt anschaulich technologische Abläufe und den Alltag der Menschen im Revier. Am unteren, südlichen Kartenrand erreicht die Route den Kretzschauer See mit Feriendorf und allerlei Wassersportaktivitäten.

Nicht am Kohle-, sondern am Rippach-Radweg liegt Teuchern, auf der Karte oben links. Diese Kleinstadt war in grauer Vorzeit Zentrum eines Gaues. Später kamen hier drei Barockkomponisten zur Welt. Zum höchsten Ruhm brachte es Reinhard Keiser: Ihm ist eine Gedenkstätte im Kultur- und Vereinshaus „Zum Grünen Baum“ gewidmet.

- 1 Kräuterscheune Teuchern**
Inhaber: Wolfgang Berkowitz, Weinbergstraße 8, 06682 Teuchern, Tel. 034443-62901, E-Mail: w-berkowitz@t-online.de, www.kraeuterscheune24.de
- 2 Industrietours**
Industriekulturelle Reisen und Ausflüge zu den geschichtsträchtigen Orten der Bergbau- und Industriegeschichte.
Osterstraße 18, 06682 Teuchern, Tel.: 034443-62187, Fax: 034443-62078, Mobil: 0172-3648257, E-Mail: info@industrietours.de, www.industrietours.de
- 3 Köhlers Weinscheune** 
Verkauf erlesener Weine incl. Verkostung und Veranstaltungen. Radlerstop.
Probsteistraße 16, 06682 Teuchern, Tel.: 034443-62435, www.weinscheune-koehler.de, E-Mail: info@weinscheune-koehler.de
- 4 Gaststätte Angermann**
Goethestr. 12, 06682 Teuchern, Tel.: 034443-20295
- 5 Ferienwohnung Wunderlich**
Markt 1, 06682 Teuchern, Tel.: 034443-20102, www.fewoteuchern-wunderlich.com
- 6 Eiscafé Am Markt**
Markt 1, 06682 Teuchern, Tel.: 034443-20979
- 7 Ratskeller Teuchern**
Markt 21, 06682 Teuchern, Tel.: 034443-20428
- 8 Heimatmuseum u. Reinhard-Keiser-Gedenkstätte im Kultur- und Vereinshaus „Zum Grünen Baum“**
Museum mit verschiedenen Ausstellungen. Weiterhin im Gebäude befindet sich die Reinhard Keiser Gedenkstätte mit Ausstellung, der Seniorenclub und die Bibliothek. Besichtigung der Keiser-Gedenkstätte nach Absprache unter Tel.: 034443-335747 oder E-Mail: bert.adler@t-online.de.
Straße des Friedens 30, 06682 Teuchern, Tel.: 034443-21711, E-Mail: info@heimatvereinteuchern.de, www.heimatverein-teuchern.de
- 9 Freizeit- und Sportzentrum Gröben mit Gaststätte & Bowlingbahn**
Carmens Partytreff, In den Wiesen 2, 06682 Teuchern/OT Gröben, Tel.: 034443-22566
- 10 Heimatstube Gröben**
Historische Ausstellung der Gemeinde Gröben mit Ortsteil Runthal sowie Darstellung von Wohnen und Leben im 19. und 20. Jh. mit Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer sowie Waschhaus und Klassenzimmer.
Friedensplatz 23, 06682 Teuchern, Tel.: 034443-22521 o. 034441-25543, www.ortschaft-groeben.de, E-Mail: Heimatstube@ortschaft-groeben.de
- 11 Osterland Landwirtschafts GmbH**
Tier- und Pflanzenzucht mit Direktvermarktung.
Straße nach Trebnitz 12, 06682 Teuchern, Tel.: 034443-61333, Fax: 034443-61350, www.osterland-teuchern.de
- 12 Ferienwohnung Strecke**
Karl-Liebknecht-Straße 35, 06682 Teuchern/OT Deuben, Mobil: 0152-28631011, www.fewo-strecke.de.tl, E-Mail: harrystrecke@nexgo.de
- 13 Bergbaumuseum Deuben mit Bergarbeiterkirche** 
Dokumentation der Geschichte des Braunkohlenbergbaues im Revier von seinen Anfängen im frühen 19. Jh. bis in die Gegenwart. Heimatverein „Zeit-Weißenfelser-Braunkohlerevier“ e.V., Schulstraße 65, 06682 Teuchern/OT Deuben, Tel./Fax: 034441/33237, www.bergbaumuseum-deuben.de, E-Mail: info@bergbaumuseum-deuben.de
- 14 Braunkohlen-Tiefenschachtanlage „Paul II“**
Technisches Denkmal der Tiefbaukohleförderung, infolge des Untertageabbaus (Bruchfelder) und folgender Auffüllung heute markant auf einer natürlich erscheinenden Kuppe. Erhalten geblieben ist der Förderturm von 1904.
- 15 Dorfmuseum Bonau**
Über 1.300 Exponate auf 360 Quadratmetern Fläche des einstigen Kuhstalles in 9 Räumen u. a. mit Stube, Küche, Schlafzimmern und Klassenzimmer.
Heimatverein „Schellbachtal“ Schelkau e.V., Bonauer Straße 12, 06682 Teuchern/OT Bonau, Mobil: 0152-54578299, E-Mail: luigi.mw59@gmail.com
- 16 Tagebau-Restsee „Vollert-Süd“**
Ehemaliger Phenolsee, Restsee für Schwelwässer, heute Forschungsobjekt und naturnahes Biotop.
- 17 Heimatstube Trebnitz**
Dorfstraße 132, 06682 Teuchern/OT Trebnitz, Tel.: 034443-26007
- 18 Ferienwohnung Familie Trebs Oberschwöditz**
Dietrich Trebs, Oberschwöditz 18, 06682 Teuchern/OT Oberschwöditz, Tel.: 034443 20530, Mobil: 0152-02379171, E-Mail: dtrebs@gmx.de, www.trebs-in-schwietz.de
- 19 Forellenanlage Luckenau GbR**
Forellen aus eigener Aufzucht, ofenfrischer Räucherfisch jeden Donnerstag ab Hof oder auf Bestellung Am Dreieck 20, 06711 Zeitz/OT Luckenau, Tel.: 03441-680350, Fax: 03441-680350, E-Mail: forellenanlage@aol.com
- 20 Freibad Theißen**
Am Kirchweg, 06712 Zeitz/OT Theißen, Tel.: 03441-680346, Fax: 034206-68779, www.freibaeder-konform.de
- 21 Heimatstube**
Dorfgemeinschaftshaus Theißen Schulstraße 9, 06712 Zeitz/OT Theißen, Besichtigungen nach Vereinbarung unter Tel.: 03441-681201
- 22 Parkanlage Hollsteitz**
Geschützter Park mit Teich, 06712 Kretzschau/OT Hollsteitz
- 23 Kunsthaus – Der Mann mit der Mütze**
Liebevoll saniertes 200 Jahre altes Sandsteingebäude. Heute Atelier des Künstlers Roland Lindner – dem Mann mit der Mütze.
Gladitzer Weg, 06712 Kretzschau/OT Hollsteitz, Tel.: 034425-27552, Mobil: 0173-4191575, E-Mail: info@roland-lindner-kunst.de, www.roland-lindner-kunst.de
- 24 Rittergut Gladitz mit Heimatstube**
Herrenhaus mit Doppelwall und Steinbrücke (18. Jh.), heute Vereins- und Bürgerhaus mit Heimatstube, in der beispielsweise auch eine Wasch-, Schlachte- und Kochküche sowie eine Räucherammer zu besichtigen sind.
Besichtigungen unter Tel.: 03441-213049, 06712 Kretzschau/OT Gladitz
- 25 Altindustriekomplex mit Schwelerei Groitzschen**
Einst einzigartige Braunkohlenschwelbatterie Rollschers Bauart, 1890 errichtet, Schwelerei zur Teergewinnung aus Braunkohle als Grundlage der Kerzenherstellung, Stilllegung 1944/45, mittlerweile abgebrochen.





Entlang der Weißen Elster: grüne Auen, romantische Mühlen und schmuckes Fachwerk

Die Weiße Elster fließt von Zeitz aus in nordöstlicher Richtung gen Sachsen und windet sich oft dabei. Wer aus der Messestadt Leipzig oder dem Neuseenland die Residenzstadt Zeitz ansteuert, nutzt den Elster-Radweg. Vor dem Dorf Profen (außerhalb des oberen Kartenrandes) befindet sich die Einfahrt in den Burgenlandkreis: Durch fruchtbare Auen und saftige Wiesen kommt der Tourist an der Mühle Göbitz vorbei. An dieser romantischen Stelle lädt ein „Fahrradstopp“ zur Rast ein. In den Dörfern links und rechts des Flusses glänzt mancher Fachwerkbau. Mehrere Herrenhäuser lohnen Abstecher, in Predel verwundert der schiefe Kirchturmhelm. Zangenberg animiert zum Entdecken der Natur auf „Erlebnis-Pfaden“.

Der beschriebene Abschnitt des Elster-Radweges von Profen nach Zeitz lässt sich auch von Hohenmölsen (Karte 14) aus direkt erreichen und damit als Rundkurs fahren. Das Teilstück zwischen Mondsee und Profen bietet Bagger und Rekultivierung in Aktion. Auf halbem Wege erinnert der Novalisstein an den großen Romantikdichter, der zugleich Geologe und Ingenieur war.



16



13



19



3



22



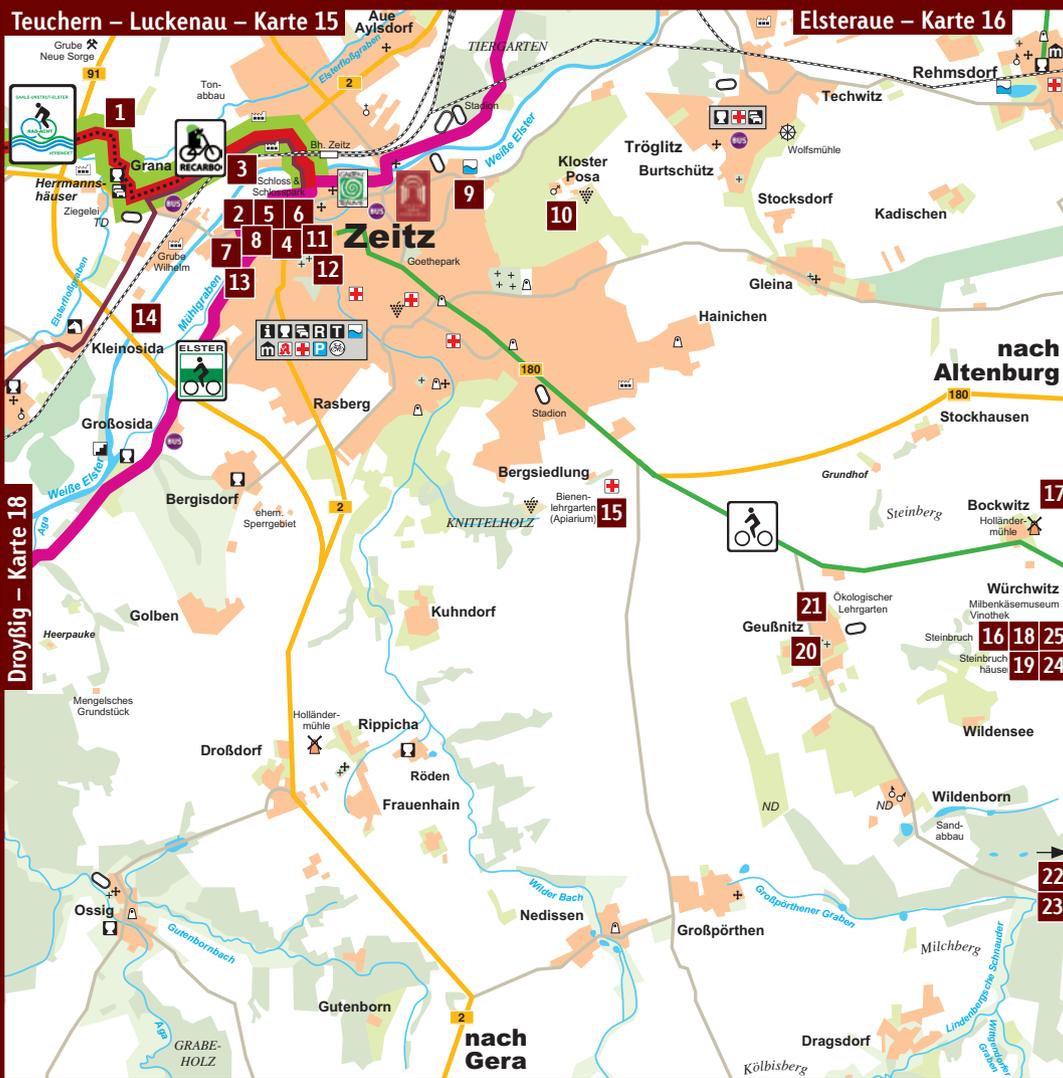
14

- 1 Kirche Profen**  Bemerkenswert in Profen ist die 1495 erbaute Kirche mit hohem, im Unterteil spätromanischem Turm. Schon von weitem sieht man das stolze, massive Bauwerk mit dem Turm, das Wahrzeichen von Profen. Sie darf sich mit Recht, als eine der schönsten und kunstgeschichtlichen, sehr beachtenswerten mittelalterlichen Dorfkirche rühmen.
- 2 Gasthof & Pension „Zur Eiche“ in Profen** direkt am Elsterradweg
Markt 14, 06725 Elsteraue/OT Profen, Tel.: 034424-21248, Fax: 034424-21248, www.profen-zur-eiche.de
- 3 Wildgehege Profen** Direkt in der Elsteraue zwischen Profen und Auglich mit Damm- und Rotwildbestand.
- 4 Eventgastronomie Landgraf/Richter**  Erleben sie unvergessliche Familienfeiern u. Events im ehem. Tanzsaal des Gasthofes. Kirchgasse 22, 06729 Elsteraue/OT Predel, Mobil: 0175-8635687
- 5 Café Moni's Kaffeegarten** Café, Imbiss & Partyservice, Predel 33, 06729 Elsteraue/OT Predel, Tel.: 034424-22442
- 6 Dorfgemeinschaftshaus und Heimatstube Reuden** Hauptstraße 54, 06729 Elsteraue/OT Predel, Anmeldung unter Tel.: 034424-21323, www.gemeinde-elsteraue.de
- 7 Gasthof und Pension „Drei Linden“** Überregional bekannte Küche, stilvolle Zimmer. Leipziger Str. 30, 06729 Elsteraue/OT Reuden, Tel.: 034424-21550, Fax: 034424-21215, E-Mail: drei-linden-reuden@t-online.de, www.drei-linden-reuden.de
- 8 Ferienwohnung Hübner** Zeitzer Straße 135, 06729 Elsteraue/OT Draschwitz, Tel.: 034424-22567
- 9 Hotel Gasthof Draschwitz** Zeitzer Str. 112, 06729 Elsteraue/OT Draschwitz, Tel.: 034424-309122, E-Mail: hotel-draschwitz@web.de, www.hotel-draschwitz.de
- 10 Bootsanleger an der Weißen Elster** 
- 11 Burg Etzholdshain** Von der 1415 erstmals urkundlich erwähnten Wasserburg ist nur der fünfgeschossige quadratische Bergfried erhalten. Die übrigen Gebäude auf dem einstigen Burgareal stammen aus dem 19. Jh.

- 12 Heimatstube Bornitz** Unter dem Dach der ehemaligen Schule fühlt man sich in der früheren Lehrerwohnung in die „gute alte Zeit“ von früher versetzt, denn nostalgische Ausstellungsstücke erinnern an die Lebensweise unserer Vorfahren.
Kultur- und Heimatverein Bornitz, e.V., Ortschronistin Frau Annerose Schulze, Tel.: 034424-22398
- 13 FahrradStop B&B**  Angebot umfasst kalte u. warme Getränke. Für Kuchenliebhaber gibt es zum Kaffee oder Tee „selbst“ gebackenes aus der Region; Übernachtung möglich.
Bornitzer Weg 1, 06729 Gemeinde Elsteraue/OT Göbitz, Mobil: 0173-3711346, www.fahradstop.de, E-Mail: goebitz@fahradstop.de
- 14 Landcafé und Laden „Quippini“**  Einrichtungsladen für Wohnaccessoires im skandinavischen Landhausstil. Im Cafe werden feine hausgemachte Kuchen und Torten, Kleingebäcke und andere Köstlichkeiten angeboten.
Luckaer Str. 17, 06729 Elsteraue/OT Langendorf, Tel.: 0375-7883390, www.quippini.de, E-Mail: sschwarzburg@t-online.de
- 15 Gaststätte „Zum Dingsda“** Gaststätte mit Biergarten und Tennisplatz, Am Maßnitzer Teich 8, 06729 Elsteraue/OT Maßnitz, Tel.: 03441-536272, www.getranke-hoepner.de, E-Mail: getraenke-hoepner@t-online.de
- 16 Baumwipfelpfad Zangenberg** „Lebensraum Baum - von der Wurzel bis zur Krone“ – erleben sie die Baumlebensräume zahlreicher Tierarten auf drei abenteuerlichen Erlebnispfaden bis in 8 m Höhe im Rittergutspark, der einst von Herzogin Amalia von Sachsen-Zeitz als Lustgarten angelegt wurde.
- 17 Ferienwohnung „Haus im Garten“** Leipziger Str. 19 b, 06711 Zeitz/OT Zangenberg, Tel.: 03441-217135, Mobil: 0176-52825411, E-Mail: m.grasack@web.de, www.haus-im-garten-ferienwohnung.jimdo.com
- 18 Hyzet – Kultur- und Kongresszentrum** Hauptstraße 26, 06729 Elsteraue/OT Alttröglitz, Tel.: 03441-842667, Fax: 03441-842668, E-Mail: info@hyzet-Klubhaus.de

- 19 Kirche Spora**  Markant auf einem Hügel gelegene, ortsbildprägende romanische Chorturmkirche mit Apsis, Langhaus im 17. Jh. verändert, teilweise Erneuerung im Jahre 1901, besonders Turm mit aufwendigen Fachwerkgeschoss versehen; ursprünglich erhaltene Umgebung.
- 20 Heimatstube Spora** E-Mail: kontakt@heimatverein-spora.de, www.heimatverein-spora.de
- 21 Hotel und Restaurant „Elsterblick“** Grenzstraße 18, 06729 Elsteraue/OT Tröglitz, Tel.: 03441-539880, Fax: 03441-5398841, E-Mail: elsterblick@t-online.de, www.hotel-elsterblick.de
- 22 Heimatstube Rehmsdorf** Die Heimatstube, die die Ortsgeschichte in Text und Bild dokumentiert, befindet sich im Herrenhaus des ehemaligen Rittergutes in Rehmsdorf. Eine Sonderausstellung widmet sich dem ehemaligen KZ-Außenlager von Buchenwald – dem Lager „Wille“ in Rehmsdorf.
Brunnenplatz 5, 06729 Rehmsdorf, Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 14.00 Uhr oder Anmeldung unter: Tel.: 03441-535843, E-Mail: lczossek@t-online.de, www.gemeinde-elsteraue.de
- 23 Denkmal für die Opfer des Faschismus Rehmsdorf** Ein Denkmal u. eine Ausstellung erinnern in Rehmsdorf an die hauptsächlich jüdischen Häftlinge des Außenlagers »Wille«, die im nahe gelegenen Werk der Braunkohle-Benzin-AG [Brabag] Zwangsarbeit leisten mussten. www.gemeinde-elsteraue.de
- 24 Lager Wille**  Bis Dezember 1944 errichteten Häftlinge im drei Kilometer entfernten Rehmsdorf anstelle des provisorischen Zeltlagers ein Lager mit 18 Steinbaracken. Im April 1945 wurde dieses Lager in aller Eile geräumt. Zwei dieser Baracken sind weitestgehend im Originalzustand erhalten und können besichtigt werden.
Tel.: 03441-535843, E-Mail: lczossek@t-online.de, www.gemeinde-elsteraue.de

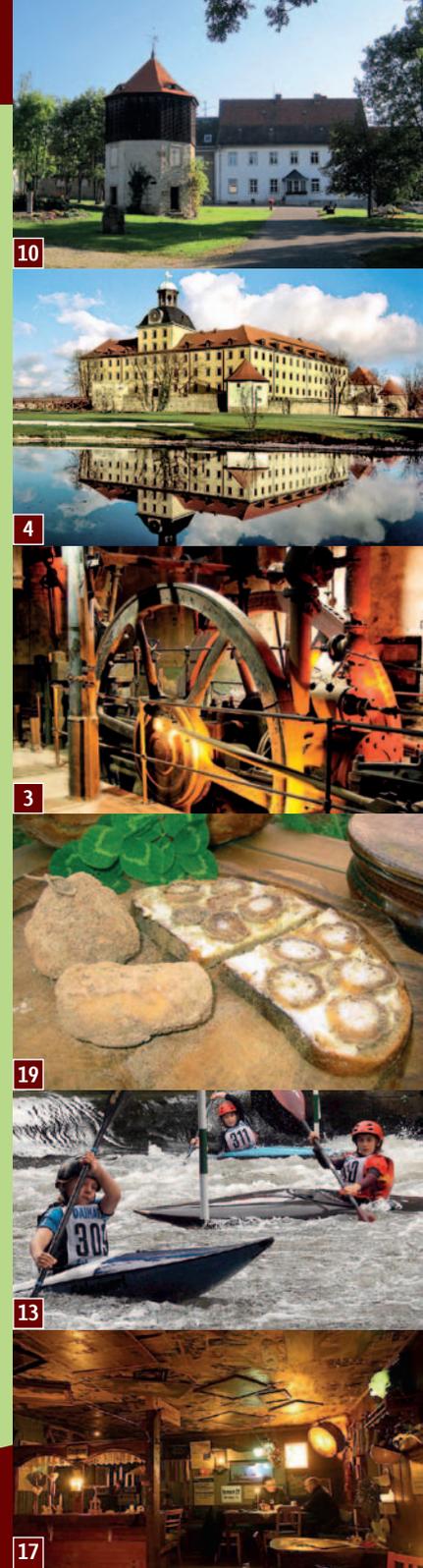




Dom- und Residenzstadt an der Elster: vergnügliche Reise durch die Zeiten

Zeitz atmet über 1000 Jahre Geschichte. Das Bistum (Naumburg-) Zeitz wurde hier gegründet, der Dom St. Peter und Paul ist Station an der „Straße der Romanik“. Sehenswerte Kirchen erinnern an die Reformation, Martin Luther hinterließ seine Spuren. Schloss Moritzburg als Sitz der Herzöge von Sachsen-Zeitz wartet mit barocker Residenzkultur auf – und einem einzigartigen Kinderwagenmuseum. Der Besucher kann im wahrsten Sinne des Wortes auf Zeit[z]-Reise gegen. Sogar unterirdisch: In einem Labyrinth von Gängen und Kellern lagerte einst Bier. Leckerer Rebensaft fließt im Kloster Posa und in Salsitz, zu erreichen über eine ausgeschilderte „Weinroute“. Süße Erlebnisse verschafft das alljährliche Zuckerfest.

In Zeitz verbinden sich Saale-Unstrut-Elster-Radacht bzw. Recarbo-Radweg und Elster-Radweg. Die Weiße Elster mit ihren Brücken und Wehren durchzieht die Stadt, ein rühriger Kanuverein betreibt ein Bootshaus mit Trainingsstrecke. Für Wasservergnügen sorgen auch Schwimmhalle und Freibäder in Zeitz und Umgebung.



1 Großer Elsterflößgraben
Flößerei wurde 1864 eingestellt, diente danach nur noch dem Betrieb einiger Mühlen.

2 Restaurant und Bowling im Brühl-Center
Domherrenstr. 5, 06712 Zeitz,
Tel.: 03441-6197040, www.bowling-zeitz.de
E-Mail: kontakt@bowling-zeitz.de

3 Brikettfabrik Hermannschacht mit Braunkohlewald
Älteste erhaltene Brikettfabrik der Welt und einziges Zeugnis der Braunkohleveredlung im Mitteldeutschen Bergbauggebiet, errichtet 1889. Die Entstehungsgeschichte der Braunkohle in Mitteldeutschland soll den Besuchern im Braunkohlewald mit seinem Lehrpfad näher gebracht werden. Der Hermannschacht ist Ausgangspunkt für die RECARBO-Kohleradtour zum Mondsee. Naumburger Str. 99, 06712 Zeitz, Tel.: 03441-228655, E-Mail: hermannschacht@t-online.de, www.mut-zeitz.de

4 Schloss, Dom St. Peter und Paul und Schlosspark Moritzburg
Das von den Herzögen von Sachsen-Zeitz erbaute barocke Schloss bildet mit Dom und Schlosspark ein einzigartiges Ensemble, das heute das Deutsche Kinderwagenmuseum mit der größten Kinderwagensammlung Europas, die Dauerausstellung zur Barocken Residenzkultur in Zeitz, die Stadtgeschichtliche Dauerausstellung, wechselnde Sonderausstellungen, Schlossrestaurant und Stiftsbibliothek beherbergt. Schlossstraße 6, 06712 Zeitz, Tel.: 03441-212546, Fax: 03441-619331, www.zeitz.de, E-Mail: moritzburg@stadt-zeitz.de

5 Schlossrestaurant Moritzburg
Schlossstraße 6, 06712 Zeitz, Tel.: 03441-6889927, Fax: 03441-6889928, www.moritzburg-zeitz.de, E-Mail: info@moritzburg-zeitz.de, E-Mail: kontakt@moritzburg-zeitz.de

6 Schnitzelschmiede und Brauhaus - Orangerie Schlosspark
Schlossstraße 11, 06712 Zeitz, Tel.: 03441-2292237

7 Reitanlage Zeitz
Albrechtstraße 43, 06712 Zeitz, Tel.: 03441-226496, Fax: 03441-226497, E-Mail: rfv-zeitz@t-online.de, www.reitverein-zeitz.de

8 Hotel „Weiße Elster“
Albrechtstraße 37, 06712 Zeitz, Tel.: 03441-226868, Fax: 03441-226869, www.hotel-weise-elster.com, E-Mail: info@hotel-weise-elster.com

9 Hallen- und Sommerbad Zeitz
50 m Sportbecken, Erlebnis- u. Planschbecken, 68 m Wasserrutsche, Schwalldusche, Wasserpilz u. Bodensprudel, Whirliegen und Strömungskanal, 1 u. 3 Meter Sprunganlage, Imbissversorgung.

Freiligrathstraße 31, 06712 Zeitz,
Tel./Fax: 03441-251552, www.zeitz.de/de/baeder,
E-Mail: Ulf.Krause@stadt-zeitz.de

10 Kloster Posa mit Weinhof und Schaugärten Zeltplatz für Radwanderer 
Domänengebäude aus dem 19. Jh. mit großem Taubenturm, neben dem Kloster Wallanlagen einer bedeutenden slawischen Befestigung. Der Weinhof Kloster Posa ist der Beginn der Weinroute an der Weißen Elster. Kloster Posa 2, 06712 Zeitz, Tel.: 03441-7250988, Kontakt und Anmeldung Zeltplatz per E-Mail: post@kloster-posa.de, www.kloster-posa.de

11 Unterirdisches Zeitz
Aus der Hochkonjunktur des Brauhandwerks im 15. und 16. Jh. stammen wohl die meisten der unter der Altstadt befindlichen Gänge und Gewölbe, in denen zum Zwecke des Reifens und Lagerns das Jungbier eingelagert wurde. „Unterirdisches Zeitz“ e.V., Altmarkt 21, 06712 Zeitz, Tel.: 03441-212722, E-Mail: info@unterirdisches-zeitz.de, www.unterirdisches-zeitz.de

12 Alte Mälzerei
Komplex besteht aus dem eigentlichen Mälzereigebäude und dem ursprünglichen Brauhaus, welches einst zum Gasthaus „Schwarzer Bär“ am Altmarkt gehörte, und ist heute Zeugnis der Zeitzer Bierbrautradition. Kalkstraße 32, 06712 Zeitz, www.zeitz.de

13 Kanuverein Zeitz e.V.
Trainings- und Wettkampfbetrieb im Kanu Slalom sowie Wildwasser- und Wanderfahrten. Bootshaus, Stephanstraße 31b, 06712 Zeitz, Tel./Fax: 03441-250342, E-Mail: Kanuvereinzeitz@Aol.com, www.kanuverein-zeitz.de

14 Schlauchboottouren auf der Weißen Elster
Geführte Schlauchboottouren oder Schlauchboote-Ausleihe sowie Abhol- bzw. Shuttleservice. Berrotours, Stendorf 6d, 06618 Naumburg/OT Bad Kösen, Tel.: 034463-134900, Mobil: 0179-6804500, E-Mail: info@berrotours.de, www.schlauchboottouren.de

15 Bienenlehrgarten am „Apiarium“ Georgius-Agricola-Klinikum
Bienenhäuser und Schautafeln erläutern das Wesen der Honigbiene und die Honiggewinnung sowie Flora und Fauna. Der produzierte Honig und Honigwein können im Rahmen einer angemeldeten Führung verkostet werden. Tel.: 03441-219679, E-Mail: hentschel_g@yahoo.de, www.imker-zeitz.de

16 Mühle Suxdorf 
Gebaut wurde die Mühle 1836, seit 1891 in Familienbesitz der Müllerhandwerksfamilie Oertel. 1990 ist die Mühle restlos

ausgebrannt, ab 1993 begann der Wiederaufbau. www.muehle-zu-suxdorf.piranhho.de

17 SEHSONG-Musikkneipe
Urige Musikkneipe mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, wie Walpurgisnacht, Kleinkunstnacht, Bockwitzer Schlüpperschießen oder Bockfield-Festival. Stockhausener Weg 1, 06712 Zeitz/OT Bockwitz, Tel.: 034426-50186, Fax: 034426-50185, E-Mail: kontakt@kneipe-bockwitz.de, www.kneipe-bockwitz.de

18 Wein- und Sektgut Hubertus Triebe
Mittelweg Nr. 18, 06712 Zeitz/OT Würchwitz, Tel.: 034426-21420, Fax: 034426-21499, E-Mail: Bauer.Triebe@t-online.de, www.weingut-triebe.de

19 Würchwitzer Milbenkäse Manufaktur & Museum
Sporarer Straße 8, 06712 Zeitz/OT Würchwitz, Tel.: 034426-21346, E-Mail: info@milbenkaese.de, www.milbenkaese.de

20 Kirche Geußnitz 
Ehem. barocke Dorfkirche, in der 1795 die Eltern des Komponisten Robert Schumann getraut wurden.

21 Ökogarten
3,5 Hektar große Fläche mit den Grünanlagen und Grillmöglichkeiten – einst Mülldeponie – heute ökologischer Lehr- und Lerngarten. Vereinsring Geußnitz, Zeitzer Straße, 06712 Zeitz/OT Geußnitz, Tel.: 034423-21169

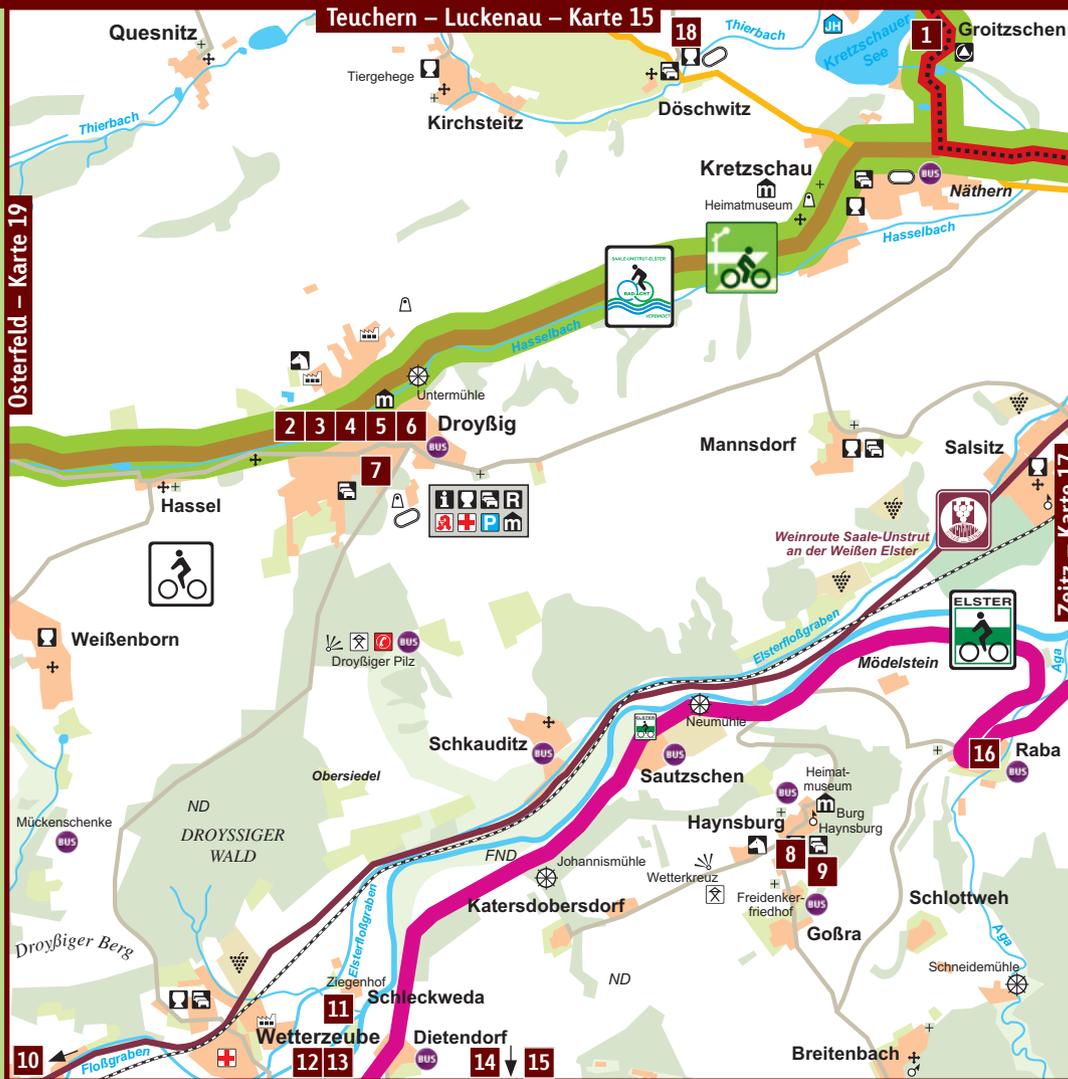
22 Dorfmuseen Kayna
Vielzahl kleiner Museen: „Kayna Stube“, Lapidarium im Barbarossa-Keller, „Alte Schule“, Feuerwehrmuseum, privates Bergbaumuseum mit historischer Brikettsammlung und Schatzkammer auf dem Silberberg. Heimatverein „Barbarossa“ Kayna u. Umgebung e.V., www.zeitz.de, E-Mail: napoleon-florian-maximilian@gmx.de, Führungen: Tel.: 034426-50879 (H. Heiner)

23 Waldbad Kayna
Badebereich mit Schwimmer-, Nichtschwimmerbecken und Planschbecken sowie Liegewiese mit Fußballplatz, Tischtennisplatte, Volleyball und Basketball. Waldstraße 44, 06712 Zeitz/OT Kayna, Tel.: 034426-21272

24 Blumenmühle
Vierseitenhof mit Wassermühle im Mühlenhaus (eingetragenes Kulturdenkmal) an der kleinen Schnauder. Kaynaer Weg 49, 06712 Würchwitz, Tel.: 034426-21262 o. 01525-1966608, www.blumenmuehle.de, E-Mail: blumenmuehlesittel@web.de

25 Duchrow's Sektkellerei
Mittelweg 18, 06712 Zeitz/OT Würchwitz, Tel.: 034426-21420, www.duchrow-sektkellerei.de, E-Mail: info@duchrow-sektkellerei.de





Berg und Tal, Wald und Fluss: an der Pforte der Weißen Elster zu Thüringen

Zwischen Haynsburg – eine Burg mit Aussichtsturm, die dem Ort ihren Namen gab – und Wetterzeube hat die Natur eine beeindruckende Landschaft geschaffen: Die Elster durchbricht hier die Ausläufer des Thüringer Hügellandes. An der Neumühle üben und wetteifern die Kanuten auf Stromschnellen. Große Wälder – nördlich des Flusses der Droyßiger, südlich der Zeitzer Forst – laden zum Wandern ein. In Droyßig brummen Aiko und Toni, zwei Bären – selbstverständlich eingehegt. Schloss mit Kirche und Landschaftspark lohnen ebenfalls einen Besuch. Die Saale-Unstrut-Elster-Radacht führt aus Zeitz hierher und weiter in Richtung Osterfeld. Im Tal, am nördlichen Ufer, verbindet die „Weinroute an der Weißen Elster“ mehrere Güter, von Zeitz und Salsitz bis nach Trebnitz – darunter auch Ziegen-, Beer- und Straußenhöfe. Am südlichen Ufer verläuft der Elster-Radweg Richtung Gera. Ein guter Ausgangspunkt für Touren im Forst ist Breitenbach. Dort regt auch ein spezieller Pfad zum Entdecken und Erleben von Flora und Fauna an.



- 1 Strandbad Kretzschau**
Kretzschauer See mit Imbiss, Angelmöglichkeit, Bootsverleih und angeslossenem Campingplatz Strandbad Kretzschau, Dorflage, 06712 Kretzschau, Tel.: 03441-216939, www.strandbad-kretzschau.de
Jugendherberge Kretzschau
Die Jugendherberge am See bietet 13 Bungalows. Am See, 06712 Kretzschau, Tel.: 03441-210173, Fax: 03441-210174, www.jugendherberge-kretzschau.de, E-Mail: kretzschau@jugendherberge.de
- 2 Gaststätte „Zum Adler“ mit Kegelbahn**
Camburger Straße 10, 06722 Droyßig, Tel.: 034425-709826
- 3 Ferienwohnung im Bahnhof Droyßig** 
Der alte Bahnhof wurde liebevoll saniert und liegt direkt am Radweg „Alte Bahntrasse Zeitz-Camburg“. Im Dachgeschoss des historischen Gebäudes entstand eine Ferienwohnung ganz im Thema des ehemaligen Bahnhofes. Bahnhofsweg 8, 06722 Droyßig, Tel.: 034425-181975, E-Mail: info@bahnhof-droyssig.de, www.bahnhof-droyssig.de
- 4 Übernachtungsmöglichkeiten Markt 6b** 
Im gleichen Gebäude befinden sich im Dachgeschoss ein Ausstellungsraum und ein Lagerraum für die historische Kleidersammlung. Markt 6b, 06722 Droyßig, Tel.: 034425-99979
- 5 Schloss Restaurant Droyßig**
In der ehem. Kreuzritterburg erwartet das deutsch-spanische Restaurant seine Gäste. In den Natursteingewölben der Burg reifen Saale-Unstrut-Weine verschiedener Rebsorten. Schloss 1, 06722 Droyßig, Tel.: 034425-99979, Fax: 034425-30927, E-Mail: restaurant@schlossrestaurant-droyssig.de, www.schlossrestaurant-droyssig.de
- 6 Droyßig Schloss**
Anfang des 13. Jahrhunderts durch Kreuzritter als mittelalterliche Burg erbaut, wurde es Anfang des 17. Jahrhunderts einem grundlegenden Umbau zum Schloss unterzogen, welcher heute noch erkennbar ist. Über Teile des einstigen Burggrabens wurde die Schlosskirche errichtet. Hier finden regelmäßige Konzert-, Kabarett- und Theaterveranstaltungen statt. Im Schlossgraben wurde ein Bärengehege errichtet, in welchem die Bären Aiko und Toni auf 470 qm schlafen, fressen und spielen können. Im Schlosspark finden jährlich Veranstaltungen, Konzerte und historische Märkte statt. Schloss 1, 06722 Droyßig, www.droyssig.de
- 7 Kirche St. Bartholomäus**
Anfänge gehen auf das frühe 13. Jh. zurück. Die Kirche wurde mehrfach erweitert.
- 8 Burgschänke & Herberge „Zur Haynsburg“** 
Speis und Trank im burgenländischen Stil sowie eine Herberge für die Nacht wird auf der aus dem 12. Jahrhundert stammenden Haynsburg den Gästen geboten. Burgstraße 10, 06722 Wetterzeube/OT Haynsburg, Tel.: 034425-30667, Fax: 034425-30669, E-Mail: info@zur-haynsburg.com, www.zur-haynsburg.com
- 9 Sidoniuerturm Haynsburg**
Der Sidoniuerturm, benannt nach Johann Sidonius, wird durch den Heimatverein Haynsburg e.V. für Konzerte genutzt und dient zudem als Außenstelle des Standesamtes. Burgstraße 10, 06712 Haynsburg
- 10 Trebnitzer Beeren- und Straußenhof GmbH**
Auf dem Hof finden Sie neben Beerenobst ein Tiergehege mit Straußen, Alpakas, Eseln und Kamerunschafe. Im Hofladen finden Sie neben eigenen Produkten auch viel Regionales. Das Hofkaffee bietet Sa. und So. selbstgebackenen Kuchen. Birkenweg 6, 06722 Wetterzeube/OT Trebnitz, Tel.: 036693-22709, Fax: 036693-35569, E-Mail: erdbeerpflanzen@straussenhof-fischer.de, www.straussenhof-fischer.de
- 11 Ziegenhof Schleckweda**
Der Bioziegenhof mit 80 Milch-Ziegen bietet seinen Gästen Produkte aus der eigenen Hofkäserei, einen Hofladen, das Hofcafé „Café Capra“ & Gästezimmer sowie Kulturabende an. Elsterstraße 4, 06722 Wetterzeube/OT Schleckweda, Tel.: 036693-22747, www.ziegenhof-schleckweda.de, E-Mail: info@ziegenhof-schleckweda.de
- 12 Alte Mühle Wetterzeube** 
Ansprechpartner ist Herr Gottfried Fiedler Mühlendamm 1, 06722 Wetterzeube. Erbaut ist das Gebäude vor 1500. Das gesamte Areal mit Floßgraben, Mühlgaben und Wehr ist als Flächendenkmal ausgewiesen. Die alte Mühle wurde über Jahrzehnte liebevoll saniert. Das Wohngebäude beherbergt eine 24 Möbelstücke umfassende Sammlung an Möbeln nach Entwürfen von Prof. Heinrich Tessenow sowie Möbel vom Barock bis in die 1930er Jahre. Ein 1926 im Stil des Art Deco getäfeltes Zimmer und der ehemalige Haferboden mit einer Fläche von ca. 120 m² ist als Galerie- und Ausstellungsraum hergerichtet.
- 13 Gasthof „Zu den drei Linden“, Wetterzeube**
Dietendorf 20, 06722 Wetterzeube/OT Dietendorf, Tel.: 036693-22449
- 14 Landgasthof „Zur Kempe“**
Grüner Anger 30, 06722 Wetterzeube/OT Breitenbach, Tel.: 034425-790186, www.landgasthof-zur-kempe.de
- 15 Interaktive Naturerlebnisstationen im „Zeitler Forst“**
Startpunkt ist der Entdecker-Pavillon am Sportplatz Breitenbach. Grafikaufgaben geben den Besuchern einen Gesamtüberblick über das Natura 2000-Gebiet „Zeitler Forst“. Drei Skulpturen in Form von Raupe, Kokon und Schmetterling veranschaulichen das Wunder der Metamorphose. Elemente aus Holz, Seilen und Metall laden zum Klettern und Balancieren ein. Von der Entdeckerstation aus führen historisch gewachsene Waldwege in das Labyrinth des Zeitler Forstes, wo Führungskästen, „Schnüffel-Löcher“ und Klangattrappen sowie ein Kletterweg und ein artenreicher Tümpel neue Eindrücke schaffen. Sportplatz, 06722 Wetterzeube/OT Breitenbach
- 16 Landgasthof „Zur Grünen Aue“**
Rabaer Dorfstraße 13, 06722 Wetterzeube/OT Raba, Tel.: 034425-21117
- 17 Berrotours Schlauchboottouren**
Die Firma Berrotours ermöglicht jedermann (auch Nichtschwimmern, Behinderten und lebenslustigen älteren Menschen), das Elstertal aus der Flussperspektive der „Weißen Elster“ zu erleben. Manfred Berro, Tel.: 034463-134900, Mobil: 0179-6804500, www.schlauchboottouren.de, E-Mail: info@schlauchboottouren.de
- 18 Weingut Schulze GmbH**
Naumburger Str. 42, 06712 Kretzschau/OT Döschwitz, Tel.: 034425-27326, www.weingut-schulze.de, E-Mail: info@weingut-schulze.de

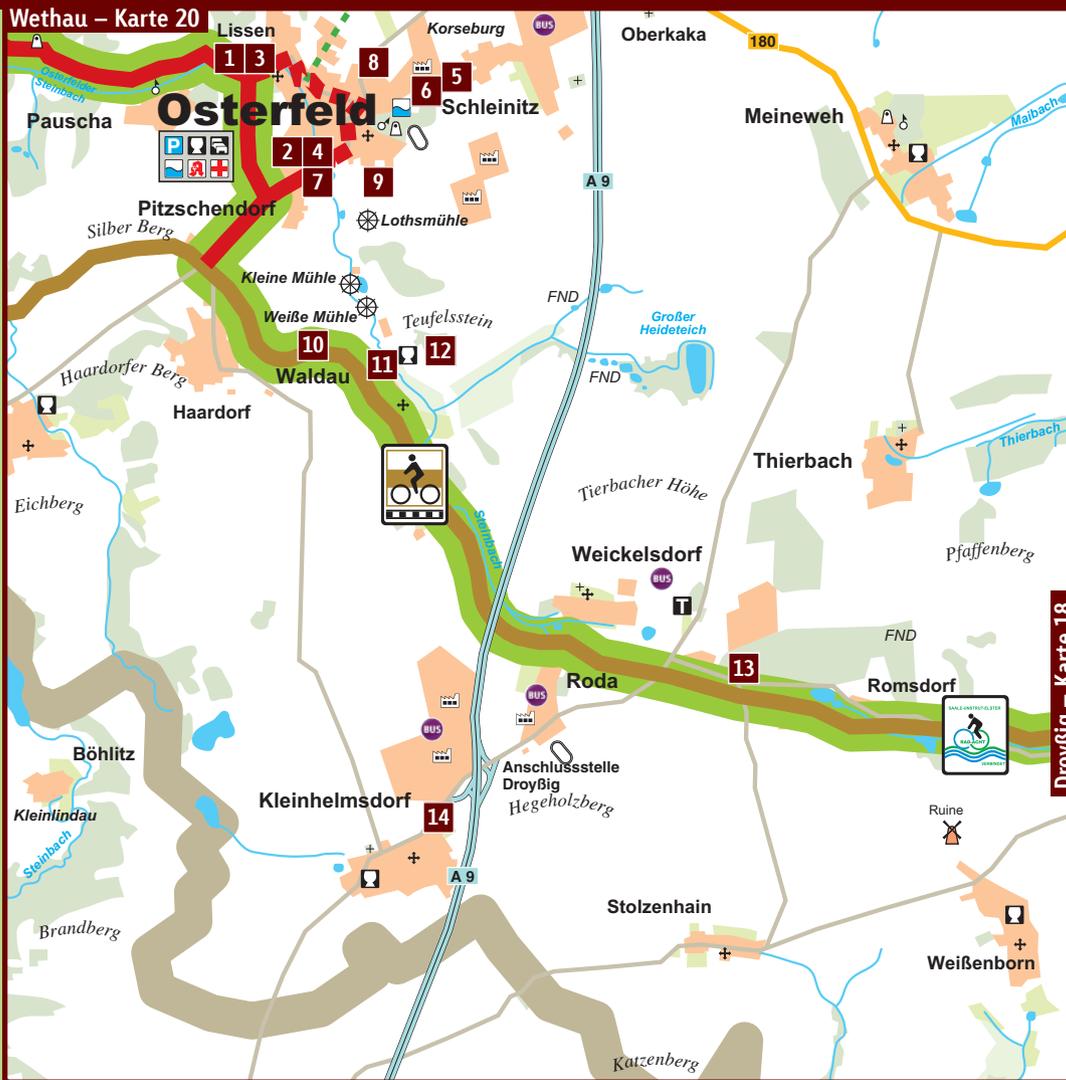
„Weinroute an der Weißen Elster“

Die Weinroute für Radfahrer und Wanderer erstreckt sich über ca. 17 km in reizvoller Natur entlang der Weißen Elster vom Weinhof Kloster Posa in Zeitz über Salsitz, Schkauditz, Wetterzeube bis nach Trebnitz. Auf der Weißen Elster sind geführte Schlauchbootfahrten möglich. Jedes Jahr An- und Abradeln an der Weinroute am 1. Mai und 3. Oktober.

Elster-Radweg

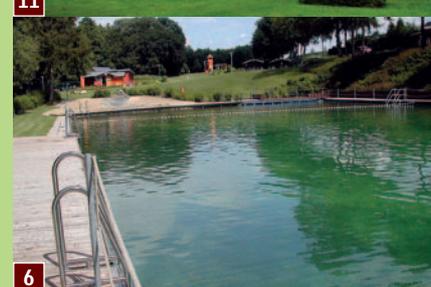
Der Radwanderweg führt von der Quelle in As (Tschechien) über Wetterzeube und Zeitz Richtung Leipzig bis zur Mündung in Halle/Saale.





Heidelandschaft bei Osterfeld: Wo der Teufel seine Hand im Spiel hatte

Osterfeld kennen viele von der Durchreise her, eine Raststätte an der A 9 (nördlich des Kartenrandes) ist nach der Kleinstadt benannt. Wenige Kilometer von der Autobahn könnte der Kontrast nicht größer sein: Enge, verwinkelte Gassen entführen in die Vergangenheit. Die Häuser kriechen gleichsam den Berg hinauf, hoch oben alte Burgmauern und der Matzturm mit herrlichem Blick. Trotz der verkehrsgünstigen Lage spendet die ländliche Gegend mit ihren Weihern und Mühlen viel Ruhe. Wer von Zeit aus radelt, passiert Weickelsdorf: Der südlich davon gelegene Hegeholzberg kommt auf stattliche 310 Meter Höhe. In Waldau hat der Leibhaftige sein Werk getan, behauptet jedenfalls die Sage: Er spaltete den etwa 20 mal 4 Meter großen Teufelsstein in zwei Hälften – mit etwas Phantasie ist noch sein Handabdruck zu erkennen. In Osterfeld zweigen von der Radacht der Rippach-Radweg nach Teuchern und Weißenfels sowie eine Route nach Schkölen und Camburg ab. Mehrere Teiche und ein Sommerbad erquicken den Wanderer.



1 Gaststätte und Pension Bauernstube Osterfeld
Naumburger Straße 6, 06721 Osterfeld,
Tel.: 034422-21228, Fax: 034422-21281,
www.bauernstube-osterfeld.de

2 Lutherkirche
Ist ein Neubau aus dem Jahre 1730/1735.
Die Lutherkirche ragt mit ihrem 40 Meter hohen
Turm weit sichtbar ins Land. Das Gotteshaus wurde
1535 fertig gestellt, brannte in den nachfolgenden
Jahrhunderten jedoch drei Mal infolge großer
Stadtbrände ab. Die architektonisch sehr inter-
essante barocke Spiegeldecke wurde nach dem
letzten Feuer 1735 vollendet. Mitte der 80er Jahre
wurde das Kircheninnere saniert.

3 Gotische Klosterkirche
Aus dem 13. Jh..
Propsteikirche im Ortsteil Lissen aus dem 13. Jh..
Diese Kirche ist ein ehemaliges Zellokloster von
Reinhardtsbrunn.

4 Schenkgut Pitzschendorf
Das Schenkgut im Ortsteil Pitzschendorf ist ein
klassizistischer Bau aus dem Jahre 1810.

5 Gaststätte „Zum Kronprinz“
Die Gaststätte befindet sich in Schleinitz, einem
heutigen Ortsteil von Meineweh.
Osterfelder Straße 16, 06721 Meineweh,
Tel.: 034422-21594

6 Sommerbad Osterfeld
Naturschwimmbad
Corseburger Weg 1, 06721 Osterfeld,
Tel.: 034422-41444 oder 30341

7 Stadtmuseum (ehemalige Heimatstube)
Das kleine Museum zur Stadtgeschichte befindet
sich im Rathaus, Markt 24, 06721 Osterfeld.
Kontakt über Tel.: 034422-30341 oder 21207

8 Atrium Hotel Amadeus
Pretzerscher Straße 20, 06721 Osterfeld,
Tel.: 034422-30100, Fax: 034422-301099,
www.atrrium-hotel-amadeus.de,
E-Mail: info@atrrium-hotel-amadeus.de

**9 Historische Burgranlage mit „Matzturm“
und Umgebendehaus**
Ursprünglich befand sich hier im 6. Jh. eine
slawische Wallburg, die im 11. und 12. Jh.
ausgebaut wurde. Übrig geblieben sind die
Umfassungsmauern und Wallreste im
angrenzenden Hain. Der alte Burgfried ist im
Volksmund als „Matzturm“ bekannt.
Schlossberg, 06721 Osterfeld
Kontakt über Tel.: 034422-30314 oder 21580

10 Pension Weiße Mühle
Pension und Bauernhof.
Osterfelder Straße 3, 06721 Osterfeld/OT Waldau

11 Kirche Waldau
Als Radfahrerkirche ist Waldau direkt an der Saale-
Unstrut-Elster-Radacht ausgeschildert und für Be-
sucher offen. An der, aus dem Jahr 1790 stammenden,
Kirche selbst befindet sich eine Informationstafel
zur Geschichte. Die Besonderheit der Kirche ist der
Schrein eines Schnitzaltars, etwa aus dem Jahr 1510,
mit der Madonna auf der Mondsichel.

12 Teufelsstein
Der Sage nach befindet sich sogar der Handabdruck
des Teufels darauf.

13 Pension HEIDGRUND
Die gleich am Radweg „Alte Bahntrasse Zeitz –
Camburg“ gelegene Unterkunft bietet Radfahrern
eine gute Gelegenheit für einen kurzen Stopp zu
Übernachten und Essen. Der Gastronomiebereich
befindet sich derzeit noch im Bau.
Droyßiger Straße 2,
06721 Osterfeld/OT Weickelsdorf,
Tel.: 034422-299499

14 Landgasthof Am Anger
Ahornstraße 4, 06721 Osterfeld/Kleinhelmsdorf
Tel.: 034422-30456

Der „Zuckerbahn-Radweg“ auf der ehemaligen
Bahntrasse zwischen Zeitz und Camburg verläuft
an der Südgrenze des Burgenlandkreises – gleich-
zeitig Landesgrenze zum Nachbarland Thüringen –
und verbindet das Elster- mit dem Saaletal. Auf
sachsen-anhaltischer Seite durchläuft der Weg die
Städte Zeitz, Droyßig und Osterfeld sowie den
Zeitzer Forst und das Wethautal. Auf Thüringer
Seite werden zwei Städte, Schkölen und Camburg,
angebunden.

Den aktuellen Stand des Radwegeausbaus erhalten
Sie auf der Internetseite des Fördervereins Radweg
auf der stillgelegten Bahntrasse Zeitz-Camburg e.V.
www.radweg-zeitz-camburg.de



Naumburg – Karte 1

Schönburg-Goseck-Leiðling – Karte 10



Klipp-klapp: Nicht nur Müller wandern gerne

„Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“, und das mehrmals an der Wethau, die bei Schönburg (außerhalb des oberen Kartenrandes) in die Saale mündet. Herren-, Unter-, Bach-, Kroppenmühle – oder wie sie alle heißen: In dem lieblichen Tal, das sich abwechselnd verengt und weitet, erwartet den Radler Mühlen- und Dorfromantik pur. Von Osterfeld (Karte 19) aus wird es durch das Steinbachtal über Löbitz mit Hofladen erreicht. Teils von waldbedeckten Hügeln gesäumt, verläuft die Tour über Gestewitz mit Gutshaus, Wetztaburg, Mertendorf mit Glockenturm und den Ort Wethau, wo die alte Handels- und Heerstraße von Frankfurt nach Leipzig [B 87] kreuzt. Mehrere Nebenbäche ermöglichen Abstecher: in das Kugelbachtal nach Neidschütz oder entlang der Nautschke Richtung Gieckau-Gröbitz.

Hiermit schließt unsere Darstellung der Radacht. Wie bei einer Acht üblich, endet sie aber nie. An der Saale [Karte 10] kann flussabwärts nach Weißenfels oder -aufwärts nach Naumburg [Karte 1], dem Ausgangspunkt unserer Rundreise, gefahren werden.

1 Natur- und Umweltschule Wethau
Natur erleben, Umwelt entdecken. Bildungseinheit mit Wissen, Praxis, Spaß, und Spiel für Jedermann im herrlichen Wethautal. Gruppen können sich für einen Zwischenstopp anmelden, um ein kleines Heimatkundliches Programm zu erleben, z. B. „Wethauer Gipstour“ oder „Pumphuts Abenteuer im Kroppental“ Ehemalige Grundschule Hirtengraben 1, Tel.: 03445-777331, E-Mail: info.natusch@googlemail.com, Frau C. Lorenz

2 Heimatstube Wethau
betrieben durch den Heimatverein und im ehemaligen Schulgebäude befindlich, kann hier die Geschichte des Wethautals entdeckt werden. Wethau liegt im Karstgestein, der Gipsabbau prägte die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Vorhandene Höhlen prägen die damalige Geschichte.

3 Saalestrand-Kanu
Bootsverleih, Bootstouren und Ferienhaus Naumburg Henne, Tel.: 03445-677141, Mobil: 0176-10315610, E-Mail: info@saalestrand-kanu.de

4 Landgasthof Gieckau
In liebevoller Detailarbeit wurde das historische Bauernhaus aus dem Jahre 1726 restauriert. In romantischer Umgebung zwischen Wald, Weiden und dem alten Bauernhof Gieckau. Mit wunderschönen Wegen und gemütlichen Sitzgruppen. Für die kleinen Gäste ist direkt neben dem Gasthof ein Spielplatz und ein Streichelzoo.
Gasse 6, 06618 Wethau/OT Gieckau, Tel.: 034445-21338, Fax: 034445-20215, www.landgasthof-gieckau.de, E-Mail: post@landgasthof-gieckau.de

5 Hotel Falkenhof
Das komfortable Hotel ist auch ideal für Tagungen und befindet sich in der Nähe zum Landgasthof Gieckau.
Falkenhofstraße 9, 06618 Wethau/OT Gieckau (bei Naumburg), Tel.: 034445-20276, Fax: 034445-90733, E-Mail: info@falkenhof-gieckau.de, www.falkenhof-gieckau.de

6 Eiscafé Birgit Kühn
Naumburger Str. 6 a, 06618 Mertendorf, Tel.: 03445-777716

7 Schänke St. Martin
Dorfplatz 1, 06618 Mertendorf, Tel.: 03445-711686

8 St. Martin Kirche in Mertendorf 
Als Radfahrerkerche ist Mertendorf direkt an der Saale-Unstrut-Elster-Radacht ausgeschildert und für Besucher offen. An der, aus dem Jahr 1790 stammenden, Kirche selbst befindet sich eine Informationstafel zur Geschichte. Die Kirche wurde in ihrer heutigen Form im Jahre 1817 eingeweiht. Das separate Glockenhaus besteht seit 1868.
06618 Mertendorf

9 Schau-, Lehr- und Begegnungsstätte Wohlwollen 
Schaffung einer Schau-, Lehr- und Begegnungsstätte mit der Verarbeitung regionaler Materialien und alten Fertigungsweisen
Gottfried Graupner, Tel.: 034466-712 89, E-Mail: info@wohlwollen-versand.de

10 Untermühle
Die Mühlen des Wethautals waren früher die Haupterwerbsquellen für die Einwohner, neben dem Weinbau und der Bierbrauerei.
Die Mühle befindet sich im Ortsteil Wetterscheidt. (Foto rechts)

11 Radfahrerkerche Wettaburg
Als Radfahrerkerche ist Wettaburg direkt an der Saale-Unstrut-Elsterradacht ausgeschildert und für Besucher offen.
An der Kirche selbst befindet sich eine Informationstafel zur Geschichte.
Die etwa um 1832 klassizistisch veränderte Inneneinrichtung ist mit Altar, Orgel und Emporen noch vollständig erhalten.

12 Weinbau Stephan Seeliger
Gestewitzer Straße 1, 06618 Naumburg/OT Beuditz, Tel.: 034466-71793, Fax: 034466-712170, Mobil: 0173-3697584, www.wein-macht-seeliger.de, E-Mail: info@wein-macht-seeliger.de

13 Rittergut Großgestewitz
Das Gutshaus in seiner heutigen Architektur entstand 1660, das gesamte Gelände besteht schon seit dem 9. Jh.. Die Naturparkanlage wird von ‚Windsulpturen‘ des Künstlers Peter Luther und Repliken asiatischer Skulpturen sowie eines Rasenlabyrinthes bereichert. Im Gutshaus befinden sich Ferienwohnungen und die Bibliothek.
Dorfstraße, 06618 Löbitz – Großgestewitz, www.rittergut-grossgestewitz.de

14 Kirche Großgestewitz

15 Grüner Hof GmbH
Hofschlachtung. Im Hofladen sind verschiedene Wurstsorten und Salate nach Art des Hauses erhältlich. Rustikale Gastlichkeit mit mind. 30 Sitzplätzen im Drei-Seitenhof.
Große Gasse 8, 06618 Mertendorf/OT Löbitz, Tel. 034422-61992, Fax: 034422-61993, www.gruener-hof.com, E-Mail: info@gruener-hof.com

16 Waldhof Görschen
Ruhe und Entspannung finden Sie in der Pension und dem Erlebnisbauernhof „Waldhof Görschen“
Fam. Tiedge, Görschen 28, 06618 Mertendorf/OT Görschen, Tel.: 034445-90699, www.waldhof-goerschen.de, E-Mail: susanne-tiedge@t-online.de

17 ehemalige Trafostation
Die ehemalige Trafostation inmitten des Ortes Löbitz lädt zu Festlichkeiten bei Brot und Speckkuchen ein.



VERANSTALTUNGEN

JANUAR:

Neujahrskonzert im Theater Zeitz im Capitol

2. Samstag im Januar: Taubenmarkt in Naumburg

4. Samstag im Januar: Festival der Kultur-Vereine in Zeitz

4. Samstag im Januar: Taubenmarkt in Naumburg

im Januar: Neujahrfeuer in Kayna

im Januar: Neujahrfeuer in Zwebendorf

FEBRUAR:

Straßenkarneval in Weißenfels

2. Samstag im Februar: Taubenmarkt in Naumburg

4. Samstag im Februar: Taubenmarkt in Naumburg

MÄRZ:

8. März: Frauentagsfeier im Weingut Hubertus Triebe

2. WE im März: Tag der offenen Töpferei in der Töpferei Kröner in Kahlwinkel (www.toepferei-kroener.de)

3. WE im März (alle 2 Jahre): Uta-Treffen in Naumburg

OSTERN:

Sa. vor Ostern: Osterfest für Kinder in Hohenmölsen

WE vor Ostern: Weißenfelser Ostermarkt, Marktplatz Weißenfels, www.weissenfels.de

WE vor Ostern: Lanz-Bulldog-Fachsimplen und Schlachtfest Hotel Sonnekalb in Kleinheringen

Gründonnerstag: Osterfeuer in Dietendorf-Wetterzeube und in Kretzschau

Oster-Samstag: Ostereiersuchen auf dem Trebnitzer Beeren- und Straußenhof

Oster-Samstag: Osterfeuer auf dem Sportplatz in Kayna

Oster-Sonntag: Ostereiersuche im Schlosspark Moritzburg Zeitz

Oster-Sonntag: Osterspaziergang in Herrngosserstedt

Ostermontag: öffentliche Mühlenführung Mühle Zeddenbach

WE 4 Wochen nach Ostern: Weißenfelser Bauernmarkt, Marktplatz Weißenfels, www.weissenfels.de

APRIL:

1. April - 1. Mai: Jungweinwochen an Saale u. Unstrut

1. April: Geburtstagsfest im Milbenkäsemuseum Würchwitz

1. Sonntag im April: Frühlingsmarkt im Schlosspark Moritzburg Zeitz

Letztes WE im April: Beet- u. Balkontage Dechant-Fabig

30. April: Walpurgisnacht, Musikkneipe „SEHSONG“ Bockwitz

30. April: Maibaumsetzen in Döschwitz, Kretzschau, Salsitz, Weißenborn, Hohenmölsen

30. April: Walpurgis-Rock-Nacht auf Schloss Neuenburg

30. April: Maibaumsetzen auf dem Marktplatz in Kayna

Ende April/Anfang Mai: Finnelauf in Tauhardt (www.finnelauf.de)

Letztes WE im April: WeinWanderWochenende im Weinanbaugebiet Saale-Unstrut

MAI:

1. Mai: Anradeln entlang der Weinroute an der Weißen Elster, Start Weinhof Kloster Posa, Trebnitzer Beeren- & Straußenhof, ...

1. Mai: Freyburger Weinfrühling entlang der Ehrau- und Schweigenberge bis Weischütz

1. Mai: Saale-Unstrut-Radeltage

1. Mai: Sängerfest in Leißling

1. Mai: Fußball-Gedenktturnier auf dem Sportplatz in Kayna

1. Mai + 1. WE: Scharnhorstfest in Großgörschen

1. Samstag im Mai: Weinfest in Boy's Gutsaus-schank am Unstrut-Radweg bei Dorndorf

1. WE im Mai: Zeitzer Lichterfest mit Kür der Lichterfee bzw. der Lichterprinzessinnen (im Wechsel)

1. WE im Mai: Taubenkirmes in Sössen mit Fackelumzug, Höhenfeuerwerk, vielen sportlichen Aktivitäten und Kirmesball

2. WE im Mai: Heimatfest in Kleinkorbetha

2. Samstag im Mai: Naturhistorische Frühjahrs-wanderung in Kayna (www.vereine-kayna.de)

2. Samstag im Mai: Deutscher Sekttag in der Rot-käppchen-Sektellerei
3. Samstag im Mai: Keller-fest der Winzervereinigung Freyburg-Unstrut eG

Letzter Freitag im Mai: KleinKunstBühne im kleinsten Schlosshof Deutschlands in Lützen

Mitte Mai - Mitte Juni: Orchideenwanderungen im Forst Bibra (www.tourismus-finne.de)

Weißenfelser Museumsnacht, Museumstag in Weißenfels, einem Tag nach der Museumsnacht, in den Museen der Stadt Weißenfels, www.weissenfels.de

Naumburger Straßentheaterstage

Zeitzer Bikertreffen

HIMMELFAHRT:

Himmelfahrt: Lanz-Bulldog-Treffen an der Mühle Zeddenbach

Himmelfahrt u. anschl. WE: Quellenfest in Bad Bibra (www.tourismus-finne.de)

Himmelfahrtswochenende: Flugtage in Laucha

Himmelfahrt und WE: Hohenmölsener Frühlingsfest

PFINGSTEN:

Pfingstsamstag und -sonntag: Saale-Weinmeile von Bad Kösen bis Roßbach (www.saale-weinmeile.de)

Pfingst-WE: Ritter-Turnier auf Schloss Neuenburg

Pfingstsonntag/Pfingstmontag: Mühlenfest Mühle Zeddenbach

Pfingstsonntag: Backhausfest mit Festgottesdienst in Frankroda

Pfingstmontag: Mühltentag an der Holländer-Windmühle in Eckartsberga (www.tourismus-finne.de)

Kleinpfeingsten (eine Woche nach Pfingsten): Eierbetteln in Leißling - am Sonntag des Festwochenendes ziehen die Eierbettler verkleidet durch das Dorf.

JUNI:

1. Juni: Zeitzer Kinderfest im Schlosspark Moritzburg

1. WE im Juni: Erdbeertage und Tag des offenen Hofes im Trebnitzer Beeren- & Straußenhof

1. WE im Juni: Brunnenfest in Bad Kösen

1. WE im Juni: Ablassfest in Memleben

2. WE im Juni: Reit- und Fahrturnier in Marienthal

2. WE im Juni: Dorf- und Kinderfest in Hohenkirchen

3. WE im Juni: Teichfest in Kreischau/Pobles

3. WE im Juni: Klee-Fest mit Reitturnier in Würchwitz



3. WE im Juni: Heimatfest in Herregosserstedt

3. WE im Juni: Mittelalterfest auf der Haynsburg

3. WE im Juni: Burgstock-Festival in Langendorf (Weißenfels)

3. WE im Juni: Festival montalbáne (Festival für mittelalterliche Musik) in Freyburg

3. WE im Juni: Höfische Wein-Nacht in Weißenfels

3. Samstag im Juni: Sonnenwendfeuer in Zettweil

21. Juni: Sommersonnenwende in der Arche Nebra

21. Juni: Sommersonnenwende im Sonnenobservatorium Goseck

21. Juni: Mittsommernachtsfest Marientor Naumburg

4. WE im Juni: Hussitenkirchfest in Naumburg

4. WE im Juni: Fest der Vereine in Wittgendorf

4. WE im Juni: Kinder- und Heimatfest in Uichteritz

4. Samstag im Juni: Sommerfest in Tagewerben

4. Samstag im Juni: MONDSEE-SCHWIMMEN im Erholungspark Mondsee Hohenmölsen

4. Samstag im Juni: Indianerfest in Breitenbach

Letzter Freitag im Juni: KleinKunstBühne im kleinsten Schlosshof Deutschlands in Lützen

letztes WE im Juli: No Silent Backlands Festival auf Schloss Neu-Augustusburg in Weißenfels

Unstrut in Flammen in Nebra

Schlossfest in Droyßig

Saalefest

JULI:

1. WE im Juli: Ziegenhoffest im Ziegenhof Schleckweda

1. WE im Juli: Weinfest in Gleina

1. WE im Juli: Wein- und Hoffest im Weingut Thürkind in Gröst

1. WE im Juli: Unstrutfest mit Badewannenrennen in Weischütz

1. Samstag im Juli: Bergmannstag im Bergbaumuseum in Deuben

1. Samstag im Juli: Sommerfest im Naturbad in Osterfeld mit Neptuntaufe

2. Samstag im Juli: Mondseelauf im Erholungspark Mondsee Hohenmölsen

2. Samstag im Juli: Dorffest in Gladitz

2. Samstag im Juli: Kinderfest in Ossig

2. Samstag im Juli: Jäger- u. Fischerfest in Leißling

2. Samstag im Juli: Dixielandfestival in Weißenfels, im Kloster Sankt Klaren, www.kloster-st-claren.de

2. Sonntag im Juli: Familientag Kloster- und Kaiserpfalz Memleben

4. WE im Juli: Auerworld-Festival in Auerstedt

Letzter Freitag im Juli: KleinKunstBühne im kleinsten Schlosshof Deutschlands in Lützen

Schönburgfest (alle 2 Jahre)

Sommerfest des Ring deutscher Bauingenieure

Sommersammelbörse für bergmännische Utensilien

Neustadtfest Weißenfels

Museumsgeburtstag im Lützener Schloss

Internationaler Orgelsommer in Naumburg

AUGUST:

1. WE im August: Tage der offenen Weinkeller & -berge im Saale-Unstrut Weinanbauggebiet

1. WE im August: Oldtimertreffen in Sieglitz

1. WE im August: Kneipp- und Badetage in Bad Bibra (www.tourismus-finne.de)

1. WE im August: Beerentage im Trebnitzer Beeren- & Straußenhof

1. Samstag im August: Lichternacht im Herzoglichen Weinberg in Freyburg

1. Samstag im August: Strandfest im Erholungspark Mondsee Hohenmölsen

1. Sonntag im August: Heimatnaturgartenfest in Weißenfels

2. Samstag im August: Wein- und Hoffest in der Weinstube Doris in Burgwerben

2. Samstag im August: Stadtfest in Osterfeld

2. Samstag im August: Hoffest im Weingut Klaus Böhme in Kirchscheidungen

3. Samstag im August: Tag des offenen Weinbergs der Weinbaugemeinschaft Burgwerben/Kriechau

3. WE im August: Thüringer Weinfest in Bad Sulza

3. WE im August: Mühlenfest in Rippicha, Heimatverein Droßdorf

3. WE im August: Heimatfest an der Holländer-Windmühle in Eckartsberga

3. WE im August: Heimat-, Wein- und Schützenfest in Laucha

3. WE im August: Jahnturnen in Freyburg

3. WE im August: Weinfest in Reinsdorf

3. Sonntag im August: Hennefest im Hotel „Zur Henne“ in Naumburg-Henne

4. WE im August: Naumburger Weinfest mit Töpfermarkt und Drehorgelfest

letztes WE im August: Auerworld-Festival in Auerstedt (www.auerworld-festival.de)

letztes WE im August: Parkfest Teuchern

letztes WE im August: Weißenfelser Schlossfest mit Eröffnungskonzert, Oldtimer-Rallye, historischem Markttreiben, historischem Festumzug und Abschlussfeuerwerk, www.weissenfels.de

Letzter Freitag im August: KleinKunstBühne im kleinsten Schlosshof Deutschlands in Lützen

Reit- und Springturnier in Bergisdorf

SEPTEMBER:

1. WE im September: Dorf- und Weinfest der Weinbaugemeinschaft Burgwerben/Kriechau

1. Freitag im September, Donnerstag bis Sonntag: Herbstmarkt mit Mittelalterspektakel in Hohenmölsen (www.herbstmarkt-hohenmoelsen.de)

1. Samstag im September: Hoffest im Weingut Böhme & Töchter in Gleina

1. Sonntag im September: RECARBO-Kohleradtour - Radeln durch das Zeit-Weißenfelser Braunkohlerevier (www.recarbo.zeitz.de)

2. WE im September: Winzerfest in Freyburg

2. WE im September: Dreschfest in Gutenborn

2. WE im September: Tag des offenen Denkmals

2. Samstag im September: Hoffest mit Beginn der Federweißerwochen im Trebnitzer Beeren- & Straußenhof

2. Samstag im September: Naturhistorische Herbstwanderung in Kayna (www.vereine-kayna.de)



VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER:

2. Sonntag im September: Bockwitzer Schlüpperschießen, Musikkneipe „SEHSONG“
2. Sonntag im September: Kirchplatzfest in Kretzschau
3. WE im September: Bergbau-Seen-Cup – Drachenbootregatta im Erholungspark Mondsee Hohenmölsen
3. WE im September: Zeitzer Weinfest im Schlosspark Moritzburg
3. WE im September: Storchfest in Lobitzsch
3. WE im September: Hoffest Landesweingut Kloster Porta
3. Samstag im September: Federweißerfest im Weinbau „Der Steinmeister“
3. Samstag im September: Schusterfest - Historienspiel Mittelalterliche Zunftsitzung der Schuhmacher in Langendorf (Weißenfels)
3. Samstag im September: Wassergeflügelsschau von Sachsen-Anhalt im Vereinshaus in Kayna
3. Sonntag im September: Musikalischer Autoherbst im Schlosspark Moritzburg in Zeitz
3. + 4. WE im September: Oktoberfest auf Schloss Burgscheidungen
- im September: Weißenfelder Bauernmarkt
- Letzter Freitag im September: KleinKunstBühne im kleinsten Schlosshof Deutschlands in Lützen
- Park- und Lichterfest in Bad Kösen
- Tag des Geotops (Tagebauwanderung)
- Hildebrandt-Tage (Musikfesttage) in der Kirche St. Wenzel in Naumburg
- Tag des offenen Denkmals: Besichtigung der heimatkundlichen Museen und Sammlungen in Kayna (www.vereine-kayna.de)

OKTOBER:

2. Oktober: Vereinigungsfeuer auf dem Sachsenberg in Eckartsberga
- 2./3. Oktober: Abschlafen im Heuhotel Museums-gutshof Sonnkalb in Kleinheringen
- 2.+3. Oktober: Kinder-, Stadt- und Vereinsfest in Hohenmölsen

3. Oktober: Herbstmarkt der Verbandsgemeinde Wethautal in Löbitz

3. Oktober: Abradeln entlang der Weinroute an der Weißen Elster, Start Weinhof Kloster Posa

3. Oktober: Geiseltalseelauf in Braunsbedra

3. Oktober: Genuss-Radtour für Klassiker von Gartenhaus zu Gartenhaus (Weimar/Bad Sulza)

3. Oktober: Kartoffelmarkt und Fischerfest in Mücheln

3. Oktober: Weinwandertag im Naumberger Blütengrund

3. Oktober: Volkssportkegeln Kegelbahn Kayna

1. Freitag im Oktober: Herbstmarkt zum Erntedankfest in Zeitz

1. WE im Oktober: Zeitzer Zuckerfest

1. WE im Oktober: Weißenfelder Oktoberfest

1. WE im Oktober: Rudelsburglauf in Bad Kösen

1. WE und 3. Oktober: Oktoberfest auf Schloss Burgscheidungen

1. WE im Oktober: Fest der Blasmusik in Roßbach (Braunsbedra)

1. WE im Oktober: Trödelmarkt auf dem Schloss Burgscheidungen

1. + 2. WE im Oktober: Heinrich-Schütz-Musikfest in Weißenfels, www.schuetz-musikfest.de

1. Samstag im Oktober: Weißenfelder Bauernmarkt

1. Samstag im Oktober: Gosecker Novalis-Nacht auf Schloss Goseck

1. Sonntag im Oktober: Drachenfest am Strand am Hasse-Campingplatz in Roßbach (Braunsbedra)

Erntedanksonntag: Herbstmarkt zum Erntedankfest auf Schloss Moritzburg in Zeitz

NOVEMBER:

1. Samstag im November: Fischerfest mit Abangeln im Schlosspark in Steinburg

1. Samstag im November: BOCKFIELD-FESTIVAL, Musikkneipe „SEHSONG“ Bockwitz

1. Samstag im November: Martinfest mit Laternenumzug in Leißling

1. Samstag im November: Erntedank mit Gottesdienst in der Winzervereinigung Freyburg-Unstrut eG

Samstag nach dem 11.11.: Karneval-Umzug in Zeitz

Weißenfelder Theatertage, Kulturhaus Weißenfels, www.theatertage-weissenfels.de

Gedenkfeierlichkeiten zum Todestag Gustav II. Adolf in Lützen

DEZEMBER:

Samstag vor 1. – 4. Advent, Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz Weißenfels, www.weissenfels.de

Samstag vor 1. Advent: Adventskonzert in der Barockkirche in Kayna

Samstag vor 1. Advent: Einstimmung auf den Advent in Zettweil

1. Advent: Höfische Weihnacht in Weißenfels

1. Advent: „Weihnachtliches in den Höfen“ in Naumburg

1. Adventssonntag: Kaynaer Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz

3. Advent: Marienweihnacht, um die Kirche Sankt Marien Weißenfels (Marktplatz)

WE 3. Advent: Weihnachtsmarkt in Hohenmölsen

3. Adventssamstag: Deutschlands größter Märchenumzug in Bad Bibra mit Weihnachtsmarkt und Handwerkerhof (www.maerchenumzug.de)

3. Adventssonntag: Weihnachten auf dem Gut Zscheiplitz

3. Adventssonntag: Weihnachtsmarkt der Winzervereinigung Freyburg-Unstrut eG

3. Adventssonntag: Weihnachtskonzert und Weihnachtsmarkt in Herrengosserstedt

2017: 3. Advents-WE ab 2018: 4. Advents-WE: Advent in den Weinbergen – Weihnachtsmarkt entlang der Roßbacher und Naumberger Weinberge

Glühweintrinken am Bismarckturm in Weißenfels

Historischer Weihnachtsmarkt im Schloss Moritzburg in Zeitz

21/22. Dezember: Wintersonnenwende in der Arche Nebra und im Sonnenobservatorium in Goseck

26. Dezember: Weihnachtslauf „Zwischen Frühstück und Gänsebraten“ in Tauhardt (www.finnerun.de)

31. Dezember: Silvesterkonzert in der Weißenfelder Schlosskirche

Marienweihnacht Weißenfels



Saale-Unstrut-Tourismus e.V.
Lindenring 34, 06618 Naumburg/Saale
Tel.: 03445-23 37 90
Fax: 03445-23 37 98
E-Mail: info@saale-unstrut-tourismus.de
www.saale-unstrut-tourismus.de

Stadt Naumburg Kultur & Tourismus
Markt 12, 06618 Naumburg
Tel.: 03445-27 31 25
Fax: 03445-27 31 28
E-Mail: tourismus@naumburg.de
www.naumburg-tourismus.de

Freyburger Fremdenverkehrsverein e.V.
Markt 2, 06632 Freyburg
Tel.: 034464-27 260 und 19 433
Fax: 034464-27 376
E-Mail: kontakt@freyburg.info
www.freyburg-tourismus.de

Touristinformation Bad Kösen
Naumburger Straße 13
06628 Naumburg/OT Bad Kösen
Tel.: 034463-28 28 9
Fax: 034463-28 28 0
E-Mail: touristinfo-bad-koesen@t-online.de
www.naumburg-tourismus.de

Stadt Mücheln (Geiseltal)
Markt 1, 06249 Mücheln
Tel.: 034632-40 0
Fax: 034632-40 135
E-Mail: stadtinformation@muecheln.de
www.muecheln.de

Droybiger-Zeitzer Forst
Zeitzer Straße 15, 06722 Droybig
Tel.: 034425-41 40
Fax: 034425-27 187
E-Mail: info@vgem-dzf.de
www.vgem-dzf.de

Tourist Information An der Finne
Bürgergarten 1, 06647 Bad Bibra
Tel.: 034465-701912
Fax: 034465-701914
E-Mail: info@tourismus-finne.de
www.tourismus-finne.de

Touristinformation Eckartsberga
Heimatstube Eckartsberga
Markt 19 a, 06648 Eckartsberga
Tel.: 034467-401679
E-Mail: eckartsberga@tourismus-finne.de
www.tourismus-finne.de

Gästeinformation Bad Sulza
Kurpark 2, 99518 Bad Sulza
Tel.: 036461-82 11 0
Fax: 036461-82 11 1
E-Mail: info@bad-sulza.de
www.bad-sulza.de

**Touristinformation Weißenfels und
Fremdenverkehrsverein „Weißenfelser Land“
im Fürstenhaus**
Markt 3, 06667 Weißenfels
Tel.: 03443-303070
Fax: 03443-239472
E-Mail: info@weissenfelstourist.de
www.weissenfelstourist.de

Touristinformation Zeitz
Altmarkt 16, 06712 Zeitz
Tel.: 03441-83 29 1
Fax: 03441-83 33 1
E-Mail: tourismus@stadt-zeitz.de
www.zeitz.de

Stadtinformation Querfurt
Markt 14, 06268 Querfurt
Tel.: 034771-23 79 9
Fax: 034771-23 79 8
E-Mail: stadtinformation@querfurt.de
www.querfurt.de

Stadtinformation Nebra
Breite Straße 19, 06642 Nebra
Tel.: 034461-22 21 6
E-Mail: StadtbibliothekNebra@gmx.de
www.stadt-nebra.de

Naturpark „Saale-Unstrut-Triasland“ e.V.
Unter der Altenburg 1, 06642 Nebra
Tel.: 034461-22 08 6
Fax: 034461-22 02 6
E-Mail: info@naturpark-saale-unstrut.de
www.naturpark-saale-unstrut.de





Saale-
Unstrut

Den Burgenlandkreis mit Paddel und Pedal erleben entlang der Saale-Unstrut-Elster-Radacht



Der Burgenlandkreis und die Saale-Unstrut-Tourismusregion im Dreiländereck von Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen erwarten Sie mit unvergesslichen Aktivangeboten. Erkunden lassen sich die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft sowie das nördlichste Weinanbaugebiet ganz individuell: mit dem Paddel auf den Flüssen und Seen, mit dem Pedal auf der Saale-Unstrut-Elster-Radacht. Der Rundkurs verbindet die Wege an Saale, Unstrut, Elster, Ilm und entlang der Via Regia. Abstecher und Alternativrouten ermöglichen Touren je nach Kondition und Interesse. Die Region um Naumburg, Weißenfels und Zeitz mit ihren sehenswerten Dörfern und Kleinstädten besitzt ein enges Netz von Bahnen und Bussen. Bequeme Züge sowie die Autobahnen 9 und 38 bringen Sie aus der Ferne schnell zu uns.

Die Broschüre entstand mit freundlicher Unterstützung der Städte und Gemeinden des Burgenlandkreises. Der Druck wurde mit Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit der LEADER-Aktionsgruppen Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd ermöglicht.

Weitere Informationen zur LEADER-Förderung erhalten Sie unter:
www.leader-saale-unstrut-elster.de

Impressum:

Herausgeber: Burgenlandkreis, Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg
Texte: Dr. Tobias Liebert, Steffi Einecke, Antje Henicke
Redaktion: Finneplan Einecke, Saubach
Layoutgestaltung, Karten: Druckhaus Blochwitz Mediendesign, Zeitz
Umschlaggestaltung, Druck: Fb Druck+Verlag, Freyburger Buchdruckwerkstätte GmbH, Freyburg (Unstrut)



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

